

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 4 • Donnerstag, 25.01.2018 • Jahrgang 31

Karneval in Altenkirchen

www.kg-ak.de Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.



**Es regiert
Ihre Lieblichkeit**

Prinzessin Sabine I.



Samstag, 03. Februar 2018 - 17:59 Uhr

„Prunksitzung“ - Die närrische Stadthalle-
Anschließend Tanz und Partystimmung mit *„Daniela Castillo“*

Donnerstag, 08. Februar 2018 - 18:11 Uhr

„Große Mallorca-Party“

im Festzelt am Weyerdamm Spaß und Stimmung mit der Band *„Nice Partyband“*

Samstag, 10. Februar 2018 - 14:11 Uhr

„Kinderkarneval“, im Festzelt mit vielen Überraschungen

Anschließend

„närrischer Alekärjer Dämmerchoppen“

im Festzelt am Weyerdamm mit DJ *„Knulli“*

Sonntag, 26. Februar 2017 - 14:11 Uhr

„Alekärjer Karnevalsumzug“

mit vielen Motivwagen, Fußgruppen und Musikkapellen - ansch. närrisches Treiben im Festzelt am Weyerdamm mit der Partyband *„Comeback“*

Es lädt ein: Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.
Kartenvorverkauf Prunksitzung: Tel.: 02682/4579, 02681/6985

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 27./28. Januar 2018

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf** 110

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:**

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

■ **Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

■ **Stellvertretender Wehrleiter**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

■ **Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

■ **Wehrführer Löschzug Mehren**

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Wienberg

Handy 0176/21839123

■ **Wehrführer Löschzug Neitersen**

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

■ **Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

■ **Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen**

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

■ **Kabel-TV / Internet**

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

■ **SÜWAG Energie**

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

■ **Störungsdienste EAM**

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

■ **Entstörungsdienst:**

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **innogy SE Vertrieb**

Kundenservice T 0800 9944009

■ **innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7**

Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr

■ **innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter**

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: . vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg

Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Sieger Str. 23 a, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!

Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft -
Pflegenachweis nach § 37, 3 AFV XI - 24 h - Bereitschaft
Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogen-
dorf, Kroppach, Herschbach/Uww., Marienrachdorf und Ewighausen.
Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer
02626/9248743.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Kita „Knolle Bolle“ bittet um Mithilfe



Aufruf an alle Strickbegeisterten!

Am 8. September 2018 feiern wir unser 10-jähriges Kita-Jubiläum. Für diesen Tag möchten wir auch unseren Knolle-Bolle-Baumbestand fein herausputzen und sämtliche Bäume auf unserem

Kindergarten-Gelände in farbenfrohe Gewänder hüllen. Wer hat Lust, uns hierbei zu unterstützen und mag seine Stricknadeln für uns schwingen? Je bunter, desto besser!

Die fertig gestrickten Stücke können Sie am Empfang des Rathauses in Altenkirchen abgeben oder natürlich auch gerne in unserer Kita in Kircheib selbst.

Wenn Sie hierzu noch Fragen haben, können Sie sich auch gerne telefonisch an uns wenden. Ansprechpartner: Kita-Leitung Anika Talhoff, Tel. 02683/946649.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und freuen uns über jede mithelfende Hand.

Herzlichen Dank!

...und an die Nadeln – fertig – los!!



Die Kinder und das Team der Kindertagesstätte Knolle Bolle in Kircheib



Einschreibung der Kann-Kinder

Die Anmeldung der Kann-Kinder aus dem Einzugsbereich der Pestalozzi-Grundschule, Ziegelweg 4, 57610 Altenkirchen, erfolgt im Sekretariat unserer Schule am

Mittwoch, 07.02.2018

in der Zeit von 8.30 - 11.30 Uhr.

Kinder, die nach dem 01.09.2018 das 6. Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Wir benötigen zur Anmeldung: Einen Nachweis über den Besuch im Kindergarten, Stammbuch oder Geburtsurkunde.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Kind mit!

Donnerstag, 1. Februar, 19.00 Uhr

Armenien und Georgien

Reisebericht von Marius Stark

Begegnungen und Erlebnisse
zwischen Ararat und Kaukasus

"Es ist besser etwas einmal zu sehen als zehnmal darüber zu hören." So lautet ein georgisches Sprichwort. Und in der Tat: Es gibt viel zu sehen und zu erleben in der Südkaukasusrepublik, genauso wie beim Nachbarn Armenien: Einzigartige Landschaften, ein vielfältiges kulturelles Erbe sowie die Gastfreundschaft der Menschen.

Schon bei der Ankunft in Jerewan sieht man ihn und dann auch während der folgenden Tage: der mächtige (für die Armenier „heiliger“ Berg) Ararat, unmittelbar an der Grenze auf türkischem Gebiet gelegen, ist allgegenwärtig in Armenien.

Die faszinierenden Landschaftsbilder in beiden Ländern sind beeindruckend. Uralte Klöster und trutzige Burgen ziehen den Betrachter in ihren Bann und erzählen von 3000 Jahren spannungsreicher Geschichte.

Neben den Zeugnissen der Vergangenheit, lässt sich auch so manches über den Um- und Aufbruch erfahren, der nach Jahrzehnten der Sowjetherrschaft in Gang gekommen ist. Beim gemeinsamen Essen und Kennenlernen der einheimischen Küche, ergeben sich Gespräche wie von selbst.

Im Rahmen des VHS-Programms Neuss wird in 2018 (Anfang September) eine Gruppenreise nach Armenien & Georgien angeboten. Nähere Informationen beim Vortrag oder bei Marius Stark: mariusstark@gmx.de

Eintritt: kostenlos
Haus Felsenkeller e.V. – Soziokulturelles Zentrum
Heimstraße 4, 57610 Altenkirchen

anderes lernen
HAUS
FELSENKELLER
Soziokulturelles Zentrum e.V.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)



Wir bilden aus!



Ausbildung zur

- **Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)**
- **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w)**

Zum 01. August 2018 stellen wir folgende **Ausbildungsplätze** zur Verfügung:

- **Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)**
- **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w)**

Beide Ausbildungsberufe sind vielfältig und interessant. So sind die Bereiche Umweltschutz, Umweltschutztechnik, Grundlagen der Maschinen- und Verfahrenstechnik, der Betrieb und die Unterhaltung von Wasserversorgungssystemen bzw. Entwässerungs- und Abwasserbehandlungsanlagen sowie das Anwenden naturwissenschaftlicher Grundlagen nur ein kleiner Teil des zu erlernenden Stoffes.

Ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein ist in beiden Ausbildungsberufen unerlässlich.

Die duale Ausbildung dauert insgesamt 3 Jahre.

Sofern Sie Interesse an einer Ausbildung in einem zukunftssicheren Beruf haben und in einem jungen leistungsfähigen Team arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte **bis zum 15.02.2018** an uns richten.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVAöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Verbandsgemeindeverwaltung, Personalstelle, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider

Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de





Sommerferienfahrt ins „Camp Grömitz“ an der Ostsee

Anmeldungen ab sofort bei der Kreisjugendpflege möglich

Die Kreisjugendpflege Altenkirchen bietet in Kooperation mit der Schulsozialarbeit der Marion-Dönhoff-Realschule plus Wissen, der IGS Betzdorf-Kirchen, der IGS Horhausen und der IGS Hamm in den diesjährigen Sommerferien eine Fahrt ins „Camp Grömitz“ an der Ostsee für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren an.



Diese findet **in der Zeit vom 1. bis 8. Juli**, also in der zweiten Ferienwoche, statt. Mit der Bahn geht es ab dem Bahnhof Wissen los in Richtung Köln, von wo die Gruppe in einem modernen Reisebus bis an die Ostsee weiterfährt. Im Feriendomizil, dem „Camp Grömitz“, das direkt hinter den Dünen des Ostseestrandes liegt, übernachten die Kinder und Jugendlichen in Steilwandzelten mit festem Boden und stabilen Feldbetten. Auf dem Programm stehen beispielsweise ein Ausflug in den Hansapark, eine Fahrradtour in der näheren Umgebung, die Nutzung der Freizeitmöglichkeiten vor Ort, sowie weitere abwechslungsreiche Programmpunkte.

Die Teilnahme an der Sommerferienfahrt kostet 255 Euro inklusive der Hin- und Rückfahrt, Übernachtungen und Vollpension, Programmpunkte, Betreuung, Fahrten im Nahverkehr und vieles mehr.

Weitere Infos erhalten interessierte Erziehungsberechtigte beim Jugendamt der Kreisverwaltung unter Tel. (02681) 81-2541 oder per E-Mail unter jennifer.weitershagen@kreis-ak.de

Tag der offenen Tür für zukünftige Fünftklässler am Westerwald-Gymnasium Altenkirchen



Am Samstag, 27. Januar 2018, öffnet das Westerwald-Gymnasium Altenkirchen in der Zeit von 9 Uhr bis 13

Uhr seine Türen, um Eltern und ihren Kindern, die im nächsten Schuljahr die fünfte Klasse besuchen werden, die Gelegenheit zu geben, sich gemeinsam über das Westerwald-Gymnasium zu informieren.

Nach einem einführenden Vortrag, der um 9 Uhr im Forum unserer Schule beginnt, besteht die Möglichkeit, bei einer der Führungen die Räume und Ausstat-

tung der Schule näher kennenzulernen. Daneben können Eltern und Kinder durch die Präsentation einzelner Gruppen einen Einblick in die verschiedenen Aktivitäten an unserer Schule gewinnen, und es wird Unterricht in den Klassen 5 und 6 gezeigt, an dem die zukünftigen Fünftklässler auch aktiv teilnehmen können. Die Mitglieder der Schulleitung sowie in der Orientierungsstufe unterrichtende Lehrerinnen und Lehrer stehen gerne zu Gesprächen zur Verfügung. Die SV bietet an diesem Vormittag eine Kinderbetreuung an.

Ein Freiwilliges Soziales Jahr an Ganztagschulen

Junge engagierte Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können sich an der Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule Weyersbusch, der Pestalozzi-Grundschule Altenkirchen und der Realschule plus und FOS Altenkirchen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an einer Ganztagschule bewerben. Für ein Jahr arbeiten die Freiwilligen an einer Ganztagschule mit, unterstützen die Lehrer im Unterricht und bei der Aufsicht, betreuen die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, begleiten das Nachmittagsangebot und können gegebenenfalls sogar eine eigene AG anbieten. Auch die Mitarbeit in der Verwaltung, technische Aufgaben oder die Unterstützung des Hausmeisters können die vielfältigen Tätigkeitsfelder ergänzen. Besonders für diejenigen, die ein Lehramtsstudium oder einen anderen pädagogischen Beruf anstreben, bietet das FSJ in der Ganz-

tagsschule eine tolle Möglichkeit, das Berufsleben kennenzulernen und sich zu testen, ob man den Herausforderungen dieses Berufsfeldes gewachsen ist. Als Freiwilliger erhält man ein monatliches Taschengeld in Höhe von 320 € zzgl. 20 € für Verpflegung, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil, in denen notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt werden. Zudem wird das FSJ in der Ganztagschule als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt. **Bewerbungsschluss** für Start zum 1. August 2018 ist **der 28. Februar 2018**.

Interessierte informieren und bewerben sich beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz - Träger des FSJ - unter www.fsj-ganztagschule.de, Tel. 02621/62315-0.



Besuch im Theodor-Fliedner-Haus



Zum Jahresanfang besuchte uns die Kantorei der Evangelischen Kirche Altenkirchen. Zur lieb gewonnenen Tradition geworden, sangen sie für die Bewohnerinnen und Bewohner in den verschiedenen Wohnbereichen.

Diese erfreuten sich an dem schönen Gesang, welcher über die Flure hallte.

Ebenfalls ist es eine Tradition, dass im Rahmen der Allianz-Gebetswochen in unserem Hause gebetet und gesungen wird. Seit 1861 gibt es diese Gebetswoche auf der ganzen Welt, und wir freuen uns, dass wir an einem Tag „mittendrin“ sind. Allen Beteiligten danken wir herzlich, schätzen es sehr, dass unser Haus mit Gesang und Gebet auf diese Art bereichert wird.

„Fisch satt“ heißt es bei der Generation 60+ Mammelzen

Aschermittwoch

~~Karneval~~

Leckeres aus dem Wasser gibt es im Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen am Aschermittwoch, 14. Februar 2018, ab 18 Uhr

Ob frisch oder geräuchert, gebraten oder überbacken - bei uns ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Dazu bieten wir verschiedene Beilagen und natürlich die passenden Getränke an.

Lasst Euch von unserer Fisch-Auswahl überraschen! Verwöhnt Eure Liebsten in gemütlicher Runde mit einem köstlichen Essen (es ist auch Valentinstag...)! Um verbindliche Anmeldung **bis zum 5. Februar 2018** wird gebeten bei

Anneli Lang (Tel. 02681 5252) oder Inge Rütscher (Tel. 02681 4621).



Herzlich willkommen

Senioren oase



Donnerstag 1. Februar
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
Thema: „Winterzeit - Lesezeit“

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht schließt den Nachmittag ab.

Kontakte:

Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211

Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448



Kinovorstellung und Kreativität im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Offt und gern wurde in letzter Zeit die Großleinwand im Café Mocca für Fotopräsentationen genutzt. Ob Bilder z. B. von Fernreisen, die ein ehrenamtlicher Mitarbeiter damit zeigen durfte oder auch die Reiseeindrücke, die Pfarrer Bruno Nebel von einem kirchlichen Projekt in Malawi den Bewohnern damit in Wort und Bild übermitteln konnte.



Genauso gut eignet sich die große Leinwand, um einen Kinofilm zu zeigen. So auch während eines gemütlichen Filmvormittags, um „Das doppelte Lottchen“ zu sehen. Einige Bewohner hatten das Buch von Erich Kästner gelesen, wieder andere erinnerten sich an manche lustigen Szenen, weil sie den Film damals gesehen hatten.



Ein geselliges Beisammensein verging wieder einmal wie im Flug. Und kaum hat das neue Jahr begonnen, saßen erneut viele Bewohner gesellig im Café Mocca zusammen.

Diesmal war Basteln und Kreativität angesagt, denn aus dem Bastelpapier lassen sich doch wunderschöne bunte Dekorationen für die jetzige Karnevalssaison anfertigen.



Fit am Morgen

Neue Gesundheitskurse „Progressive Muskelentspannung“ und „Autogenes Training“ starten in Kürze

Am Freitag, 2. Februar, startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen die beiden Gesundheitskurse „Progressive Muskelentspannung“ und „Autogenes Training“.

Das Autogene Training (Kurszeiten jeweils freitags in der Zeit von 9.30 bis 10.30 Uhr) ist ein wissenschaftlich anerkanntes Entspannungsverfahren. Das Ziel beim Autogenen Training ist es, sich zu jeder Zeit und an jedem Ort entspannen zu können. Es kann bei Beschwerden wie beispielsweise bei Stress, Ein- und Durchschlafproblemen, stressbedingten Magen- und Darmproblemen, Blutdruckproblemen oder Belastungen durch Schmerzzustände hilfreich sein. In den Stunden wird neben dem Erlernen der Methode auch das Thema Stress behandelt. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, eigene Stressursachen zu erkennen und herauszufinden, wie Sie mit belastenden Situationen besser umgehen können.

Die Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen (Kurszeiten jeweils freitags in der Zeit von 11 bis 12 Uhr) ist ein leicht und schnell erlernbares Entspannungsverfahren, das bei vielen Beschwerden, unter anderem bei Nervosität, Ängsten, Schmerzen, Verspannungen, Schlafstörungen, Bluthochdruck und zur Förderung der Gesundheit äußerst erfolgreich eingesetzt wird. Durch aktive Selbstentspannung mittels An- und Entspannung der Muskulatur, die im Kurs mit systematisch aufgebauten Übungen erlernt wird, bietet die Progressive Muskelentspannung eine Möglichkeit zur Bewältigung von Alltagsbelastungen, Stress und Schmerzen.

Beide Präventionskurse unter der Leitung von Sandra Hönnicke umfassen jeweils acht Termine, die Kursgebühr beträgt 100 € - eine anteilige Kostenerstattung durch die Krankenkasse ist möglich.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter den Telefonnummern 02681- 812212 sowie unter kvhs@kreis-ak.de

Freiwillige Feuerwehr - Löschzug Mehren

Personelle Veränderungen

Vergangenen Samstag wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung der bisherige Wehrführer Jörg Schwarzbach, auf eigenen Wunsch, aus beruflichen Gründen aus seinem Amt entpflichtet.



VG-Wehrleiter Ralf Schwarzbach, der in Vertretung für den Bürgermeister der Verbandsgemeinde anwesende Erste Beigeordnete Heinz Düber, sowie Andreas Becker von der Verwaltung dankten ihm für seine geleisteten Dienste. Anschließend wurde der stellvertretende Wehrführer Florian Klein zum Wehrführer ernannt. Guido Wienberg wurde zum neuen stellvertretenden Wehrführer ernannt. Beide leisteten ihren Amtseid.

von links: VG-Wehrleiter Ralf Schwarzbach, neuer Wehrführer Florian Klein, ehem. Wehrführer Jörg Schwarzbach, neuer stellv. Wehrführer Guido Wienberg und Erster Beigeordneter Heinz Düber
Foto: M. Baumann

Jörg Schwarzbach bekam noch zwei Andenken als Erinnerung an seine Amtszeit als Wehrführer. Nach einer Stärkung ging es dann weiter mit der Tagesordnung. So wurde auf das Jahr 2017 zurück geblickt und die Aussichten für dieses Jahr besprochen.

25 Jahre im öffentlichen Dienst

Die Erzieherin Sascha-Maria Klein aus Wissen feierte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Bürgermeister Fred Jüngerich sprach ihr im Rahmen einer Feierstunde für die der Allgemeinheit geleisteten treuen Dienste Dank und Anerkennung aus und überreichte eine Urkunde.



von rechts: Personalratsvorsitzender Mathias Rabsch, Sascha-Maria Klein, Bürgermeister Fred Jüngerich und Sascha Koch vom Fachbereich Bürgerdienste
Foto: K. Müller

Anfang der Achtzigerjahre besuchte Frau Klein die Fachschule für Sozialwesen in Wissen. Ihr Anerkennungsjahr absolvierte sie im Kindergarten der katholischen Kirchengemeinde Alsdorf. Im Juli 1984 legte sie die Prüfung zur staatlich anerkannten Erzieherin ab. In 1984 und 1985 übernahm sie die Betreuung von zwei Kindern, deren Mütter berufstätig waren, und in den Jahren darauf die Hausaufgabenbetreuung von zwei Jungen der 7. und 8. Klasse in Wissen.

Im Januar 1993 wurde sie als teilzeitbeschäftigte Erzieherin in der Kindertagesstätte Eichelhardt eingestellt. Eine Zeitlang arbeitete sie als Mutterschutzvertretung in der Kita Neitersen. Im August 1993 übernahm sie ein unbefristetes Arbeitsverhältnis im Kindergarten Gieleroth. Seit Juni 2014 ist Sascha-Maria Klein in der Kita Altenkirchen-Honneroth tätig.

Personalratsvorsitzender Mathias Rabsch übermittelte die Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen.

2. Floderscher Schlachtessen

am Samstag, 24.02.2018, im Landgasthof Koch, Fluterschen ab 19 Uhr

Verbindliche telefonische Voranmeldung ist bis zum 14.02.2018 erforderlich. Innerhalb der Ortsgemeinden Almersbach, Fluterschen & Stürzelbach bieten wir - bei Vorbestellung - zusätzlich einen Lieferservice an. Auch Abholung ist möglich.

Telefonische Anmeldungen & weitere Informationen unter:
02681 5195 (Annelie Brück) oder 02681 5098 (Karin Hoffmann)

Es freuen sich auf Euch und einen schönen Abend mit deftigem Essen, kühlen Getränken und Musik:

Frauenchor „Concordia“ Fluterschen und „Alte Herren“



Foodsharing auch in Altenkirchen

Freitag, 2. Februar



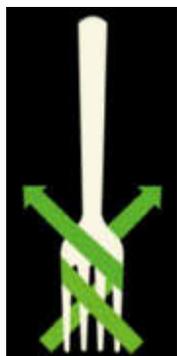
Auftakt- und Infoveranstaltung

Foodsharing ist eine bundesweite Initiative, die sich gegen Lebensmittelverschwendung einsetzt. Gelingt es auch für Altenkirchen, eine Foodsharing-Gruppe zu gründen?

26.000 Foodsaver haben so schon über 10.000 Tonnen Lebensmittel gerettet. Geplant ist die Gründung eines Altenkirchener Netzwerks, welches die Abholung von nicht vermarktungsfähigen Lebensmitteln organisiert und diese kostenfrei abgibt oder auch selbst verwertet.

Hierbei wird es natürlich auch eine enge Kooperation mit der Tafel Altenkirchen geben.

Die Initiatorin Johanna Rohde erläutert, worum es geht und wie Foodsharing konkret funktioniert.



Wann und Wo: 19 Uhr,
Regionalladen UNIKUM,
57610 Altenkirchen, Bahnhofstr. 26

Veranstalter: Johanna Rohde in Kooperation mit dem Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.

Kontakt:
UNIKUM: 02681- 9842767
J. Rohde: 0157/58312768

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Ortsübliche Bekanntmachung

über die öffentliche Bekanntgabe der Bestimmung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen in der Gemeinde Busenhausen und Altenkirchen

In der Gemarkung Busenhausen, Flur 11, Flurstück 1, 60, 56/2, 46, 61, 62, 65/1, 63, 65/2, 59; Flur 13, Flurstück 25, 15, 21, 23, 27/1, 42, 40/2, 39, 41, 40/3, 16/1, 17, 16/2, 14/2, 24, 26, 22, 34/2, 35/2, 44, 43; und Gemarkung Honneroth-Dieperzen, Flur 2 Flurstücke 40, 61, 49, 41/2, 42, 39, 59 wurden die Flurstücksgrenzen aus Anlass des Ausbaus der K 53 auf Antrag des Landesbetriebs Mobilität Rheinland-Pfalz bestimmt und abgemerkt. Über die Bestimmung und Abmarkung der Flurstücksgrenzen wurde am 20.12.2017 ein Grenztermin durchgeführt.

Gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerM) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 2. März 2006 (GVBl. S. 56, BS 219-1) wird den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke, die im Grenztermin nicht anwesend waren, die Verwaltungsentscheidungen öffentlich bekannt gegeben. Der verfügbare Teil der im Grenztermin angefertigten Grenzniederschrift hat folgenden Wortlaut:

Die bestehenden - und die neuen - Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze, festgestellt. Die bestehenden, bereits festgestellten Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze, wiederhergestellt. Die Grenzpunkte werden auf der Grundlage der vorstehenden Entscheidung wie in der Skizze dargestellt abgemerkt.

Auf Antrag der Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten zu Nr. 2, 15 und 17 der Anlage 1 unterbleibt die Abmarkung der Grenzpunkte # und ##, weil an der Abmarkung kein Interesse besteht. Dem Antrag wird stattgegeben.

Die Abmarkung der Punkte *** wird unterlassen, da es sich um Grenzpunkte handelt, die dem Gemeingebrauch dienen.

Die Grenzniederschrift ist in der Zeit vom 26.01.2018 bis 09.02.2018 bei dem Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Harald Wassermann (öffentliche Vermessungsstelle) in Altenkirchen ausgelegt und kann während der Büroöffnungszeiten (von Mo. bis Fr.7.30 Uhr - 16.15 Uhr u. Do. bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Die Verwaltungsentscheidung gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nach Ablauf von 2 Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die genannte Verwaltungsentscheidung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der öffentlichen Vermessungsstelle (ÖbVl Harald Wassermann, Marktstraße 27, 57610 Altenkirchen) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Dipl.-Ing. Harald Wassermann
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Marktstraße 27
57610 Altenkirchen
Tel. 02681/3179 Fax 02681/2023
E-Mail info@vermessung-wassermann.de
Öffentliche Vermessungsstelle



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag).....	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche.....	1,50 €
Zwölferte Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferte Karte Jugendliche.....	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte.....	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags..... von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßige Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de

Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 25. Januar 2018, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Samstag, 27. Januar 2018, 19 Uhr

Hinweis auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes

An alle Gaststättenbetreiber und Gewerbetreibende:

Auch in der Karnevalszeit ist die Beachtung des Jugendschutzgesetzes sehr wichtig!

Jugendliche und auch immer öfter Kinder wollen beim Feiern alkoholische Getränke konsumieren.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen - örtliche Ordnungsbehörde - und die Polizeiinspektion Altenkirchen weisen im Rahmen ihrer Präventionsarbeit auf dieses Problem hin, um gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden.

Wie soll diese Lösung aussehen?

Wir wollen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu alkoholischen Getränken erschweren und brauchen hierfür Ihre Hilfe. Hierzu bitten wir Sie, in Ihrem Geschäft / Ihrer Gaststätte die entsprechenden Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes einzuhalten. Das bedeutet, dass an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren die Abgabe von alkoholischen und alkoholhaltigen Getränken verboten ist. Branntweinhaltige Getränke (Schnaps, Kräuterlikör, Partygetränke) dürfen nur an Erwachsene (ab dem 18. Lebensjahr) abgegeben werden. Vergewissern Sie sich bitte durch die Vorlage eines Ausweises, ob an den Jugendlichen alkoholische Getränke abgegeben werden dürfen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und Ihre Mitarbeiter uns bei der Suchtvorbeugung helfen. Wir weisen insbesondere auf § 28 Abs. 1 Nr. 10 des Jugendschutzgesetzes hin. Hiernach handelt ordnungswidrig, wer als Veranstalter oder Gewerbetreibender vorsätzlich oder fahrlässig ein alkoholisches Getränk oder Lebensmittel an ein Kind oder eine jugendliche Person abgibt oder ihm / ihr den Verzehr gestattet.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Herrn Sebastian Pfeiffer, Tel. 02681 85-310 oder an die Polizeiinspektion Altenkirchen, Tel. 02681 946-0 wenden.

Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, schreibt die Arbeiten „**Rodungsarbeiten für die Erweiterung des Gewerbegebiets „Graf-Zeppelin-Straße“, Altenkirchen**“ öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Die Vergabeunterlagen werden ab 25.01.2016 bei subreport ELViS unter ELViS-ID <https://www.subreport.de/E56498451> bereitgestellt. Submission: Dienstag, 20.02.2018, 10.00 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Wegen Personalversammlung geschlossen

Am Montag, 29. Januar 2018, ist das Rathaus Altenkirchen ab 14 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen. Das Bürgerbüro und die Infothek sind an diesem Tag von 8 bis 14 Uhr geöffnet.
Altenkirchen, im Januar 2018

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am **Donnerstag, 1. Februar 2018**, 17.00 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Beratung und Beschlussfassung über die „Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld“
- Verschiedenes
- Einwohnerfragestunde

Verbandsgemeinde Altenkirchen Fred Jüngerich, Bürgermeister

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	12.272.279 €	10.577.381 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	11.599.019 €	10.686.396 €
der Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	673.260 €	- 109.015 €
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 657.390 €	368.565 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	587.250 €	883.400 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.102.700 €	491.500 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 515.450 €	391.900 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.186.290 €	- 742.915 €
Veränderung Finanzmittelbestand	- 1.248.010 €	171.495 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019
zinslose Kredite auf	0 €	0 €
verzinsten Kredite auf	515.000 €	0 €
zusammen auf	515.000 €	0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019
	0 €	0 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019
	0 €	0 €

§ 4 Steuerhebesätze

1. Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019
Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) auf unverändert	330 v. H.	330 v.H.
Grundsteuer B (für Grundstücke) auf unverändert	430 v. H.	430 v.H.
Gewerbesteuer auf unverändert	420 v. H.	420 v.H.

2. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

	bisher:	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019
für den ersten Hund	36 €	54 €	54 €
für den zweiten Hund	60 €	78 €	78 €
für jeden weiteren Hund	78 €	96 €	96 €
für jeden gefährlichen Hund	kein gesonderter Satz	600 €	600 €

§ 5 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) werden wie folgt festgesetzt:

	bisher:	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019
Gebühren für die Straßenreinigung	30,73 €	31,80 €	31,80 €
a) Jahresgebührensatz je Frontmeter der Kategorie „Fußgängerzone“			
b) Jahresgebührensatz je Frontmeter der Kategorie „Hauptverkehrsstraßen“	1,53 €	1,76 €	1,76 €
c) Jahresgebührensatz je Frontmeter der Kategorie „keine Hauptverkehrsstraßen“	1,72 €	1,93 €	1,93 €
d) Jahresgebührensatz je Frontmeter der Kategorie „Graf-Zeppelin-Straße“	7,88 €	3,75 €	3,75 €

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Kreisstadt Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 vom 16. Januar 2018

Der Stadtrat hat aufgrund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 9. Januar 2018 hiermit bekannt gemacht wird:

e) Jahresgebührensatz je Frontmeter der Kategorie „Bahnhofstraße“	30,73 €	16,69 €	16,69 €
§ 6 Eigenkapital			
Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013 betrug	13.200.944 €		36,40 %
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014 beträgt	12.585.976 €		-
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015 beträgt	12.325.430 €		-
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 beträgt	11.780.117 €		-
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt	12.069.957 €		-
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt	12.743.217 €		-
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt	12.634.202 €		-
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt	13.282.385 €		-
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt	13.024.500 €		-

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall überschritten sind.

	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2018	jahr 2019
	10.000 €	10.000 €

§ 8 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2018	jahr 2019
	10.000 €	10.000 €

Altenkirchen, 16. Januar 2018
Kreisstadt Altenkirchen

I. V. Paul-Josef Schmitt
Erster Beigeordneter

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 29. Januar 2018, bis Dienstag, 6. Februar 2018, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, öffentlich aus.

Altenkirchen, 16. Januar 2018
Kreisstadt Altenkirchen

I. V. Paul-Josef Schmitt
Erster Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung

■ Pflegezustand einer Grabstätte

Auf dem Waldfriedhof der Stadt Altenkirchen wurde festgestellt, dass der derzeitige Pflegezustand der nachfolgenden Grabstätte verbessert werden sollte.

Unsererseits konnten keine Angehörigen ermittelt werden.

- Wahlgrabstätte Josef Alfred Völlmecke, gest. 1986

Wir bitten Angehörige bzw. Verantwortliche, sich bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 213, Tel. 02681/85-304 (Frau Herbeck) zu melden.

Nach dem **20.02.2018** wird seitens der Friedhofsverwaltung eine Nachkontrolle durchgeführt.

Sollte sich der Zustand der Grabstätte nicht verändert haben, erfolgt die Abräumung und Einebnung der Grabstätte.

Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der Stadt über.

Altenkirchen, 15.01.2018

Verbandsgemeindeverwaltung 57610 Altenkirchen
- Friedhofsverwaltung -

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018
2. Änderung der Friedhofsatzung
3. Bestätigung eines Eilbeschlusses
- Befreiungsantrag „Im Gassegarten 17“
4. Beratung über Teilnahme Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2018
5. Information der Ortsbürgermeisterin
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Grundstücksangelegenheiten
Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Busenhausen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 6. November 2017

Erstes Thema der Beratungen war die Straßenbeleuchtung und die Auswahl der Lampen.

Wie in der letzten Sitzung des Ortsgemeinderats beschlossen, hat sich die Vorsitzende noch einmal nach dem genauen Preis beider in Frage kommender Lampen erkundigt. Danach kostet die Siteco SL10 mini 1.409 € zuzüglich Mehrwertsteuer und die Trilux Lumenga 1.700 € zuzüglich Mehrwertsteuer. Beide Lampen leuchten bei einer geplanten Straßenbreite von 5 m die Straße ohne Ausleger genügend aus.

Der Ortsgemeinderat entschied sich somit für die Lampe Siteco SL10 mini ohne Ausleger zum Preis von 1.409 € zuzüglich Mehrwertsteuer. Als Farbe wurde, wie in Beul, Eisenglimmer DB 703, Farbe RAL 7016 Anthrazitgrau gewählt.

Ferner beschloss der Rat den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Des Weiteren hat der Rat einige Änderungen der Friedhofsatzung beschlossen. Die Änderungssatzung wird demnächst im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Weiter wurde über die Steuerhebesätze 2018 und 2019 beraten. Die Ortsbürgermeisterin hatte zur Vorbereitung der Sitzung eine Übersicht der zurzeit gültigen Steuerhebesätze der Ortsgemeinden versandt. Da die Ortsgemeinde Busenhausen mit der Steuererhebung auf den Nivellierungssatz des Landes liegt, besteht keine dringliche Notwendigkeit zur Steuererhöhung. In Bereich der Hundesteuer jedoch liegt die Ortsgemeinde am unteren Ende der Skala.

Nach eingehender Diskussion entschloss sich der Rat, die Hebesätze für die Hundesteuer ab dem Haushaltsjahr 2018 anzupassen. Der Ortsgemeinderat beschloss, dass ab dem Haushaltsjahr 2018 die Hundesteuersätze wie folgt angepasst werden:

- Erster Hund36 €
- Zweiter Hund54 €
- Weitere Hunde72 €
- Die Hebesätze für gefährliche Hunde bleiben unverändert.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte die Vorsitzende über den Stand des WLAN-Hotspots-Programms des Landes Rheinland-Pfalz. Die ersten Anträge konnten bis zum 30.11.2017 gestellt werden. Stichtage für 2018 sind der 31. März oder 30. September. Der Ausbau von WLAN wird mit einer Zuwendung von 500 € je Antrag gefördert. Es kann jedoch durchaus interessant sein, noch abzuwarten und ohne Förderung einen Hotspot einzurichten. Dabei sollten die Rechtssicherheit und der Bedarf eine Rolle spielen.

Der Ortsgemeinderat beschloss, abzuwarten und gegebenenfalls bei entsprechender Rechtssicherheit und einem sich abzeichnenden Bedarf einen WLAN-Hotspot im Bereich „Wöschhoisjen“ zu installieren.

Nächster Beratungsgegenstand war der Investitionsplan 2018 und 2019. In diesem Investitionsplan für den Doppelhaushalt 2018 und 2019 sollen Gelder eingestellt werden für:

- Ortsdurchfahrt K 53
- Evtl. Grundstücksankauf
- Evtl. Container als Lagerraum
- Heizstrahler für die Friedhofshalle
- Sanierung der Buswarte Halle Hauptstraße, Ecke Wiesenstraße

Die Vorsitzende lässt über die entsprechenden Fachabteilungen der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen die Kosten schätzen.

Anschließend informierte die Ortsbürgermeisterin über folgende Angelegenheiten:

- Der Bau der Ortsdurchfahrt K 53 wird auf das Jahr 2019 verschoben.
- Der Breitbandausbau beginnt ab Mitte Mai 2018. Es wird mit einer Bauzeit von 9 bis 12 Monaten gerechnet, so dass die Inbetriebnahme Mitte 2019 zu erwarten ist.



Berod

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 25. Januar 2018, 19.30 Uhr, findet im Konferenzraum des Bürgerhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Der Termin der Haushaltssitzung ist am Montag, 26. Februar 2018, um 19.30 Uhr.
- Die Idee, die Seniorenfahrt 2018 zum Braunkohletagebau anzubieten, wurde positiv angenommen. Ulrike Hottgenroth und Sylke Velten erklärten sich bereit, die Organisation zu übernehmen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat zunächst über Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.

Im Anschluss daran vergab der Rat einen Auftrag zur Beseitigung von Ölspuren.

Bekanntmachung**■ Dorffrühstück****Liebe Booser/Beuler,**

am **Sonntag, 4. Februar 2018, ab 9.30 Uhr** findet unser nächstes **Frühstückstreffen für alle Generationen im Wöschhoisjen** statt. Wie immer warten leckere Sachen auf Euch.

Bitte meldet Euch unbedingt bis spätestens Mitt-

woch, 31. Januar an bei:

Christiane Grau Tel. 6504 Mail: joerggrau2000@t-online.de

Anita Müller Tel 4180 Mail: a.g.-mueller@t-online.de

Wir freuen uns auf Euch!

Herzliche Grüße

Euer Frühstücksteam

Eichelhardt**■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 29. November 2017**

Erster Beratungsgegenstand war eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses. Der Teil des Grundstücks, für den die Bebauung vorgesehen ist, liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Die Erschließung ist nicht gesichert. Das Vorhaben beurteilt sich nach § 35 Baugesetzbuch (BauGB). Privilegierungstatbestände liegen nicht vor, das Vorhaben ist daher nicht zulässig. Das Einvernehmen gem. § 36 Baugesetzbuch (BauGB) wurde demzufolge nicht hergestellt.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer Satzung über die Erhebung der Hundesteuer. Die Satzung wird demnächst im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Der Strombedarf wurde letztmals im Jahr 2012 durch den Gemeinde- und Städtebund ausgeschrieben. Die damit verbundenen Stromlieferverträge laufen alle am 31.12.2018 aus und können nicht mehr verlängert werden. Bei der Neuausschreibung sprach sich der Rat für „Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) mit Neuanlagenquote (33 %) - Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell“ aus. Unter Punkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Friedhelm Höller den Rat wie folgt: Im Jahr 2018 wird bundesweit „200 Jahre Raiffeisen“ gefeiert. Im Rahmen dieser Feiern soll es in der Verbandsgemeinde Altenkirchen unter dem Motto „Die Dörferstadt heizt ein“ von April bis September 2018 jeweils sonntags in verschiedenen unter kommunaler oder privater Planung teilnehmenden Ortsgemeinden einen Backestag geben. In Eichelhardt hat sich die Familie John für den 15. Juli 2018 mit ihrem privaten Backes zur Teilnahme angemeldet.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde erörtert, dass verschiedene Anwohner der Petersbacher Straße aufgrund einer Vielzahl kleiner Kinder in dieser Straße und einer aus ihrer Sicht sehr starken Frequentierung von Fahrzeugen erneut um Überprüfung einer Möglichkeit zur Verkehrsberuhigung in dieser Straße gebeten haben.

Dieses Anliegen wurde bereits in einer der vergangenen Sitzungen eingehend erörtert. Im Anschluss daran wurde durch die Verwaltung für einen Zeitraum von zehn Tagen ein mobiles Geschwindigkeitsgerät zur Überprüfung der tatsächlichen Fahrgeschwindigkeit aufgestellt. Bei den Messungen wurde festgestellt, dass sich der weitaus größte Teil der Autofahrer an die vorgeschriebene Geschwindigkeit hält. Aus Sicht der Verwaltung wurde danach zunächst kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Ein Anwohner erklärte in der heutigen Sitzung, dass er zurzeit wegen dieser Problematik mit der Verbandsgemeindeverwaltung in Kontakt steht und ihm dabei ein Termin für eine Begehung mit Vertretern der Verwaltung zugesagt wurde. Diese Begehung soll dann zusammen mit Vertretern der Ortsgemeinde erfolgen.

Zusätzlich hat sich ein weiterer Bürger über das nach seiner Ansicht rücksichtslose Parken und die allgemeine Parksituation in der Goldwiese beschwert. Die Ortsgemeinde wird sich bemühen, bei der Begehung diese Problematik ebenfalls zu erörtern.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergab der Rat einen Auftrag zur Beseitigung von Ölspuren.

Ferner fasste der Rat einen Beschluss über eine Grundstücksangelegenheit.

**Fluterschen****■ Öffentliche Bekanntmachung**

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Fluterschen hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit **von Montag, 29. Januar 2018, bis Dienstag, 6. Februar 2018**, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, öffentlich aus.

Altenkirchen, 10.01.2018

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Fred Jüngerich

Bürgermeister

Forstmehren**Öffentliche Bekanntmachung****■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am **Dienstag, 30. Januar 2018**, findet im Restaurant „Mehrbachstübchen“, Kuhweg 1, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:**Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19.00 Uhr**

1. Auftragsvergabe
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Bauangelegenheit

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.45 Uhr

5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Harald Gollek, Ortsbürgermeister

**Gieleroth****■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 23. November 2017**

In dieser Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat zunächst den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer. Die Satzung wird demnächst im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.

Anschließend verständigte sich der Rat darauf, die Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 nicht zu erhöhen.

Ferner lag dem Rat je ein Antrag auf Kostenübernahme für Weckmänner anlässlich der Sankt-Martins-Feier in Herpethoth sowie in Amteroth 2017 vor. Diesen Anträgen wurde zugestimmt.

Des Weiteren hat der ADAC um Genehmigung zur Durchführung der 34. ADAC Westerwald-Rallye am 07.04.2018 auf den der Ortsgemeinde gehörenden Wirtschaftswegen gebeten. Dem Antrag des MSC Altenkirchen e. V. im ADAC auf Nutzung der Wirtschaftswege der Ortsgemeinde Gieleroth zur Durchführung dieser Rallye wurde zugestimmt.

Der Strombedarf für kommunale Einrichtungen wurde letztmals im Jahr 2012 durch den Gemeinde- und Städtebund ausgeschrieben. Die damit verbundenen Stromlieferverträge laufen alle am 31.12.2018 aus und können nicht mehr verlängert werden. Bei der Neuausschreibung sprach sich der Rat für „Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) ohne Neuanlagenquote - Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell“ aus.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand eine Friedhofangelegenheit zur Beratung.

Danach hatte der Rat über eine Bauvoranfrage zu beschließen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Infolge des Rundgangs mit den Jagdgenossen am 04.11.2017 vereinbarte der Ortsgemeinderat, zunächst den über den Weg wachsenden Wald Richtung Borod zurückzuschneiden zu lassen und sämtliche Fällarbeiten in Auftrag zu geben. Dazu beauftragte er die Vorsitzende, entsprechende Angebote einzuholen.
- Zum Unterstellen der gemeindeeigenen Gerätschaften wäre es möglich, eine Garage in Gieleroth anzumieten. Dazu müssen noch einige Details geklärt werden.

- Es gab erneut Beschwerden über Hundekot an Wegesrändern. In Ausgabe 50/2017 des Mitteilungsblattes erfolgte ein entsprechender Aufruf an die Hundehalter.
- Die durch die Kanalabdeckung in der „Wiesenstraße“ in Herpeth bestehende Gefahrenstelle wird beseitigt.
- In der „Waldstraße“ sollen zwei Schilder angebracht werden, die auf spielende Kinder hinweisen.
- Die Kosten für Häckselarbeiten am Postweiher in Gieleroth betragen 412,38 €. Der Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth übernimmt die Hälfte dieser Kosten.
- Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats wird am 22. Februar 2018 stattfinden.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde bot der anwesende Einwohner Andreas Dudeck an, die notwendigen Baumfällarbeiten entlang der Beroder Straße in Eigenarbeit durchzuführen. Der Ortsgemeinderat nahm dies zur Kenntnis und nahm den Vorschlag von Herrn Dudeck an.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergab der Ortsgemeinderat einen Auftrag zur Beseitigung von Ölspure.



Hasselbach

■ Jagdgenossenschaft Hasselbach Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Am **Dienstag, 27.02.2018**, findet um 20.00 Uhr im Bürgerhaus in Hasselbach die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Hasselbach statt. Hierzu sind alle im Jagdkataster verzeichneten Eigentümer bejagbarer Flächen recht herzlich eingeladen.

Geplante Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Informationen der Jagdvorsteherin; 3. Neuwahl des Vorstands, 3.1 Wahl des Jagdvorstehers, 3.2 Wahl des ersten Beisitzers (Schriftführer), 3.3 Wahl des zweiten Beisitzers (Kassenverwalter), 3.4 Wahl der Stellvertreter; 4. Verschiedenes
Das Jagdkataster liegt vom Tag der Veröffentlichung bis zum 27.02.2018 bei der Jagdvorsteherin Sieglinde Walterschen, Hauptstr. 45, 57635 Hasselbach, zur Einsicht aus.

Hasselbach, 15.01.2018 Sieglinde Walterschen, Jagdvorsteherin

Heupelzen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2017

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, sich an der 4. Bündelausschreibung für Strom zu beteiligen und entschied sich für Strom aus erneuerbaren Energien mit Neuanlagenquote, um ein umweltpolitisches Zeichen zu setzen. Die Mehrkosten für Ökostrom belaufen sich auf ca. 0,5 Cent pro Kilowattstunde.

Anlässlich der 525-Jahr-Feier am 11./12.08.2018 wird die Ortsgemeinde eine Fortschreibung der Dorfchronik herausbringen. Heimatforscher und Autor der Dorfchronik, Manfred Herrmann, gab einen Sachstandsbericht ab und stellte den Zeitplan vor. Ende Januar 2018 wird er einen endgültigen Entwurf vorlegen. Ein Festkommers mit Vorstellung der Dorfchronik und die Wappenverleihung sollen am Samstag, 11.08.2018, um 18 Uhr, stattfinden.

Die Ortsgemeinde Heupelzen beabsichtigt, in den nächsten Jahren alle Straßen der Ortsgemeinde zu sanieren. Mit Beschluss vom 13.10.2015 hat der Ortsgemeinderat eine Prioritätenliste beschlossen. Die aufgestellte Prioritätenliste soll die zeitliche Reihenfolge des Straßenbaus festlegen und als Information für die Bürger dienen. Um die Anlieger der Straßen „Im Winkel“ und „Am Sonnenhang“ beitragsrechtlich nicht zu benachteiligen, ist eine Änderung der Prioritätenliste notwendig. Der Rat beschloss, die Prioritätenliste wie folgt neu festzulegen:

Erschließung „Birkenweg“

Erschließung „Im Winkel“

Ausbau und Erschließung „Am Sonnenhang“

Ausbau „Gartenstraße“

Ausbau „Hauptstraße“ (L 267)

Erschließung „Lindenweg“

Ausbau „Auf dem Pferdsborn“

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)
Mit Datum vom 10.06.1974 wurde seitens der Ortsgemeinde Heupelzen der Bebauungsplan „Auf dem Pferdsborn“ beschlossen. Der Bebauungsplan zu dem auch die Gartenstraße und Teile der Hauptstraße gehören wurde festgeschrieben, dass nur innerhalb eines Baufensters gebaut werden darf. Garagen müssen mindestens 5 Meter von der Straße entfernt sein.

In jüngster Vergangenheit wurde von Anliegern mehrfach der Wunsch geäußert, Carports auch dichter an der Straße zu genehmigen.

Der Ortsgemeinderat beschloss, bei der Errichtung von offenen KFZ-Stellplätzen (Carport) auf die Einstelltiefe von 5 m zu verzichten und hierfür eine entsprechende Befreiung zu erteilen. Voraussetzung ist allerdings, dass Carports kein Tor besitzen und die Sicht nicht behindert wird. Es muss ein Bauantrag gestellt werden.

Der Ortsbürgermeister informierte im weiteren Verlauf der Sitzung wie folgt:

Das Gutachten über die Jahresprüfung 2017 zur Bewertung des Zustands des Raiffeisenturms liegt vor. Es wurden nur kleinere Mängel, die nicht sehr kostenintensiv sind, festgestellt. Die Standsicherheit ist weiterhin gegeben. Der Zustand ist gut, so dass die Konstruktion noch mindestens vier Jahre nutzbar sein wird. Die nächste Jahresprüfung wird Ende 2018 durchgeführt.

Am 30.08.2017 wurde von der Ortsgemeinde beim Landesbetrieb Mobilität (LBM) ein Antrag auf geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen auf der L 267 (Hauptstraße) am Ortseingang aus Fahrtrichtung Beul gestellt. Der Antrag wurde jetzt negativ beschieden. Am 11.10.17 wurde vom LBM eine Messung durchgeführt. In 24 Stunden wurden 1.693 Fahrzeuge in beide Richtungen gezählt. Ortseingangs führten 85 % der Fahrzeuge nicht schneller als 62 km/h und ortsauswärts 63 km/h. Der LBM hält hier geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen zwar grundsätzlich für sinnvoll, aber nur wenn das Kriterium Unfallhäufungspunkt oder „erhöhtes Gefahrenpotential“ hinzukommt. Dies sei hier nicht gegeben. Diese Ablehnung wurde vom Ortsgemeinderat heftig kritisiert. Vom LBM hätte erkannt werden müssen, dass ein erhöhtes Gefahrenpotential vorhanden sei. Es seien keine Gehwege vorhanden, so dass die Schulkinder im Winter im Dunkeln auf der Straße zur Bushaltestelle laufen müssten und Besucher des am Ortseingang gelegenen Bürgerhauses schon mehrfach durch rücksichtslose Autofahrer gefährdet wurden. Bei älteren Menschen würde oft beobachtet, dass sie über die unebenen und unbefestigten Seitenstreifen laufen würden, da sie Angst hätten, angefahren zu werden. Ortsbürgermeister Düngen erklärte, dass der Ausbau der L 267 in der Ortslage vom Land endlich in Angriff genommen werden müsse. Die ständige Gefährdung der Fußgänger und der desolate Straßenzustand seien nicht länger hinnehmbar. Wegen der sofortigen geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen werde er beim LBM einen Ortstermin beantragen. Mit der Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung, Herrn Olaf Riesner-Seifert, wurde der Dorf- und Spielplatz begangen. Die Ortsgemeinde plant Baumfällungen, um für das Dorfgemeinschaftshaus und den neuen Spielplatz Platz zu schaffen. Es wurde vereinbart, dass die Fichten und eine Birke gefällt werden. Über die Pflanzung von Bäumen wird nach Beendigung der Baumaßnahmen beraten.

Die Homepage der Ortsgemeinde ist in großen Teilen fertig und an den Start gegangen (www.heupelzen.de).

2017 fand wegen der laufenden Dorfmoderation keine Bürgerversammlung statt. Die Bürgerversammlung 2018 soll nun am 20. Februar, 19.30 Uhr, stattfinden.



Hilgenroth

■ Hilgenroth in Hierzuland



Die Hauptstraße von Hilgenroth in Hierzuland: Am Donnerstag, 25. Januar, sendet das Südwest-Fernsehen ab 18.45 Uhr im Rahmen der Landesschau einen Beitrag über Hilgenroth. Das Dorf liegt oben auf dem Westerwald, nicht weit entfernt von Altenkirchen. Erstmals erwähnt wurde das

Dorf im Jahre 1428 – als „Heiligenrode“. Heute zählt Hilgenroth gut 300 Einwohner. Menschenmassen, die sich auf der Hauptstraße drängen – das ist lange her. Hilgenroth war einmal das Lourdes des Westerwaldes – vor gut einem halben Jahrtausend. Das Bild der „Himmelskönig“, der Mutter Gottes, erinnert in der Kirche noch an diese Zeiten. Doch längst ist die Kirche nach der Reformation evangelisch geworden – und so hat Pfarrer Hans-Jürgen Volk auch die Himmelskönigin geerbt. Ein Heiligenbild in einer evangelischen Kirche – das kommt nicht oft vor. Doch der evangelische Pfarrer findet das positiv. Er sagt: „Als evangelische Gemeinde müssen wir lernen, mit der Figur der Maria umzugehen. Bei uns ist sie eben auch ein Zeichen der Ökumene.“

Brunhilde Winkler ist in Hilgenroth geboren. Sie hat miterlebt, wie sehr sich das Dorf in den letzten fünf Jahrzehnten verändert hat. Sie weiß noch, wo früher der Dorfladen von Tante Alwine war. Vor allem in der Hauptstraße hat sich viel verändert. Auch die große Gaststätte Sonnenhof gibt es nicht mehr. Heute dient das Gebäude als Bürgerhaus, in dem sich die Vereine treffen.

Schreinermeister Manfred Schumacher ist längst im Ruhestand. Er arbeitet nur noch, was ihm Spaß macht. Zum Beispiel Möbelrestaurieren für Freunde. Oder Bollerwagen bauen für die Kita. Geld verdienen will er damit nicht, alle Einnahmen spendet er für gute Zwecke im Dorf.

Hans-Erich Schumacher ein paar Häuser weiter ist Schlosser – doch nach Feierabend geht mit ihm des Öfteren die Fantasie durch. Vögel, Katzen, Radfahrer – viele unterschiedliche Skulpturen hat er geschaffen aus ganz banalem Schrott. Ihm ist es einfach zuwider, dass viele Sachen weggeworfen werden. Mit den Skulpturen will er auch ein wenig provozieren. Er möchte die Leute zum Nachdenken bringen.



Hirz-Maulsbach

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 22. November 2017

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergab der Rat einen Auftrag zur Beseitigung von Ölpuren.

In öffentlicher Sitzung beschloss der Rat den Erlass einer Satzung über die Erhebung der Hundesteuer. Die Satzung wird demnächst im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung stimmte der Rat der Annahme einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Spende, zweckgebunden für Maßnahmen in der Ortsgemeinde, zu.

Hinsichtlich der Haushaltsplanung und der Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 beschloss der Rat, dass keine Änderung der Steuerhebesätze erfolgt.

Nächster Beratungsgegenstand war die Rückübertragung der Verbandsgemeindeverbindungswege Nrn. 44 und 45.

Verbandsgemeindeverbindungswege Nr. 44 (Maulsbach - Mehren) und Nr. 45 (Hirzbach - Krumscheid)

Die Verbandsgemeinde ist bestrebt die Verbandsgemeindeverbindungswege an die jeweiligen Ortsgemeinden zurück zu geben. Die Rückgabe erfolgt entweder nach Instandsetzung des Weges oder mit Zahlung einer Entschädigung an die Ortsgemeinde. Dabei werden die Verbandsgemeindeverbindungswege nur in Gänze zurückgegeben. Es erfolgt keine Rückgabe von Teilstücken (z.B. bei gemeindeübergreifenden Wegen keine Rückgabe nur an eine Ortsgemeinde).

Rückgabe gegen Entschädigung:

Bei der Rückgabe gegen Entschädigung wird der Weg in aktuellem Zustand der Ortsgemeinde zurückgegeben. Für die Rücknahme erhält die Ortsgemeinde eine Entschädigung von 6,16 €/m² Wegefäche.

Verbandsgemeindeverbindungswege Nr. 44

Die Wegefäche beginnt am Ende des Grundstücks „Fiersbacher Straße 3“ und endet an der Gemarkungsgrenze zu Mehren. Die Fläche des in der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach liegenden Teilstücks beträgt ca. 2.250 m². Es ergibt sich somit eine Entschädigungszahlung in Höhe von ca. 13.860 €. Bei Rückübertragung wird die genaue Wegefäche nach tatsächlicher Länge und Breite berechnet.

Verbandsgemeindeverbindungswege Nr. 45

Die Wegefäche beginnt am Ende des Grundstücks „Hauptstraße 29“ und endet an der Gemarkungsgrenze. Die Fläche des in der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach liegenden Teilstückes beträgt ca. 3.930 m². Es ergibt sich somit eine Entschädigungszahlung in Höhe von ca. 24.209 €. Bei Rückübertragung wird die genaue Wegefäche nach tatsächlicher Länge und Breite berechnet.

Rückgabe nach Instandsetzung:

Bei einer Rückgabe nach Instandsetzung wird der Weg durch die Verbandsgemeinde Altenkirchen saniert und dann der Ortsgemeinde zurückgegeben.

Die Verbandsgemeinde ist bestrebt, eine Förderung vom Land für den landwirtschaftlichen Wegebau zu erhalten. Zur Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit werden die Wege durch das Dienstleistungszentrum ländlicher Raum (DLR) besichtigt. Wenn ein Weg für grundsätzlich förderfähig erklärt wird, ist es möglich einen Antrag auf Förderung zu stellen. Die Verbandsgemeindeverbindungswege Nr. 44 und 45 wurden zur Begehung angemeldet. Diese findet frühestens im Frühjahr 2018 statt.

Gemäß den Vorgaben der Förderstelle sind die Wege im Förderfall durch **Beschilderung auf den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr einzuschränken** (Pkw-Verkehr nicht mehr zulässig).

Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage wird die Verbandsgemeinde Verbandsgemeindewege nur ausbauen, wenn die Wegebauaufnahme gefördert wird. Für die Jahre 2018-2020 sind bereits verschiedene Wegebaumaßnahmen an anderen Verbandsgemeindeverbindungsweegen vorgesehen. Eine Antragstellung auf Förderung und Umsetzung für die Verbandsgemeindeverbindungswege Nr. 44 und Nr. 45 ist frühestens ab dem Jahr 2021 möglich.

Die Verbandsgemeindeverbindungswege sind eine Besonderheit der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Aufgrund der anstehenden Fusion mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld wird das Thema „Verbandsgemeindeverbindungswege in der Verbandsgemeinde Altenkirchen“ neu aufgerollt werden müssen. Die zuständigen Gremien werden sich mit der Thematik beschäftigen. Derzeit ist nicht absehbar, wie das Thema „Verbandsgemeindeverbindungswege“ ab dem Jahr 2020 von der neuen Verbandsgemeinde behandelt wird.

1. Beschluss: Der Ortsgemeinderat stimmte der Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges **Nr. 44** im Bereich der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach nach Instandsetzung durch die Verbandsgemeinde Altenkirchen einstimmig zu.

2. Beschluss: Der Ortsgemeinderat stimmte der Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges **Nr. 45** im Bereich der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach nach Instandsetzung durch die Verbandsgemeinde Altenkirchen zu.

Ferner stand die Beschilderung von Wirtschaftswegen zur Beratung. Der Ortsgemeinderat beschloss, dass die Wirtschaftswegen künftig - soweit erforderlich - mit einem Zusatzschild „land- und forstwirtschaftlich frei“ oder „Anlieger frei“ versehen werden sollen.

Hinsichtlich dem WLAN Hotspots-Programm des Landes Rheinland-Pfalz beschloss der Ortsgemeinderat, keinen Antrag auf Förderung für den Ausbau eines WLAN Hotspot zu stellen.

Unter Punkt 9 der Tagesordnung wies der Ortsbürgermeister auf die Straßenreinigungspflicht hin.

Des Weiteren beschloss der Rat als verkehrsberuhigende Maßnahmen die Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigesystems.

Der kommunale Strombedarf wurde letztmals im Jahr 2012 durch den Gemeinde- und Städtebund ausgeschrieben. Die damit verbundenen Stromlieferverträge laufen alle am 31.12.2018 aus und können nicht mehr verlängert werden. Bei der Neuausschreibung sprach sich der Rat nun für „Normalstrom - keine Anforderungen an die Erzeugungsart“ aus.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden folgende Termine festgesetzt:

- Am 24.03.2018 soll wieder Wald- und Flursäuberungsaktion stattfinden.
- Am 06.04.2018 findet wieder ein Schlepper-TÜV statt.
- Der Frühjahrsarbeitsdienst soll am 07.04.2018 durchgeführt werden.
- Der Dorfausflug wird am 16.06. oder am 23.06.18 geplant.
- Es soll in den Sommerferien wieder eine Freizeit durchgeführt werden.
- Die Ortsgemeinde beabsichtigt, sich am Raiffeisentag am 23.09.2018 in Weyerbuch zu beteiligen.

Weiter informierte Ortsbürgermeister Zimmermann den Ortsgemeinderat über folgende Punkte:

- Der Kostenanteil der Ortsgemeinde für den Friedhof Mehren betrug im Jahr 2017 780 €.
- Das Breitbandprojekt des Kreises soll in der Verbandsgemeinde im Frühjahr 2018 beginnen.
- Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:
- Die Instandsetzung der Kreisstraße K 27 zwischen Fiersbach nach Maulsbach wurde zwischenzeitlich abgeschlossen.
- Ein Einlauf an der Kreisstraße K 27 wurde ebenfalls zwischenzeitlich fertiggestellt.
- Die nächste Sitzung findet am 21.02.2018 statt.
- Hinsichtlich der Instandsetzung einer Zuwegung in der Mittelstraße soll eine Ortsbesichtigung erfolgen.
- Im Frühjahr beginnt die Umsetzung des „Blauen Plans“ am Mehrbach. Als erste Maßnahme soll der Durchlass am Wirtschaftsweg gegenüber dem alten Steinbruch entfernt werden.

Idelberg

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 25. Januar 2018 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Idelberg haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen.

Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Idelberg, 25. Januar 2018

Ortsgemeinde Idelberg

Karl-Heinz Henn
Ortsbürgermeister

Isert

■ Neujahrsempfang der Ortsgemeinde Isert

Zum Neujahrsempfang der Ortsgemeinde konnte Ortsbürgermeister Wolfgang Hörter zahlreiche Bürger begrüßen.

Nach Kaffee und Kuchen, den einige Frauen der Gemeinde gebacken hatten, ließ der Ortsbürgermeister das Jahr 2017 Revue passieren. Objekte, welche aus der Dorfmoderation entstanden, wurden begonnen und umgesetzt.

So wurde am Spielplatz eine Schutzhütte (Pergola) errichtet. Die Schutzhütte dient als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft und wurde Ende des Jahres schon mehrfach genutzt.

Durch einen Festplatzanschluss verfügt die Gemeinde nun über Strom vor Ort.

Viele Bürger haben hier mitgeholfen, dass die Schutzhütte in relativ kurzer Zeit erbaut werden konnte. Durch den Einsatz entstanden letztlich nur die Kosten für das Material. Als „Antreiber“ zeichnete sich Thomas Müller besonders aus.

Wolfgang Hörter bedankte sich mit einem „guten Tropfen“. Der Ortsbürgermeister bedankte sich bei allen Helfern: „Ohne Eure Hilfe wäre dies nicht gelungen. Schön, dass die Dorfgemeinschaft dies geschaffen hat“.



Ebenso wurde mit der Sanierung der Dorfbrunnens begonnen. Der Dorfbrunnen, der in sehr schlechtem baulichen Zustand war, wurde freigelegt, und es wurde mit der Erneuerung des Mauerwerks begonnen.

Hier haben Josef Bernhard und Gottfried Kienle schon viele ehrenamtliche Stunden verbracht.

Der Ortsbürgermeister überreichte beiden ein Geschenk für ihren Einsatz.

Der Brunnen soll bis zum 24.06.2018 fertiggestellt sein, denn dann möchte die Ortsgemeinde am Johannistag ein Brunnenfest feiern.

Hinzu kommt, dass 1928, also vor 90 Jahren, die Ortsgemeinde eine Wassergenossenschaft gründete und somit über eine Wasserleitung in der Gemeinde verfügte. Seit vielen Jahren pflegt die Familie Weiss das Bushäuschen.

Sie sorgt für Blumenschmuck und Sauberkeit. Der Ortsbürgermeister bedankte sich bei Edalgard Weiss und überreichte ihr einen Gutschein.

Ein Höhepunkt des Nachmittags war die Ehrung für den Kartfahrer Justin Gerritz.

Opa Detlef hatte als Blickfang das WM-Kart im Bürgerhaus aufgebaut.

Der 11-jährige Justin hat in seinem ersten Jahr als fast professioneller Kartfahrer in seiner Altersklasse zahlreiche 1. und 2. Plätze errungen, was schließlich dazu führte, dass er sich für die WM in Lorrato (Italien) qualifizierte. Hier fuhr er mit seinem neuen Kart von 162 Startern auf den 76. Platz. Eine tolle Leistung! Wolfgang Hörter überreichte einen Pokal der Ortsgemeinde an den sichtlich stolzen Justin.

Einen symbolischen Scheck von 500 Euro überreichte der Ortsbürgermeister an Frau Liebmann von der evgl. Diakonie in Altenkirchen. Der Ortsgemeinderat hatte in seiner letzten Sitzung 2017 beschlossen, dass der Betrag der Integrationshilfe, den der Kreis den Ortsgemeinden angewiesen hatte, auch für diesen Zweck verwendet werden soll.

Da dies in der Gemeinde nicht möglich war, war man sich einig, den Betrag zweckgebunden der Diakonie zu spenden.

Mit dem Dank an alle Helfer und den Ortsgemeinderat, welche sich für die Ortsgemeinde eingesetzt und unterstützt haben, beendete der Ortsbürgermeister den Empfang.

Nach Hause ging es aber noch nicht, wartete doch noch eine schmackhafte Suppe auf die Besucher.



Kircheib

Nachruf

Am 14. Januar 2018 verstarb

Herr Uwe Uellenberg

im Alter von 57 Jahren.

Der Verstorbene war seit 1999 bis zu seinem Tode Mitglied des Rates der Ortsgemeinde Kircheib. Er hat die Geschicke unserer Gemeinde nicht nur mitbestimmt, sondern auch weit über das hinaus, was von einem Ratsmitglied erwartet wird, tatkräftig mitgestaltet. Nicht nur deswegen, sondern auch wegen seiner bodenständigen, handfesten und stets am Gemeinwohl orientierten Art wurde seine Meinung von den Ratsmitgliedern geschätzt. Sein Wort im Rat und seine starken Arme werden uns sehr fehlen. Die Ortsgemeinde Kircheib dankt Uwe Uellenberg für sein Wirken und wird das Andenken an ihn in Ehren halten.

Kircheib, 15. Januar 2018
Ortsgemeinde Kircheib

Karl Heinz Sterzenbach
Ortsbürgermeister



Kraam

■ Traditionelles Fischessen an Aschermittwoch Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder zum gemeinsamen Fischessen in der „Hubertushöhe“ in Schürdt treffen. Auf vielfachen Wunsch können wir dieses mal à la carte aus einer kleine Fischkarte bestellen. Wir treffen uns dort in Schürdt am 14. Februar um 19 Uhr. Um besser planen zu können,

bitte ich alle Interessenten, sich bis Anfang Februar kurz bei mir zu melden.

Ich hoffe auf rege Beteiligung und wünsche uns allen einen schönen Abend.

Thomas Bay,
Ortsbürgermeister



Michelbach

■ Abfallbeseitigung auf dem Friedhof in Michelbach Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher,

im Zuge der laufenden Baumaßnahme auf dem Friedhof in Michelbach hat der Grünabfallcontainer einen neuen Standort erhalten und zwar am „alten“ Eingangstor am Hohlweg.

Wie ich feststellen musste, wurde darin nicht nur Grünabfall entsorgt, sondern es wurden auch Grablichter hineingeworfen. Diese **unsachgemäße** Entsorgung führt zu Mehrarbeit und Mehrkosten durch die Ortsgemeinde.

Ich bitte Sie dafür Sorge zu tragen, dass künftig der Plastikmüll in der eigenen Hausmülltonne ordnungsgemäß entsorgt wird oder in der gelben Tonne auf dem Friedhof.

Michelbach, im Januar 2018

Hans Kwiotek,
Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 30. Januar 2018, 19 Uhr, findet im Schützenhaus Michelbach, Frankfurter Straße, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Neubau einer Garage auf dem Friedhof in Michelbach - Bekanntgabe einer Eilentscheidung gem. § 48 GemO
3. Vergabe eines Auftrags zur Errichtung einer Garage in Holzständerbauweise
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

5. Informationen des Ortsbürgermeisters

Hans Kwiotek,
Ortsbürgermeister



Neitersen

■ Widmung der Gemeindestraße „Zum Lenzbach“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Neitersen hat durch Beschluss vom 14.09.2017 die Widmung der Straße „Zum Lenzbach“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Niederölfen, Flur 4, Flurstück 126, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

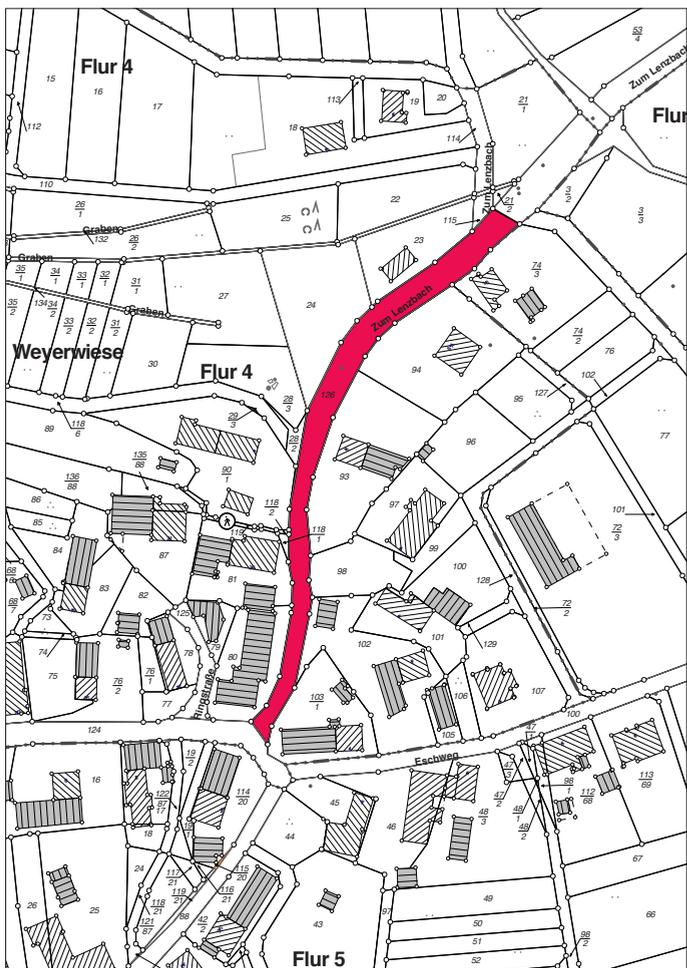
vormittags:
Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr

nachmittags:
Montag bis Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr
Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr
eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an VG-Altenkirchen@poststelle.rlp.de erhoben werden. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 21.12.2017 I.V. Heinz Düber
Verbandsgemeindeverwaltung Erster Beigeordneter
Altenkirchen (Westerwald)



■ Widmung der Gemeindestraße „Jägerweg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Neitersen hat durch Beschluss vom 14.09.2017 die Widmung der Straße „Jägerweg“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Neitersen, Flur 7, Flurstücke 62/9, 63/4, 64/3, 80/1, 81/6, 93/1 (teilweise), 101/28, 225/8, 225/12 (teilweise) und 241/12, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:
Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr

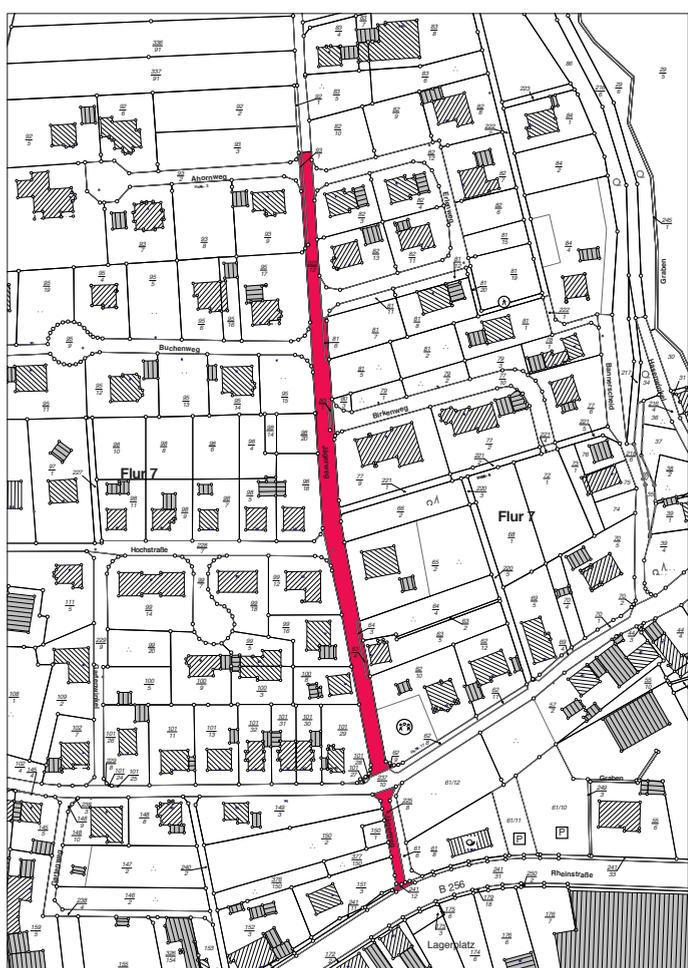
nachmittags:
Montag bis Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr
Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr
eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an VG-Altenkirchen@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 21.12.2017 I.V. Heinz Düber
Verbandsgemeindeverwaltung Erster Beigeordneter
Altenkirchen (Westerwald)



■ Widmung der Gemeindestraße „Ringstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Neitersen hat durch Beschluss vom 14.09.2017 die Widmung der Straße „Ringstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Niederölfen, Flur 4, Flurstücke 124 und 125 sowie Flur 5, Flurstücke 85/2, 88, 115/20, 119/21 und 120/87, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr

nachmittags:

Montag bis Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr

Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an VG-Altenkirchen@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 21.12.2017

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I. V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

■ Widmung der Gemeindestraße „Hochstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Neitersen hat durch Beschluss vom 14.09.2017 die Widmung der Straße „Hochstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Neitersen, Flur 7, Flurstücke 99/7, 228/7, 230 (teilweise) und 231/6, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr

nachmittags:

Montag bis Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr

Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

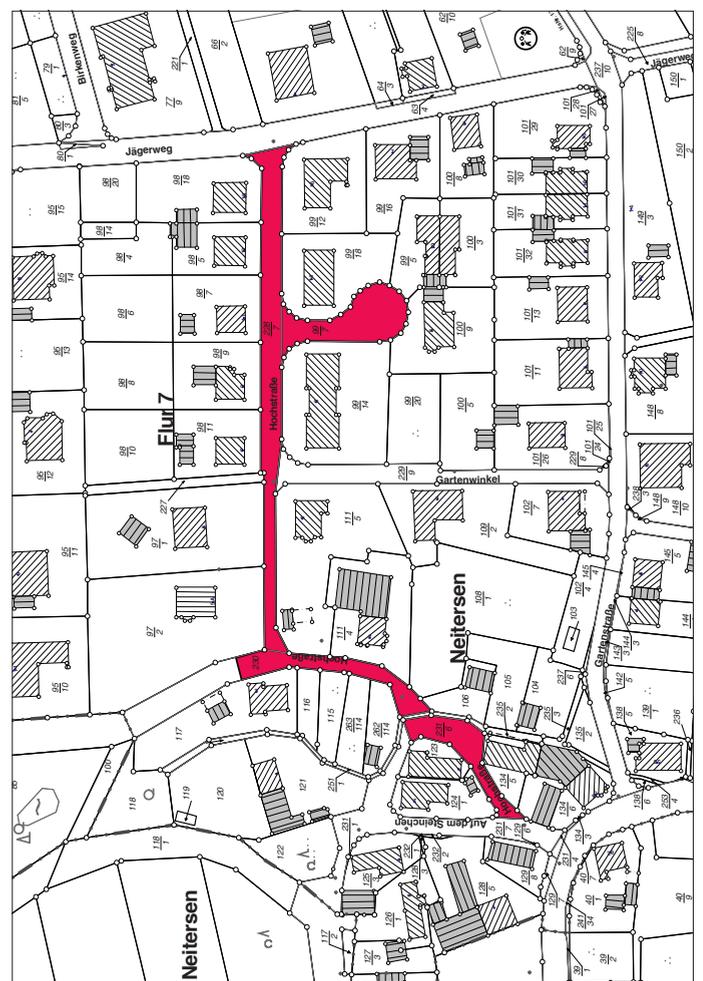
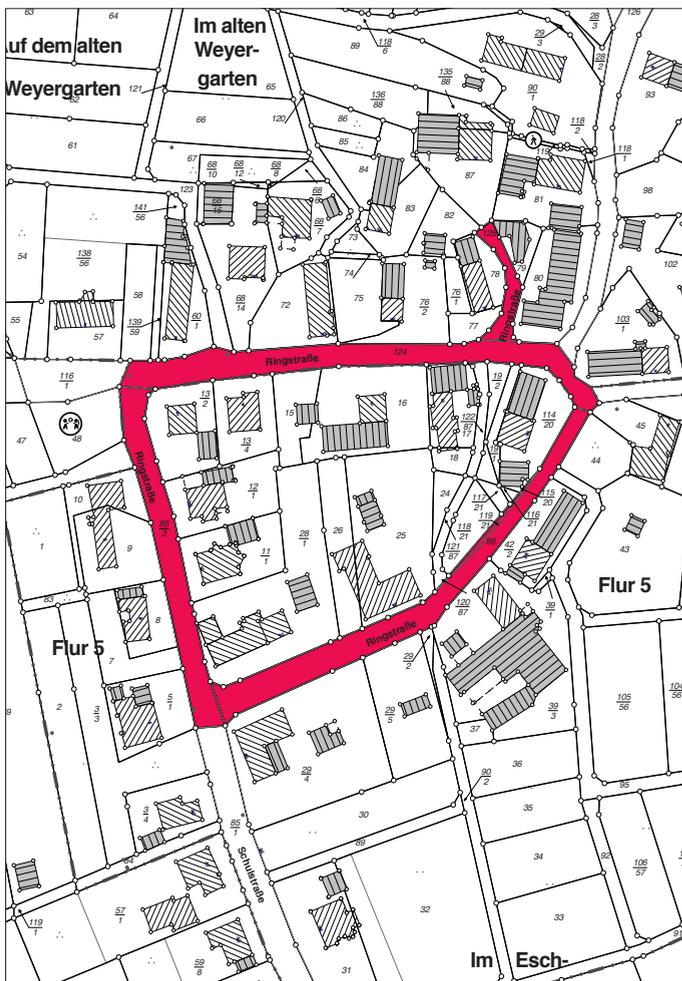
Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an VG-Altenkirchen@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 21.12.2017

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I. V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter



■ Widmung der Gemeindestraße „Schulstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Neitersen hat durch Beschluss vom 14.09.2017 die Widmung der Straße „Schulstraße“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Niederölfen, Flur 5, Flurstück 85/1, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:
Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr

nachmittags:
Montag bis Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr
Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

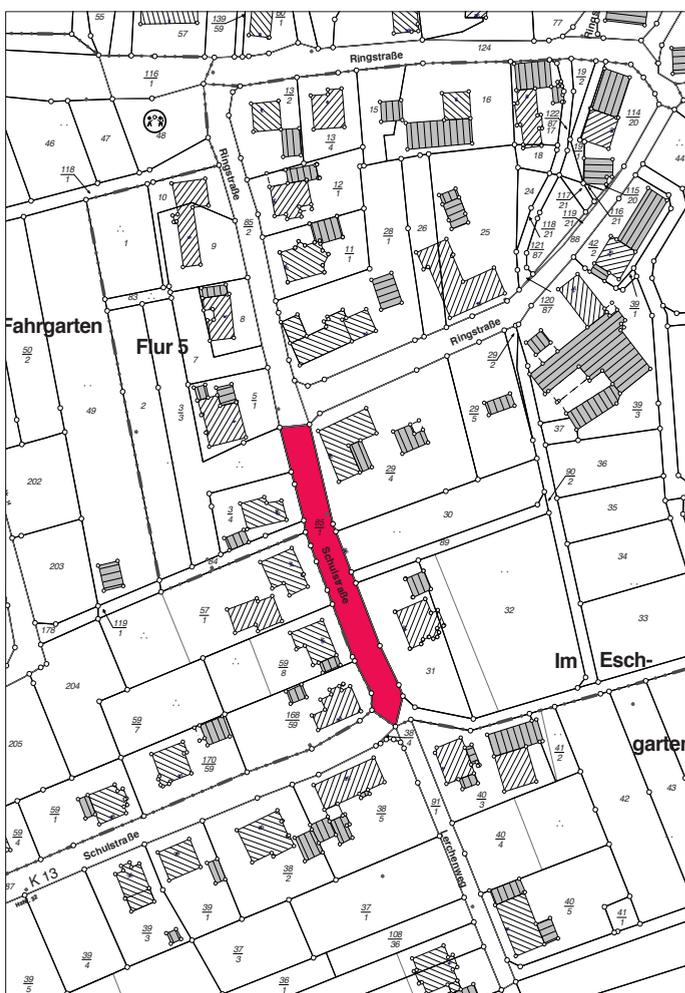
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an VG-Altenkirchen@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 21.12.2017
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I. V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter



■ Widmung der Gemeindestraße „Rheinstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Neitersen hat durch Beschluss vom 14.09.2017 die Widmung der Straße „Rheinstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Neitersen, Flur 7, Flurstücke 129/7, 134/3, 231/4, 241/21, 241/34, 241/35, 241/37 und Flur 8, Flurstücke 39/1, 40/6, 119/6 sowie die Gehwegflächen, bestehend aus den Grundstücken Flur 6, Flurstücke 58/21, 58/23, 58/35, 66/5, 113/6, 113/14, 113/18, 113/19, 113/20, 125/1, 130/1, 131/1 und Flur 7, Flurstücke 172/2, 179/18, 179/19, 241/25, 241/29, 241/33, 242/9, 250/2, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße bzw. als Gehwegflächen (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße und Gehwegflächen werden hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße bzw. Gehwegflächen gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:
Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr

nachmittags:
Montag bis Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr
Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben.

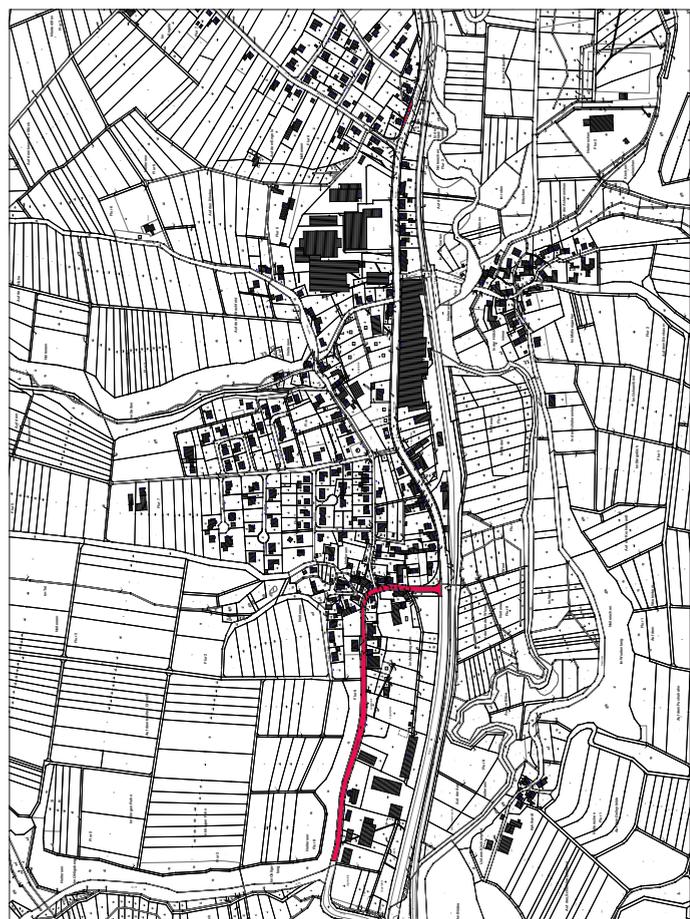
Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an VG-Altenkirchen@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 21.12.2017
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I. V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

I. V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter



Der Ortsgemeinderat tagte am 14. September 2017
Ortsbürgermeister Horst Klein informierte den Rat in dieser Sitzung zunächst wie folgt:

- In der „Schulstraße“, Höhe Kindergarten, wurden zwei 30 km/h-Zeichen aufgemalt.
- Das sanierte Friedhofstor ist wieder eingebaut. Die beiden Pfosten wurden verklebt und müssen nun noch einheitlich gestrichen werden.
- Mit der Neugestaltungsmaßnahme des alten Friedhofsteils hat die Firma Abresch heute begonnen.
- Lt. Auskunft von Herrn Jan Thiel ist die gesamte Straßenbeleuchtung in der Ortsgemeinde auf LED umgestellt.
- Der hintere Parkplatz an der Wiedhalle wurde befestigt. Es wird überlegt, hier zu besseren Verfestigung der Oberfläche noch eine zusätzliche Schicht/Fräsgut aufzubringen. Hierdurch könnte eventuell auch die Entwässerung verbessert werden.
- Der Kindergarten „Pustebume“ feierte am 9.9.2017 sein 40-jähriges Bestehen mit einem Straßenfest am Tierhof Hellekes in Niederöfen. Zu diesem Anlass überreichte die Ortsgemeinde ein Geldgeschenk.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Rat den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer.

Des Weiteren erfolgte in dieser Sitzung die Widmungen einiger Gemeindestraßen. Die entsprechenden Bekanntmachungen erfolgten bereits in den Ausgaben 2 und 2/2018 bzw. erfolgen noch in Ausgabe 4/2018 des Mitteilungsblattes.

Im weiteren Verlauf der Sitzung vergab der Rat einen Auftrag für die Vorplanung zum Ausbau der unteren Hochstraße an das Ingenieurbüro Heinemann, Obererbach, zu einer Honorarsumme von 2.991,43 €. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen. Ferner befassten sich die Ratsmitglieder mit der Vergabe von Zusatzarbeiten für den neuen Parkplatz an der Wiedhalle. Dieser Parkplatz wurde durch das Unternehmen Marc Abresch erstellt. Dabei wurde die abgeschälte Rote Erde des Hartplatzes als Oberflächenbelag verwendet. Durch intensive Regenfälle in der letzten Zeit wurden im Randbereich vereinzelte Teile ausgespült. Um diese Ausspülungen zu verhindern soll in den Randbereich eine Bordanlage eingebaut werden. Diese dient gleichzeitig als Anfahrtschutz für den seitlichen Graben. Von der Verwaltung wurde eine Kostenschätzung erarbeitet. Grundlage ist das bestehende Angebot der Firma Abresch. Diese Kostenschätzung beläuft sich auf 6.500 € (brutto). Der Rat vergab den Auftrag für die Ausführung der Zusatzarbeiten an die Firma Marc Abresch zum Preis von 6.500 €. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Neitersen in ausreichender Höhe zur Verfügung. Anschließend wurde über das weitere Vorgehen bei der Dorfmoderation und den Antrag auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde gesprochen. Auf 28.09.2017 war das nächste Arbeitstreffen zum Thema „Lange Leben in Neitersen“ anberaunt, und die Abschlussveranstaltung auf den 26.10.2017. Hierbei sollte dann das Büro Stadt-Land-Plus die Ergebnisse der bisherigen Arbeitsgruppensitzungen vortragen und über das weitere Vorgehen gesprochen werden. Der Ortsgemeinderat beschloss, dass die Ortsgemeinde nach Abschluss der Dorfmoderation einen Antrag stellt, vom Land Rheinland-Pfalz als Schwerpunktgemeinde anerkannt zu werden. Unter TOP 7 gab es einen Sachstandsbericht zum laufenden Flurbereinigungsverfahren. Hierzu wurde auf den 19.09.2017 ein Treffen im kleinen Saal der Wiedhalle anberaunt. Dabei sollte auch die Vergabe der Schwarzdeckenarbeiten durch den Vorstand der TG beschlossen werden. Die wichtigsten Arbeiten sind die Deckenerneuerung auf dem Friedhofsweg nach Niederöfen und die Sanierung des Hohlweges in Neitersen.

Des Weiteren vergab der Rat einen Auftrag zur Beseitigung von Ölsuren. Da die Wiedbachtaler Chöre wichtige Kulturträger der Ortsgemeinde sind, entschied der Rat beim nächsten Tagesordnungspunkt, dass der Wiedbachtaler Frauenchor und der Wiedbachtaler Männerchor für das Jahr 2017 eine Zuwendung von je 500 € zur Förderung dieser kulturellen Arbeit erhalten.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Der Ortsgemeinderat beschloss, dass der VdK Ortsverband Neitersen zu seinem Jubiläum am 14.10.2017 eine Spende von 100 € erhält.
- Die Leiterin des Kindergartens „Pustebume“ hat sich für das Geldgeschenk der Ortsgemeinde bedankt.
- Der KiJuNei kann ein Bürocontainer zur Verfügung gestellt werden. Als Standort wäre der Platz in der Fladersbach (Benjamin Otto) geeignet. Der Ortsbürgermeister will hier Kontakt mit dem Grundstückseigentümer aufnehmen.
- Das seinerzeit bei der Bauphase angebrachte Verkehrsschild „Kinder“ in Nähe des Spielplatzes in Niederöfen soll dort verbleiben.
- Die Linden auf dem Dorfplatz in Fladersbach müssen beschnitten werden. Ferner sollen einige Bäume auf der Zuwegung zur Wiedhalle beschnitten werden, da das Astwerk die Straßenleuchten verdeckt.
- Für die neue Küche soll noch ein kleiner Schrank zur Abdeckung der Verrohrung im Mittelblock angeschafft werden.
- Es wurde vorgeschlagen, bei den jährlichen Seniorenfahrten einen Teilnehmerbetrag von 10 € zu erheben. Dieser Geldbetrag soll dann für die Kinder- und Jugendarbeit verwendet werden.

- Die Einlaufschächte der Straßenentwässerung sind teilweise zugesetzt und müssen gereinigt werden.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über eine Grundstücksangelegenheit zu beschließen.

Widmung der Gemeindestraße „Meisenweg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Neitersen hat durch Beschluss vom 14.09.2017 die Widmung der Straße „Meisenweg“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Neitersen, Flur 6, Flurstück 119/1, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:
 Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr

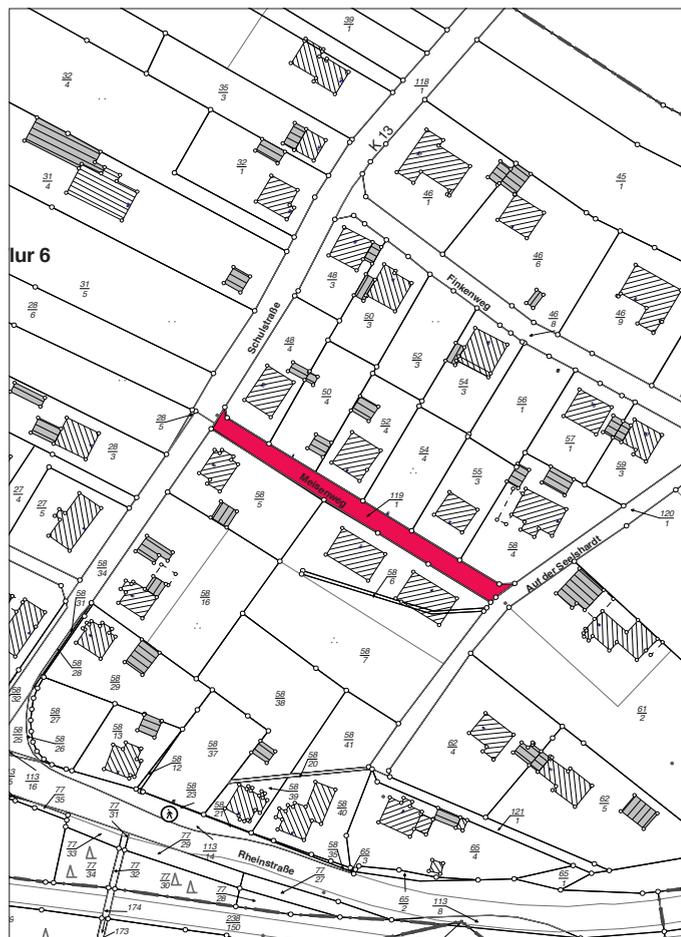
nachmittags:
 Montag bis Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr
 Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr
 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
 Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an VG-Altenkirchen@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 21.12.2017
 Verbandsgemeindeverwaltung
 Altenkirchen (Westerwald)

I. V. Heinz Düber
 Erster Beigeordneter





Obererbach

■ Dorfcafé

Donnerstag, 25.01.2018, 15 - 17.30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Obererbach

Diese Woche ist es soweit, unser Dorfcafé findet am Donnerstag, 25.01.2018, statt und wir möchten so gemeinsam das neue Jahr einläuten. Dazu laden wir herzlich Jung und Alt zur Begegnung im Bürgerhaus ein und freuen uns darauf, ins Gespräch zu kommen und Neues gemeinsam zu entdecken. Der Nachmittag wird sicher kurzweilig, es können auch Spiele mitgebracht werden. Schaut doch mal auf einen Plausch bei Kaffee und Kuchen vorbei! Wer mitgestalten oder einen Kuchen mitbringen möchte, kann sich gerne bei Doris Monier (02681/1242) oder Theresia Schäfer (02681/6547) melden. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Dorftreff-Gruppe

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 31. Januar 2018, 20 Uhr, findet im „Hähner's Hof“ in Obererbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Information Aktionstag „Erbacher Gärten“
4. Änderungssatzung über die Benutzung und die Gebühren des Dorfgemeinschaftshauses Obererbach
5. Änderung der Friedhofgebührensatzung
6. Brücke über den Erbach (Alt Koberstein)
7. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

8. Personalangelegenheiten
9. Grundstücksangelegenheiten

I.V. Marcus Follmann, Erster Beigeordneter

Ölsen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 31. Januar 2018, 19 Uhr, findet im Bürgerhaus Ölsen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vorstellung und Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018/2019
2. Einwohnerfragestunde
3. Verschiedenes

Michael Kirchner, Ortsbürgermeister

Stürzelbach

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 14. November 2017

Zu Beginn der Sitzung stand ein Antrag auf Weitergenehmigung des Astplatzes zur Beratung. Die Genehmigung des Astplatzes zur Nutzung muss alle fünf Jahre durch die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen genehmigt werden. Der Ortsgemeinderat beantragt für die Ortsgemeinde die Verlängerung der Astplatznutzung bei der Verbandsgemeindeverwaltung für weitere fünf Jahre.

Unter Punkt 2 beschloss der Rat den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer.

Die Satzung wird demnächst im Mitteilungsblatt bekannt gemacht. Des Weiteren wurde der kommunale Strombedarf letztmals im Jahr 2012 durch den Gemeinde- und Städtebund ausgeschrieben. Die damit verbundenen Stromlieferverträge laufen alle am 31.12.2018 aus und können nicht mehr verlängert werden. Bei der Neuausschreibung sprach sich der Rat für „Normalstrom - keine Anforderungen an die Erzeugungsart“ aus.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte drei waren von den Ratsmitgliedern Frank Hermann und Rainer Ramseger mit Schreiben vom 31.07.2017 beantragt worden.

TOP 4 behandelte die Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Investitionsaufwendungen und die Unterhal-

tungskosten von Feld- und Waldwegen. Nach Aussprache über das Ergebnis der mündlichen Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht Koblenz am 19.09.2017, in der ein Vergleich geschlossen wurde, soll die Anpassung der Satzung verschoben werden. Der Ortsgemeinderat beschloss, den TOP 4 von der Tagungsordnung abzusetzen. Nächster Beratungsgegenstand war das Aussetzen aller Mäh- und Mulcharbeiten von Wirtschaftswegen ab sofort. Der Ortsgemeinderat diskutierte über das Aussetzen dieser Arbeiten. Nach dieser Aussprache beschloss der Rat das sofortige Aussetzen aller Mäh- und Mulcharbeiten von Wirtschaftswegen in der Ortsgemeinde. Ferner hatte der Rat über Holzgrenzmarkierungen an Wiesenwegen und Grünland zu beraten.

Bei dem vorliegenden Antrag ging es um das Entfernen aller Grenzmarkierungen zwischen Wirtschaftswegen und angrenzenden Wiesenflächen im gesamten Gemeindebereich.

Mit den Antragstellern wurde dann nur noch über die Grenzmarkierungen entlang des Wirtschaftsweges (Wiesenweg) Flur 14, Flurstück 49/1 diskutiert. Die Antragsteller zogen nach Diskussion den Antrag zurück, da dieser Wirtschaftsweg in Teilbereichen auch beweidet werden kann.

Unter Punkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Kellner den Rat wie folgt:

- Das Ortsgemeindewappen ist fertig. Es wurde übereinstimmend festgestellt, dass die Übergabe des Wappens im Rahmen einer Veranstaltung mit der Dorfgemeinschaft erfolgen soll. Der Vorsitzende wird einen Termin mit der Dorfgemeinschaft vereinbaren und den Kreis sowie die Verbandsgemeindeverwaltung entsprechend informieren.
- Wo sich im Ortsgemeindebereich Gewässer III. Ordnung befinden, für deren Unterhaltung die Verbandsgemeinde zuständig ist.
- Die Kosten eines öffentlichen WLAN Hotspot betragen 52,36 €/Monat. Der Ortsgemeinderat hat sich in der letzten Sitzung bereits dagegen ausgesprochen.
- Steuerhebesätze werden nicht erhöht.
- Keine Beteiligung an den Backestagen 2018 durch die Ortsgemeinde.
- Allgemeines Angebot des Bauhofs der Verbandsgemeinde für Schneidarbeiten zur Einhaltung des Lichtraumprofils an Straßen und Wegen.
- Info über Ehrenamtstag in der Verbandsgemeindeverwaltung
- Information über die zusammengefassten jährlichen Kosten an Wirtschaftswegen der letzten fünf Jahre

Frank Hermann informierte über die Wegeschäden durch den Forst beim Holztransport. Der Vorsitzende teilte mit, dass er schon Kontakt mit dem Forstamt hatte. Die betroffenen Wege werden durch die Forstverwaltung wieder instandgesetzt.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergab der Rat einen Auftrag zur Beseitigung von Ölspuren.



Volkerzen

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 26. Oktober 2017

Zunächst berichtete Ortsbürgermeister Eitelberg wie folgt:

- Er informierte die Ratsmitglieder über die Erteilung der Zustimmung zum Umbau des Kabelverzweigers (KVZ) am Friedhof durch die Deutsche Telekom. Der Umbau steht im Zusammenhang mit dem Projekt des Kreises Altenkirchen zur Verbesserung der Breitbandversorgung. Der jetzige KVZ ist für die neue Technik zu klein und wird durch einen größeren KVZ ersetzt.
- Weiterhin berichtete der Vorsitzende über das Ergebnis der stattgefundenen Ortsbesichtigung mit dem Dienstleistungszentrum „ländlicher Raum“ (DLR) hinsichtlich eines möglichen Ausbaus der bestehenden Verbandsgemeindeverbindungswege. Besichtigt wurde zum einen der Verbindungsweg von Volkerzen in Richtung Marienthal (Nr. 18) und zum anderen der Verbindungsweg von Hilgenroth nach Racksen. Der letztere befindet sich derzeit noch in einem so guten Zustand, dass ein Ausbau mit Fördermitteln des Landes momentan nicht in Frage kommt. Das DLR befürwortet jedoch den Ausbau des Weges Nr. 18, unter der Voraussetzung einer Ausnahmegenehmigung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), hinsichtlich der Ausbaubreite von 3 m.

Des Weiteren beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer. Die Satzung wird demnächst im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Ferner befasste sich der Rat mit der Gestaltung der neuen Grabfelder. Der Vorsitzende stellte die überarbeitete Planvariante, die den Ratsmitgliedern vorlag, zur Anlegung der neuen Rasenurnen-Reihengräber und der Rasen-Reihengräber vor. Die Ratsmitglieder stimmten diesem Plan zu. Für die Änderung der Friedhofssatzung ist noch eine Reihe von Fragen hinsichtlich der Liegefristen, Grabsteingestaltung und Gebühren zu klären. Bezüglich der Gestaltung der Gräber legte der Ortsgemeinderat folgendes fest:

- Die Gräber sollen mit Namenstafeln aus Natursteinplatten mit der Abmessung 30 x 40 cm versehen werden. Die Textgestaltung soll dabei frei gestellt werden.
- Grabschmuck ist in den ersten sechs Wochen nach Bestattung erlaubt. Ebenfalls in der Zeit von Oktober bis Ostern.
- Die Anschaffung der Namenstafeln erfolgt über die Angehörigen (Eigentümer der Grabstätte)
- In ein Rasen-Reihengrab soll die Möglichkeit bestehen, dass eine Urne beigesetzt werden kann, wenn die Mindestlaufzeit von 15 Jahren bis zum Ablauf der Grabstätte eingehalten werden kann.
- Die Gebührensatzung soll angepasst werden. Bis zur Vorlage der Neukalkulation durch die Finanzabteilung sollen für die neuangelegten Grabfelder die gleichen Gebühren erhoben werden, wie für die bereits bestehenden Urnengrabfelder.

Die Ortsgemeinde wird die Verbandsgemeindeverwaltung bitten zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, auch in einem Urnen-Reihengrab eine zusätzliche Urne beizusetzen.

Im Anschluss daran erfolgte die Vorberatung des Doppelhaushalts 2018/2019.

Knut Eitelberg schlug vor, im kommenden Haushalt die Ersatzbeschaffung einer neuen Reckanlage als Ersatzbeschaffung für die bestehende Anlage einzustellen. Da keine weiteren Vorschläge vorgebracht wurden, bat der Ortsbürgermeister die Ratsmitglieder, in den kommenden Wochen noch mal zu überlegen, welche Maßnahmen im kommenden Haushalt Berücksichtigung finden sollen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Knut Eitelberg die Ratsmitglieder über die geplante Maßnahme des Sportvereins SV Niedererbach, das bestehende Sportheim am Sportplatz in Erbach ver- und entsorgungstechnisch zu erschließen. Geplant sind die Verlegung einer Wasserleitung, einer Abwasserleitung (Pumpleitung) und einer Stromverkabelung über Wirtschaftswege der Ortsgemeinde Volkerzen auf dem kürzesten Weg zu den vorhandenen Ver- und Entsorgungsanlagen in Volkerzen. Der Ortsgemeinderat unterstützt die Maßnahmen des SV Niedererbach ausdrücklich. Auf der Grundlage eines Gestattungsvertrags soll dem Sportverein Niederbach die Verlegung der erforderlichen Leitungen auf den im Eigentum der Ortsgemeinde Volkerzen stehenden Wirtschaftswege gestattet werden.

Hinsichtlich der Haus- und Straßensammlung zugunsten des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. beschloss der Ortsgemeinderat, jährlich einen Betrag von 30 € zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde regte Einwohner Volker Wolf an, auf einer Fläche der Ortsgemeinde eine Wildblumenwiese anzulegen, um den Erhalt der Artenvielfalt zu fördern. Die Mitglieder des Ortsgemeinderats begrüßen eine solche Maßnahme grundsätzlich. Die Anlage, Pflege und Unterhaltung einer solchen Anlage möge aber in privater Eigeninitiative durchgeführt werden. Unter der Voraussetzung, dass sich jemand verantwortlich erklärt, bot die Ortsgemeinde an, die Fläche hinter der Bushaltestelle für eine solche Maßnahme zu nutzen.

Weiterhin fragte Herr Wolf nach dem Sachstand zur Anschaffung eines Mähroboters für den Friedhof. Ortsbürgermeister Eitelberg erklärte, dass die Mäharbeiten durch den Bauhof der Verbandsgemeinde vorzüglich ausgeführt werden und momentan wohl günstiger sind, als die Anschaffung eines für die Fläche der Ortsgemeinde geeigneten Mähroboters. Ohne bauliche Veränderungen an den zu mähenden Flächen ist der Einsatz eines solchen Geräts momentan nicht möglich. Der Markt und die technische Weiterentwicklung der Roboter sollen weiter beobachtet werden. Die Hinzuziehung einer Fachfirma ist vor Anschaffung eines solchen Geräts unerlässlich. In nichtöffentlicher Sitzung vergab der Ortsgemeinderat einen Auftrag zur Beseitigung von Ölspuren.



Werkhausen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 12. Dezember 2017

In dieser Sitzung stand die Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom auf der Tagesordnung. Der kommunale Strombedarf wurde letztmals im Jahr 2012 durch den Gemeinde- und Städtebund ausgeschrieben. Die damit verbundenen Stromlieferverträge laufen alle am 31.12.2018 aus und können nicht mehr verlängert werden. Bei der Neuausschreibung sprach sich der Rat für „Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) mit Neuanlagenquote (33 %) - Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell“ aus. Anschließend stimmte der Rat einer Eilentscheidung vom Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten hinsichtlich der Lieferung von Spiel- und Freizeitgeräten zu, die im Rahmen des LEADER-Förderprogramms beschafft werden sollen. Deren Lieferung erfolgt durch die Firmen Wehrfritz, Hesse, Espas, HTS-Spielgeräte GmbH und Thieme für einen Gesamtbetrag von 6.431,02 €. Haushaltsmittel standen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Werkhausen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung vergab der Ortsgemeinderat den Auftrag zur Durchführung einer Moderation im Rahmen des LEADER-Projekts „Interkommunale Kooperation“ an die Firma FUTOUR, Köln, zu einem Betrag in Höhe von 13.166 €. Der Bürgermeister wurde ermächtigt, den Auftrag zu erteilen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Werkhausen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Die Ortsgemeinde Weyerbusch sowie der Förderverein des Kunstvereins Hasselbach e.V. beteiligen sich an den Kosten der Moderation.

Die Ortsgemeinde Werkhausen erhält zur Durchführung der Moderation eine LEADER-Förderung in Höhe von 5.391,09 €.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Orfgen darüber, dass ein Teil der Geräte für den „Weg der Sinne“ bereits geliefert wurden. Der Baubeginn wird wahrscheinlich im Frühjahr 2018 sein. Im Februar wird eine Versammlung stattfinden, in der eine genaue Vorgehensweise festgelegt werden soll.

Unter TOP Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten besprochen:

- Die Vorbereitungen für den Backstag am 10.06.2018 laufen bereits. Die Besitzer der Räumlichkeiten sind informiert. Über den Ablauf des Backstages werden der Förderverein „Dorftreff“ und die Ortsgemeinde noch informiert.
- Die Spendendose für die Kinderkrebshilfe Gieleroth wurde geleert. Der Betrag für das Jahr 2017 in Höhe von 400 € wurde vom Förderverein „Dorftreff“ an die Kinderkrebshilfe überwiesen. Die Ortsgemeinde und der Förderverein danken allen Spendern. Gieleroth wurde geleert. Der Betrag für das Jahr 2017 in Höhe von 400 € wurde vom Förderverein „Dorftreff“ an die Kinderkrebshilfe überwiesen. Die Ortsgemeinde und der Förderverein danken allen Spendern.



Wölmersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 30. Januar 2018**, findet im Dorftreff, Hauptstraße 21, in Wölmersen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 18.30 Uhr

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr

3. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019
4. Errichtung Backhaus;
Bestätigung der Eilentscheidungen über die Auftragsvergaben für folgende Ausführungsarbeiten:
a) Putz- und Stuckarbeiten
b) Estricharbeiten
5. Baumfällung am Wirtschaftsweg Nr. 310 in Flur 8;
Sachstandsinformation zur Verkehrssicherungspflicht
6. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
7. Befestigung der Haltestellen- und Bürgersteigflächen in der Ortsmitte;
Informationen zum Sachstand
8. Zuweisungsanträge für das Haushaltsjahr 2019;
Investitionsstock und Dorferneuerungsprogramm
9. Raiffeisenjahr 2018;
Backtag in Wölmersen
10. Frühjahrsaktion gemeinsamer Arbeitseinsatz
11. Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld;
Terminplan für die vorgesehenen Infoveranstaltungen
12. Verschiedenes
13. Einwohnerfragestunde

Ernst Schüler, Ortsbürgermeister

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 28. November 2017

Erster Beratungsgegenstand war die Aufstellung eines Bebauungsplans. Der Rat beschloss die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 4 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Auf dem Bornfeld II“. Dem Bebauungsplannentwurf mit seinen Anlagen wurde - wie vorgestellt - mit folgender Änderung der Festsetzung über der baulichen Anlage zugestimmt: Die maximal zulässige Firsthöhe darf 8,00 m nicht überschreiten. Für die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 a BauGB wurde bestimmt, dass die öffentliche Darlegung und Anhörung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, zu der durch ortsübliche Bekanntmachung einzuladen ist, erfolgen soll.

Gleichzeitig sind dann die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB in Verbindung mit § 4 a BauGB zu beteiligen.

Nächster Beratungsgegenstand war die Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom. Der kommunale Strombedarf wurde letztmals im Jahr 2012 durch den Gemeinde- und Städtebund ausgeschrieben. Die damit verbundenen Stromlieferverträge laufen alle am 31.12.2018 aus und können nicht mehr verlängert werden. Bei der Neuausschreibung sprach sich der Rat für „Normalstrom - keine Anforderungen an die Erzeugungsart“ aus.

Der Punkt „WLAN-Hotspot-Projekt des Landes Rheinland-Pfalz“ wurde nach kurzer Beratung einvernehmlich vom Ortsgemeinderat vertagt auf eine spätere Sitzung.

Ferner befasste sich der Rat mit Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Wirtschaftswegen, u. a. Baumrückschnitt an der „Alten Kohlstraße“ und am „Helmenzer Weg“.

- Rückschnitt entlang der Wirtschaftswege

Zur Wiederherstellung des Lichtraumprofils muss die Laubbaumreihe auf dem Ökogrünstreifen am „Helmenzer Weg“ und an der „Alten Kohlstraße“ zurückgeschnitten werden. Der Vorsitzende schlug vor, die Rückschnittarbeiten einschließlich des Schredderns des Astwerks in zwei Maßnahmen (2018/2019) durchzuführen.

Der Ortsbürgermeister wurde vom Rat ermächtigt, den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen mit den Rückschnitt- und Schredderarbeiten zu beauftragen.

Sollte der Bauhof aus zeitlichen oder technischen Gründen die Arbeiten nicht durchführen können, ist ersatzweise eine Privatfirma zu beauftragen. Hierfür wird dann der Ortsbürgermeister Angebote einholen und im Einvernehmen mit den Beigeordneten den Auftrag erteilen.

1. Maßnahme (im Jahr 2018) am „Helmenzer Weg“ auf einer Länge von ca. 400 m.

Kostenrahmen max. 2.500 €

2. Maßnahme (im Jahr 2019) an der „Alten Kohlstraße“ auf einer Länge von ca. 600 m. Kostenrahmen max. 3.500 €

- Instandsetzungen an Wirtschaftswegen

Es sind Reparaturarbeiten am Weg Nr. 232 in Flur 3 und am Weg Nr. 196 in Flur 9 erforderlich. Einvernehmlich sprach sich der Ortsgemeinderat dafür aus, ausreichende Finanzmittel im Haushaltsplan vorzusehen.

Es folgte die Haushaltsvorberatung für die Jahre 2018/2019. Der Ortsgemeinderat besprach die Haushaltsschwerpunkte. Abschließend bestand Einvernehmen darüber, die Gemeindesteuersätze unverändert zu belassen, auch wenn der Ergebnishaushalt im Planungszeitraum nicht ausgeglichen darzustellen ist. Die Ortsgemeinde hat in den nächsten Jahren dennoch keine Liquiditätsprobleme zu erwarten. Die abschließende Beratung des Doppelhaushalts für 2018/2019 wird in der nächsten Ratssitzung am 30. Januar 2018 stattfinden. Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte nicht.

Die Baumfällung am Wirtschaftsweg Nr. 310 in der Flur 8 war nächstes Thema der Sitzung. Eine Eiche am Wirtschaftsweg Nr. 310 in Flur 8 ist morsch und von daher nicht mehr standsicher. Um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen, soll der Baum gefällt und durch eine Neuanpflanzung ersetzt werden. Ordnungsgemäß wollte der Ortsbürgermeister zuvor das Einvernehmen mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Altenkirchen herstellen. Am 09.11.2017 fand ein Ortstermin statt. Der Ortsbürgermeister informierte Bernd Uptmoor von der Kreisverwaltung Altenkirchen und erwartete die Zustimmung zur Fällung des morschen Baumes. Herr Uptmoor verweigerte die Zustimmung zur Fällung mit folgender Begründung:

Die Eiche ist noch sehr vital und hat eine ausreichende Standsicherheit. Die markante Baumreihe ist landschaftsbildprägend, und die Fällung der Eiche ist eine erhebliche Beeinträchtigung. Die Ortsgemeinde müsste ein Baumgutachten erstellen lassen, womit eventuell die Aussage von Herrn Uptmoor widerlegt oder bestätigt werden könnte. Die Weigerung der Naturschutzbehörde, der Baumfällung zuzustimmen, stößt im Ortsgemeinderat auf Unverständnis, zumal eine Neuanpflanzung vorgesehen war und die Standsicherheit des morschen Baumes nicht gewährleistet werden kann. Es stellt sich doch die Frage der Rechtslage bezüglich der Verkehrssicherungspflicht im Schadensfall. Hierzu sprach sich der Ortsgemeinderat einvernehmlich dafür aus, die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen darum zu bitten, dies für die Ortsgemeinde abzuklären.

Anschließend wurde über einen Antrag des MSC Altenkirchen auf Durchführung der ADAC- Westerwald-Rallye am 7. April 2018 beraten. Der Ortsgemeinderat erteilte dem MSC Altenkirchen die Genehmigung zum Befahren der in einem vorliegenden Plan gekennzeichneten Wege in der Gemarkung Wölmersens für die Durchführung der Westerwald-Rallye. Die erforderlichen Absperrungen und Sicherheitsvorkehrungen sind vom Veranstalter, dem MSC Altenkirchen, eigenverantwortlich vorzunehmen und alle eventuell verursachten Schäden an den Wegen zeitnah zu beheben.

Des Weiteren stand die Verlegung von Leerrohr für den zukünftigen Glasfaser-/Breitbandausbau zur Beratung. Durch die im Okto-

ber begonnene Baumaßnahme des Energieunternehmens EAM, von der „Gartenstraße“ bis zur „Raiffeisenstraße“ Erdkabel zu verlegen, um unter anderem die Versorgung der neuen Gewerbefläche sowie der geplanten Wohnbauflächen „Zum Bornfeld“ sicherzustellen, ergab sich die einmalige Möglichkeit, die ausführende Firma mit der gleichzeitigen Verlegung eines Leerrohrs für den zukünftigen Glasfaser-Breitbandausbau zu beauftragen. Auch die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen schlossen sich dieser Baumaßnahme kurzfristig an und lassen Wasser- und Kanalleitungen in der Erschließungsstraße „Zum Bornfeld“ verlegen.

Es ist sinnvoll, alle Leitungen in einer Tiefbaumaßnahme zu verlegen. Jedoch war die Telekom nicht davon zu überzeugen, obwohl in diesem Bereich der neuen Gewerbe- und Wohnbauflächen nicht einmal ein Telefon-Kupferkabel vorhanden ist.

Im Einvernehmen mit den Beigeordneten hat der Ortsbürgermeister die Firma Clemens Reuschenbach, 53547 Breitscheid, mit folgenden Arbeiten beauftragt:

Lieferung und fachgerechter Einbau eines Leerrohrs HD, PE 50 x 4,6, im Versorgungsgraben zum Preis von 5,80 €/lfd m mit zu verlegen.

Die Einbaulänge beträgt ca. 450 m. Insgesamt fallen hierfür Kosten von rd. 3.200 € brutto an. Der in Absprache mit den Beigeordneten getroffenen Eilentscheidung und der damit verbundenen außerplanmäßigen Ausgabe wurde nachträglich zugestimmt.

Unter Punkt Verschiedenes wurden weitere gemeindliche Angelegenheiten besprochen. Die nächste Ortsgemeinderatsitzung findet am 30. Januar 2018 statt.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde erfolgten zwei Wortmeldungen hinsichtlich der Verkehrssicherheit auf der „Hauptstraße“ und an der „Parkstraße“.

Der Ortsbürgermeister wird sich um die vorgetragenen Probleme kümmern.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand die Erschließung der Straße „Zum Bornfeld“ zur Beratung. Die Anlage „Zum Bornfeld“ ist keine endgültig hergestellte Verkehrsanlage im Sinne des Beitragsrechts. Hierbei handelt es sich um einen Weg, an dem sich Bebauung entwickelt hat.

Der Ortsgemeinderat beschloss die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage „Zum Bornfeld“. Das genaue Ausbauprogramm wird zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen. Hierbei handelt es sich um eine beitragsfähige Erschließungsmaßnahme, für die Erschließungsbeiträge nach den §§ 127 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und der Erschließungsbeitragsatzung der Ortsgemeinde Wölmersens zu erheben sind.

Die Straße „Zum Bornfeld“ beginnt an der Kreuzung zur Hauptstraße und endet an der gemeinsamen Grenze der Grundstücke Flur 2, Flurstück Nr. 103/37 und 36.

Im Vorgriff auf die spätere Erschließung soll nun in einem Teilbereich ein Straßenoberflächenkanal verlegt werden. Diese Maßnahme führen die Werke durch. Der Kanal wird auf einer Länge von ca. 50 m im Bereich von der Kreuzung zum Wirtschaftsweg „Am Born“ bis auf die Höhe des Grundstücks Flur 2 Flurstück Nr. 36 gebaut.

Dieser Regenwasserkanal wird im Rahmen einer Kabelverlegungsmaßnahme durch den Versorger bereits im Jahr 2017 hergestellt. Hierfür muss die Ortsgemeinde einen Investitionskostenanteil von ca. 5.000 € an die Verbandsgemeindewerke bezahlen. Diese Kosten fließen in den beitragsfähigen Aufwand ein.

Über die Herstellung der vollständigen Straßenoberflächenentwässerung sowie der Herstellung aller weiteren Teileinrichtungen (z. B. Fahrbahn und Beleuchtung) wird zu einem späteren Zeitpunkt gesondert beschlossen.

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
30.01.2018 Helga Eick	70 Jahre
31.01.2018 Elfriede Schöler	85 Jahre
Almersbach	
28.01.2018 Paul-Gerhard Müller	70 Jahre
Berod	
26.01.2018 Christa Henn	75 Jahre
Ersfeld	
26.01.2018 Almut Misera.....	75 Jahre
Helmenzen	
29.01.2018 Antonio Martina	70 Jahre

Oberirsen

27.01.2018 Friedhelm Zöllner.....70 Jahre

Stürzelbach

31.01.2018 Brunhilde Pasch80 Jahre

Werkhausen01.02.2018 Barbara Mäuler.....75 Jahre
*Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden***Standesamtliche Nachrichten****■ Standesamtliche Nachrichten****Geburten:**

Melissa Juliane Gossen, Rettersen

Alissa Keplin, Busenhausen

Phil Takile, Werkhausen

Johanna Wenzel, Helmenzen

Christopher Paul Schüler, Rettersen

Eleonore Leyla Hanel, Kircheib

Marlene Johanna Mendel, Michelbach

Sterbefälle:

Wolfgang Brenner, Altenkirchen

Hedwig Kirchner, Weyerbusch

Horst Emil Maurer, Isert

Uwe Uellenberg, Kircheib

Charlotte Marie Berta Neumann, Wölmersen

Jakob Brammertz, Werkhausen

Sonstige Mitteilungen**Mehrgenerationenhaus Mittendrin****Wochenvorschau****Donnerstag, 25.01:** 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr English VHS; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 15.30 - 17 Uhr Herzenssprechstunde; 17.30 - 19 Uhr ‚Du bist nicht allein‘ mit Hartmut oder Alfons, Tel. 0157 34088989; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis**Freitag, 26.01:** 10 - 12 Uhr Freitagstreff: Rechtsberatung mit RA Sylka Düber; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café - offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse in „Aktion“ Lern- und Spielstube Eltern-Kind, Spielgruppe im Martin-Luther-Saal**Sonntag, 28.01:** 14 - 17 Uhr Sonntagstreff im MGH Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft**Montag, 29.01:** 10.30 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 16.30 Uhr Kaffeetreff am Montag; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund; Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten**Dienstag, 30.01:** 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 16.30 - 17.30 Entspannung und Meditation; 17.30 - 19 Uhr MittenDrinaktuell Themenabend „Food saving, Lebensmittel retten“, Referentin: Johanna Pohl**Mittwoch, 31.01:** 9 - 10.30 Pflegestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Generationen Café
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.**■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen****Fit durch Bridge - Kurs bietet ersten Einblick**Die Kreisvolkshochschule bietet in Altenkirchen einen Bridgekurs für Einsteiger **ab Donnerstag, 1. Februar**, an. Bridge ist ein faszinierendes Kartenspiel mit 52 Karten für vier Personen. Es trainiert die grauen Hirnzellen, steigert die Konzentrationsfähigkeit und macht in netter Gesellschaft

viel Freude. Bridge führt in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern noch eine relative Schattenexistenz. Das Spektrum reicht von einer geistig anspruchsvollen Freizeitbeschäftigung bis zu hochsportiven und damit mathematischen Ansätzen. Logisches Denken hilft dabei. Es ist für jede Altersstufe und für jeden Grad an Ehrgeiz die Möglichkeit zu individueller Entwicklung gegeben. Die KVHS bietet Interessenten die Gelegenheit, dieses wunderbare Kartenspiel kennenzulernen. Aber Vorsicht: Einmal mit dem Virus infiziert, ist es kaum mehr möglich loszulassen. Der Kurs unter der Leitung von Christa Orthen mit 10 Terminen findet immer freitags in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 50 €. Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter den Tel.-Nrn. 02681-812212 oder unter kvhs@kreis-ak.de

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche**(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)**

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter **0151-56830792** oder **E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de****Homepage:** www.altenkirchener-tafel.de**Spendenkonto:** Sparkasse Westerwald-Sieg**IBAN:** DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI**■ ECHT SEIN - ein Leben mit Tiefgang**

ECHT SEIN, was bedeutet das? Stellen wir uns nicht oft die Frage - „wer bin ich wirklich?“ Gebe ich mich so wie ich bin oder verstehe ich mich. Lass ich es zu, meine Gefühle auszuleben. Nehme ich mich so an wie ich bin oder möchte ich lieber in die Haut einer anderen Person schlüpfen, weil ich mich nicht so wertvoll ansehe. Was muss ich tun, um mich so anzunehmen wie ich bin, um ein Leben mit Tiefgang zu bekommen. Zu diesen Fragen wird uns die Referentin Doris Schulte hilfreiche Impulse geben.



Doris Schulte (Jahrgang 1956) geboren und aufgewachsen in Kanada, ist verheiratet, hat zwei Söhne und fünf Enkel und seit 1985 zu Hause im Westerwald. Sie arbeitet bei dem Missions- und Bildungswerk Neues Leben e.V. als Evangelistin und Referentin bei Frühstückstreffen, Freizeiten und Seminaren. Sie ist Buchautorin und in den TV Sendereihen Emmaus, Kawohl Augenblicke und 180° bei Bibel-TV zu sehen.

Die Veranstaltung inkl. Frühstücksbuffet und Live-Musik findet **am Samstag, 24.02.2018, um 9.30 Uhr** im Hotel „Sonnenhof“ in Weyerbusch statt.

Die Eintrittskarten sind nur im Vorverkauf für 15 € erhältlich bei: Seite 42, Buch und Kunst in Altenkirchen, Annelieses Tabak- und Schreibwaren in Flammersfeld und Hermes, Schreib- und Bastelbedarf in Weyerbusch.

Achtung: Der Vorverkauf ist nur bis zum 19. Februar möglich!**Heijo Höfer, MdL SPD****■ Landesmittel für Kanalerneuerungen in Weyerbusch**

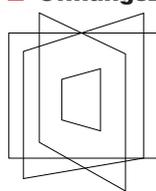
Für die Erneuerung von Kanalleitungen im Bereich der Kläranlage Weyerbusch hat die Verbandsgemeinde Altenkirchen vom Land eine Zuwendung in Höhe von 160.760 Euro erhalten. Die Nachricht erhielt der Landtagsabgeordnete Heijo Höfer jetzt auf Nachfrage aus dem Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten. Wie der SPD-Politiker dazu mitteilt, soll in Weyerbusch die Straße „Unter den Eichen“ und in 2018/19 die Fichtenstraße ausgebaut werden. Bei einer Kamerauntersuchung habe man dort erhebliche Kanalschäden festgestellt. Im Zuge der Maßnahmen sollen auch die schadhafte Leitungen erneuert werden. Die zuwendungsfähigen Ausgaben belaufen sich nach Auskunft des Ministeriums auf 292.300 Euro. Die Landesmittel werden als Darlehen aus dem Zinszuschussprogramm gewährt und entsprechen einem Fördersatz von 55 Prozent.

■ Handwerkskammer Koblenz**Meistervorbereitung für KFZ-Mechatroniker in Wissen****Vollzeit-Meisterkurs startet am 16. April in der Westerwald-Akademie**Alle zwei Jahre bietet die Westerwald-Akademie der Handwerkskammer Koblenz in Wissen einen Fachkurs zur Meistervorbereitung für Kraftfahrzeugmechatroniker an. In diesem Jahr ist es wieder soweit: Ab April werden die Gesellen aus dem KFZ-Handwerk optimal auf ihre Meisterprüfung vorbereitet. Der Vollzeit-Meisterkurs für die Teile I und II **beginnt am 16. April** und dauert ca. 6 Monate. Kurssinhalte sind beispielsweise Werkstoff- und Arbeitskunde, Fachrechnen, Messtechnik und Angebotskalkulation. Darüber hinaus werden Kenntnisse über Bremsen, Lenkung, Dieselmotoren, Umwelttechnik, Elektronik und Kunststoffverarbeitung vermittelt. Auch lernen die Teilnehmer die fachspezifischen Vorschriften im KFZ-Gewerk kennen. Der Unterricht findet montags bis freitags von 8 bis 15 Uhr statt. Der Kurs beginnt mit dem Teil II (Fachtheorie), der praktische Unterricht für den Teil I (Fachpraxis) findet in den HwK-Werkstätten in Koblenz statt.

Die nächsten Vorbereitungskurse für die Meisterprüfung in den Teilen III und IV (Betriebswirtschaft und Arbeitspädagogik) starten in Vollzeit am 3. September und in berufsbegleitender Teilzeit-Form am 4. September.

Informationen und Anmeldung bei der Westerwald-Akademie der Handwerkskammer Koblenz, Tel. 02742/ 911157, Fax 967129, westerwald-akademie@hwk-koblenz.de, www.hwk-koblenz.de/westerwald-akademie

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche) ... Tel. 02681/70972
Internet:..... www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch ..von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 09.00 Uhr
bis 19.00 Uhr
Freitag.....geschlossen

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 25.01.18, 20.00 Uhr, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861

Freitag, 26.01.18, 19.00 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 28.01.18 (Septuagesimae) - Almersbach (Pfarrer in Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 30.01.18, 15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach

Freitag, 02.02.18, 19.00 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

**Gemeindebüro Altenkirchen
Stadthallenweg 16, (Frau Müller),**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Do. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,

Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49

Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter:

www.evkgmak.de

Samstag, 27.01.2018: 18.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden-Abendmahl und Kirchenband, Ehrhardt

Sonntag, 28.01.2018: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10.00 Uhr Gottesdienst, Weber-Gerhards

Dienstag, 30.01.2018: 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Ehrhardt, 16.30 Uhr Ökumen. Kinderchor im KOMPA, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 01.02.2018: 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 02.02.2018: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstr.), Asbach

Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,

Mail: buer@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 25.01.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 26.01.: 9.45 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 28.01.:

Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst, Asbach:

11.15 Uhr Kirche mit Kindern

Dienstag, 30.01.: 15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 31.01.: 15 Uhr Frauenhilfe

Donnerstag, 01.02.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 26.01.2018: Birnbach: 10.00 Uhr Kirche für Kinder, eingeladen sind alle Kindergartenkinder, Weyerbusch: 16.30 Uhr CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Uhr Probe Posaunenchor

Samstag, 27.01.2018: Weyerbusch: 10.00 Uhr Konfirmandentag, Thema: „Taufe - echt spritzig“

Sonntag, 28.01.2018: Weyerbusch: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café

Montag, 29.01.2018: Weyerbusch: 16.00 Uhr Krabbelgruppe, 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

-Anzeige-

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**

**Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

B E Y E R

Mietservice ^{KG}



www.beyer-mietservice.de

kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

Dienstag, 30.01.2018: Weyerbusch: 16.00 Uhr Katechumenen-Unterricht, 17.00 Uhr Gemeindebücherei, 20.00 Uhr Probe Kirchenchor, 20.30 Uhr CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 31.01.2018: Weyerbusch: 17.30 Uhr Mädchen-Jungschar, Birnbach: 19.00 Uhr Abendgebet in der Kirche

Donnerstag, 01.02.2018: Weyerbusch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17.00 - 19.00 Uhr Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen bei Sport und Spiel

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter:

<http://www.kirchengemeinde-birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 25.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 26.1.: Hohegrete (Erholungsheim): 17 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 28.1.: Helmerother Höhe Gemeindehaus: 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Horst Pitsch (gleichzeitig Kinderprogramm), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 29.1.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIESTAG 30.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 31.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 19 Uhr Vorstandssitzung, Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 1.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorensose, 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Klaus Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682-1211; E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 25.01.2018: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Sonntag, 28.01.2018: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. Volk - Besuch des Kreissynodalvorstandes

Montag, 29.01.2018: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 30.01.2018: 16 Uhr Krabbelgruppe II, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 31.01.2018: 16 Uhr Krabbelgruppe I

Hilgenroth in Hierzuland

Am Donnerstag, 25. Januar, sendet das Südwest-Fernsehen ab 18.45 Uhr im Rahmen der Landesschau einen Beitrag über Hilgenroth. (s. ausführlicher Artikel unter Rubrik „Aus den Gemeinden“!)

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 26.01.18, 19 Uhr Time-Out Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis

SAMSTAG, 27.01.18, 18 Uhr Lobpreiskreis; 19.30 Uhr Jugendhaus-

kreis

SONNTAG, 28.01.18, 10.30 Uhr Gottesdienst in Schöneberg mit einem Hörspiel über die Geschwister Hans und Sophie Scholl von Matthias Ludwig aus der Kirchengemeinde Almersbach und einem Team von Profi-Sprechern live aufgeführt.

Bei den Geschwistern Scholl handelt es sich um jenes Geschwisterpaar, welches mit Freunden an der Universität in München in der Zeit des dritten Reiches, die Widerstandsbewegung „Die weiße Rose“ gegründet hatte.

Durch Flugblätter und Briefe haben sie mit Worten gegen die Schrecken der Diktatur gekämpft.

Diese Schriften versteckten sie in einer Kirchenorgel. In Anlehnung daran tauchen an verschiedenen Stellen Kirchenlieder in diesem Hörspiel auf.

Die Texte entstammen persönlichen Briefen der Geschwister Scholl, sowie aus damaligen Vernehmungs- und Gerichtsprotokollen; 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Schöneberg

FREITAG, 02.02.18, 19 Uhr Time out Teenkreis

Bekanntmachungen:

- Haushaltsbeschluss: Jugendverband

Haushaltsbeschluss; Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 22.01. bis 04.02.2018 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro Schöneberg öffentlich aus.

- Urlaub

Das Gemeindebüro ist vom 08.02. bis einschließlich 18.02.2018 nicht besetzt!

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags und donnerstags **10 bis 12 Uhr** und mittwochs **16 bis 18 Uhr**. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 26.01.18: 14.30 Uhr Seniorenkreis im Ev. Gemeindehaus Schöneberg; 16 Uhr Kindergruppe; 19 Uhr Teenkreis, Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801,

SONNTAG, 28.01.18: 10.30 Uhr Gottesdienst in Schöneberg mit einem Hörspiel über die Geschwister Hans und Sophie Scholl von Matthias Ludwig aus der Kirchengemeinde Almersbach und einem Team von Profi-Sprechern live aufgeführt.

Bei den Geschwistern Scholl handelt es sich um jenes Geschwisterpaar, welches mit Freunden an der Universität in München in der Zeit des dritten Reiches, die Widerstandsbewegung „Die weiße Rose“ gegründet hatte.

Durch Flugblätter und Briefe haben sie mit Worten gegen die Schrecken der Diktatur gekämpft. Diese Schriften versteckten sie in einer Kirchenorgel. In Anlehnung daran tauchen an verschiedenen Stellen Kirchenlieder in diesem Hörspiel auf. Die Texte entstammen persönlichen Briefen der Geschwister Scholl, sowie aus damaligen Vernehmungs- und Gerichtsprotokollen; 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Schöneberg

DIENSTAG, 30.01.18: 19 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

MITTWOCH, 31.01.2018: 18.30 Uhr Frauenabendkreis, Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

DONNERSTAG, 01.02.18: 19.30 Uhr gem. Sitzung der Presbyterien Mehren und Schöneberg im Ev. Gemeindehaus Mehren

FREITAG, 02.02.18: 16 Uhr Kindergruppe, Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Bekanntmachungen:

- Haushaltsbeschluss: Jugendverband

Haushaltsbeschluss; Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 22.01. bis 04.02.2018 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus.

- Urlaub

Das Gemeindebüro ist vom 08.02. bis einschließlich 18.02.2018 nicht besetzt!

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 28.01.2018: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Höchstebach mit Pfarrerin Kühmichel. In Berod findet **kein** Gottesdienst statt.

DIENSTAG, 30.01.2018: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 31.01.2018: 14.30 Uhr Frauenhilfe Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen

Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548

E-Mail: buero@wwkirche.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter

www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 26.01.18: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta.

Sonntag, 28.01.18: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 31.01.18: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 27.01.18: 16.30 Uhr Hl. Messe

Seniorengruppe „Spätlese“, Beul

Die Gruppe „Spätlese“ lädt ganz herzlich zum Februartreff am Donnerstag, 1.2.2018, im Pfarrsaal in Beul ein. Wir beginnen wieder um 15 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Am 2. Februar ist das Fest der Darstellung des Herrn Maria Lichtmess. Simeon und Hanna, zwei hochbetagte Menschen warten im Tempel auf die Ankunft des Messias.

Sie begegnen dem Kind, dem Heil der Welt. So beschäftigen wir uns unter Anleitung von Schwester Barbara Schulenberg mit dem Thema „Worin sehen wir das Heil der Welt - auf wen warten wir heute?“. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 28.01.18: 9.00 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 26.01.18: 18.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 28.01.18: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 30.01.18: 18.00 Hl. Messe,

anschl. Rosenkranzgebet

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):

In gemütlichem Ambiente Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks u.v.m. genießen! Geöffnet: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr (Fr ab 16 Uhr Live-Musik).

MaMiMo:

Mi 31.01.18, 9.30 - 11 Uhr - für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre, Café ‚friends‘, Hofstr. 3, AK. Mehr Infos unter www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 28.01., 10.30 Uhr

So 11.02., 10.30 Uhr

So 25.02., 10.30 Uhr - besonderer Gottesdienst mit Mike & Kay Chance von Arise!

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Ihr könnt uns erreichen unter Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

Im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel. 0152-8725256, 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 16.30 - 18.15 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise

Donnerstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel. 0152-8725256

Die Veranstaltungen finden nur nach vorheriger Ankündigung statt. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

Wöchentliche und aktuelle Infos zum Gemeindeleben finden Sie auch in unserem wöchentlichen Newsletter. Schnell und einfach auf unserer Website www.efg-woelmersen.de anmelden.

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Donnerstag 25.01.2018, 18 Uhr Gebet, 19.30 Uhr Jüngerschaftskurs

Freitag 26.01.2018, 18 Uhr Gebet, 19 Uhr Jugendtreff

Samstag 27.01.2018, 18 Uhr Gebet

Sonntag 28.01.2018, 16 Uhr Gottesdienst

Montag 29.01.2018, 18 Uhr Gebet mit Andreas Nenad

Dienstag 30.01.2018, 18 Uhr Gebet mit Andreas Nenad

Mittwoch 31.01.2018, 15.30 Uhr Kaffee - Miteinander, 19 Uhr Bibelabend

Donnerstag 01.02.2018, 18 Uhr Gebet

Freitag 02.02.2018, 18 Uhr Gebet, 19 Uhr Jugendtreff

Auskunft / Kontakt: Pastor David Wesel 01 57 / 38 20 64 68

Auskunft / Kontakt: Pastor Alfred Wesel 01 75 / 6 06 68 23

Info unter: <http://www.cz-altenkirchen.de>

Vorankündigung:

Sonntag 04.02.2018, 16 Uhr Gottesdienst

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 28. Januar 2018, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück;

18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff;

19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny;

20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30

Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr:

Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

SONNTAG, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); 19 Uhr Glaubenskurs, (Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschlar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeleiter, Tel. 02681/3340), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868). www.efg-altenkirchen.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnler Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschlar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebete, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Donnerstag, 25.01.2018: 15 Uhr Seniorentreffen (Kirche); 19.30 Uhr

Zusammenkunft der Konfirmandenlehrer in Limburg; 20 Uhr Zusammenkunft der Gemeindechordirigenten in Limburg

Samstag, 27.01.2018: 11 bis 12.30 Uhr | Bezirks-Kinderchorprobe in Limburg

Sonntag, 28.01.2018: 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Brunch;

9.30 Uhr Der Bezirks-Kinderchor gestaltet des musikalischen Teil des Gottesdienstes in Montabaur

Montag, 29.01.2018: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Mittwoch, 31.01.2018: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen. Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen; Ansprechpartner: Lothar Kiel, Tel. 02688 8862

Aus Vereinen und Verbänden

■ Foodsharing Altenkirchen sucht Mitstreiter

Restlos genießen:

30 Prozent der Lebensmittel landen in Deutschland auf dem Müll. Immerhin 10.000 Tonnen Nahrungsmittel hat Foodsharing schon „gerettet“. Auch in Altenkirchen sollen zukünftig Lebensmittel vor der Vernichtung bewahrt werden. Foodsharing Altenkirchen schließt Kooperationen mit Supermärkten, Bäckereien, Cafés und Restaurants. Ehrenamtliche holen Brötchen vom Vormittag, angestoßenes Gemüse, Produkte über dem Mindesthaltbarkeitsdatum ab und verteilen diese weiter.

Dafür werden Helfer gesucht: Menschen, die ein Zeichen gegen die Lebensmittelverschwendung setzen wollen und dabei von hochwertigen Nahrungsmitteln profitieren.

Ob sie selbst, ihre Freunde

oder Bedürftige die Lebensmittel essen, ist den Abholern überlassen - nur Wegwerfen und Weiterverkaufen ist verboten! Da Foodsharing als Gruppe von Privatpersonen weniger gesetzlichen Vorgaben unterliegt, ist die Initiative eine ideale Ergänzung zu den Tafeln. Um ein Konkurrenzverhältnis zu verhindern, steht die Foodsharing-Gruppe in engem Kontakt mit der Altenkirchener Tafel.

Damit Foodsharing nach Bonn, Troisdorf und Eitdorf auch Altenkirchen erobert, braucht es nun engagierte Westerwälder. Sie sind dazu aufgerufen, sich unter <https://foodsharing.de> zu registrieren.

Über diese Plattform werden die Abholungen koordiniert. Dass die Abholungen von Mal zu Mal abgesprochen werden, ermöglicht den Unterstützern maximale Flexibilität und eine gute Vereinbarkeit mit Familie und Beruf.

Wer Fragen hat, wende sich an Johanna Rohde (0157/58312768, altenkirchen.westerwald@lebensmittelretten.de) oder komme zu den Info-Veranstaltungen am:

- Dienstag, 30. Januar 2018, 17.30 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen

- Freitag, 2. Februar 2018, 19 Uhr: im UNIKUM Altenkirchen



Planung, Organisation & Durchführung:

Kultur-/Jugendkulturbüro

Haus Felsenkeller e.V



Fr. 23. Februar

DIA-Abend & Radreiseabenteuer
Weihrauch, Sindbad der Seefahrer und
die Königin von Saba – mit dem Rad
durch den Oman



Mi. 21. März

Konstantin Wecker
Solo zu zweit - Klavier &
Gesang mit Jo Barnikel



Do. 12. April

**Internationales Drum &
Percussion Festival**



Fr. 13. April

Sissi – Kaiserin der Herzen
Theater mit Chris Pichler



Fr. 27. April

Christian Ehring - Kabarett
Keine weiteren Fragen

Infos: [www.kultur-felsenk](http://www.kultur-felsenkeller.de)



Sa. 28. April

Anita u. Alexandra Hofmann

Ein musikalisches Feuerwerk und große Show von Schlager über Musical bis hin zu Pop.



So. 29. April

Akkordeonale - Internationales Akkordeon Festival 2018

mit Künstlern aus Brasilien, Ägypten, Argentinien, Niederlande, Italien, Griechenland, Portugal



Fr. 02. November

Herbert Knebel - Solo

„Im Liegen geht's!“
Kabarett

■ Osteoporose SH-Gruppe Altenkirchen e.V.

Monatstreffen

Am Montag, 29.01.2018, um 16 Uhr. Treffpunkt: Café Schneider, Altenkirchen, Bahnhofstraße. Gäste sind herzlich willkommen. Infos: Ilse Kämmele, Tel. 02681/3688, und bei Edeltrud Kohl. Tel. 02686/505

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



Reisebericht Armenien und Georgien - Begegnungen und Erlebnisse zwischen Ararat und Kaukasus

„Es ist besser etwas einmal zu sehen

als zehnmal darüber zu hören.“ So lautet ein georgisches Sprichwort. Und in der Tat: Es gibt viel zu sehen und zu erleben in der Südkaukasusrepublik, genauso wie beim Nachbarn Armenien: Einzigartige Landschaften, ein vielfältiges kulturelles Erbe sowie die Gastfreundschaft der Menschen. Schon bei der Ankunft in Jerewan sieht man ihn und dann auch während der folgenden Tage: der mächtige (für die Armenier „heilige“ Berg) Ararat, unmittelbar an der Grenze auf türkischem Gebiet gelegen, ist allgegenwärtig in Armenien. Die faszinierenden Landschaftsbilder in beiden Ländern sind beeindruckend. Uralte Klöster und trutzige Burgen ziehen den Betrachter in ihren Bann und erzählen von 3000 Jahren spannungsreicher Geschichte. Neben den Zeugnissen der Vergangenheit lässt sich auch so manches über den Um- und Aufbruch erfahren, der nach Jahrzehnten der Sowjetherrschaft in Gang gekommen ist. Beim gemeinsamen Essen und Kennenlernen der einheimischen Küche ergeben sich Gespräche wie von selbst.

Referent: Marius Stark, Sozialarbeiter, Träger des Bundesverdienstkreuzes, Mitglied in der Nahost-Kommission von pax christi

Donnerstag, 1.2., 19h - kostenfrei; Nr. 0614-02181
Im Rahmen des VHS-Programms Neuss wird Anfang September 2018 eine Gruppenreise nach Armenien & Georgien angeboten. Nähere Informationen beim Vortrag oder bei Marius Stark: marius-stark@gmx.de

Klang und Yoga - Tolle Tage mit stärkender Erholung

Klangreisen, Meditation, Singen, partnerschaftliche Behandlung im Wechsel mit Yoga tragen uns durch die Tage und bringen uns wohl-tuend in Schwingung. Die Effektivität der Anwendung von Klangschalen ist mit neuen Mitteln der Forschung nachweisbar geworden: Der menschliche Körper besteht zu ca. achtzig Prozent aus wässrigen Substanzen - einer lebendigen, schwingenden Matrix. Die vibro-akustischen Wellen der bespielten Klangschale übertragen sich in alle Körpersysteme und bewirken dort tiefgreifende Regulation. Yoga ist ein bewährter Weg, um Körper, Geist und Psyche so zu beeinflussen, dass sie harmonisch aufeinander einwirken und einen Ausgleich zu den Belastungen des Alltags schaffen. Die klassischen Yoga-Übungen, wie z. B. der dynamische Sonnengruß, stärken den Körper, die Atemkraft und unsere Fähigkeit, den Herausforderungen des Lebens gelassener zu begegnen. Yoga und Klang, eine ideale Kombination!

Referentinnen: Angela Preker, Musiktherapeutin und Jutta Löning-Wennemer, Ergotherapeutin und Yogalehrerin (BYV)

Samstag, 10.2. bis Dienstag, 13.2. (Karneval), tgl. jeweils 10h - 16h, 370 € Seminar (Selbstverpflegung)

Empfohlen wird die Übernachtung im Tagungshaus Haus Felsenkeller: ohne All-Inklusive-Sternekomfort, aber mit viel Herz und Atmosphäre. Die Übernachtung kostet 75 € zusätzlich zur Seminargebühr.

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmelde-telefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Altenkirchen



Vollkommen, betreutes Wohnen, welche Hilfe bekomme ich wo?

Wer weiß schon, was zu tun ist, wenn Angehörige im Alter oder nach einer schweren Erkrankung plötzlich Hilfe oder Unterstützung im Alltag brauchen? Bei einem Vortrag am **Dienstag, 20. Februar 2018**, um 15.00 Uhr im Hähnershof in

Obererbach, Hilgenrother Straße 18, zeigt Dr. Holger Liebfeld die verschiedenen Hilfsangebote und Möglichkeiten auf. Beim anschließenden Kaffeetrinken in geselliger Runde besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder sich über Erfahrungen zu diesem Thema auszutauschen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens zum 13. Februar 2018** bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117, oder Anka Seelbach, Tel. 02681/3788.

Stadtführung, einmal anders und wetterunabhängig

Der LandFrauenbezirk Altenkirchen lädt alle Interessierten ganz herzlich zu einer **virtuellen Stadtführung** mit Frau Doris Enders

ein. Am **Donnerstag, 01.03.2018**, lernen wir um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Eichelhardt die Kreisstadt Altenkirchen einmal ganz anders kennen. Da werden sicher viele Erinnerungen wach: „Weißt Du noch?“... Nach der ca. einstündigen Dia- und Bildershow bleibt bei leckerer Suppe noch ausreichend Zeit, Anekdoten und Geschichten zu erzählen und den Abend ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf Euch und bitten um **Anmeldung bis spätestens zum 16.02.2018** bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117.

■ Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.



Es geht wieder los! Alle unsere Mitglieder haben (hoffentlich) die langen Feiertage genutzt um Ordnung in die Tauschalben zu bringen, damit sie bei unserem ersten Treffen im neuen Jahr so richtig schön präsentiert werden können. Alle freuen sich darauf und hoffen, die ganz seltenen Stücke zu finden.

Der Treffpunkt ist - wie bisher - unser Vereinslokal „Sporthotel Glockenspitze“ in Altenkirchen am 1. Februar, Beginn 19:30 Uhr.

Gäste und Alle, die an Briefmarken oder Münzen interessiert sind, sind herzlich willkommen.

So nebenbei: Auch wenn Ihr die Tauschalben noch nicht in Ordnung gebracht habt, stört Euch nicht daran - kommt!

■ Boulder-Wettkampf in Altenkirchen



Offener Jedermann-Spaß Kletter Wettkampf

Der erste offene Boulder-Wettkampf in Altenkirchen. Jeder kann mitmachen, die ca. 35 frischen Boulder-Probleme von leicht bis schwer zu lösen.

Ab 11 Uhr bis 16 Uhr ist dafür Zeit. 5 Stunden um so viele Probleme wie möglich zu lösen. Einfach vorbeikommen, Laufkarte abholen und Haken dran, was erledigt ist.

Um 16 Uhr Laufkarte abgeben, dann Auswertung, und um 17 Uhr ist die Siegerehrung und Verlosung der tollen Preise unserer Sponsoren.

Seid dabei! Weitere Infos unter: www.moveBox-ak.de

■ SPD Kreisverband Altenkirchen

„Mehr Demokratie wagen - Parteibasis stärken!“ - Kreis-SPD will sich organisatorisch neu aufstellen

Unter der Überschrift „SPD erneuern - Wir machen den Anfang!“ befasste sich der SPD-Kreisvorstand im Dezember letzten Jahres mit einer Reform seiner Organisationsstrukturen. Ungeachtet der Entwicklungen um eine mögliche Neuaufgabe der Großen Koalition in Berlin sei das Wahlergebnis der SPD bei der Bundestagswahl 2017 ein eindeutiges Zeichen für eine notwendige Erneuerung der Partei. Gleichzeitig will man den veränderten Anforderungen und Ansprüchen im heutigen Berufs- und Alltagsleben der eigenen Mitglieder Rechnung tragen.

„Wenn sich die Gesellschaft verändert, müssen auch wir uns verändern, wenn wir auf der Höhe der Zeit sein wollen“, erklärt dazu der Geschäftsführer des SPD-Kreisverbandes Christopher Prinz, der das Organisationspapier federführend mit dem SPD-Kreisvorsitzenden Andreas Hundhausen und dessen Stellvertreterin MdL Sabine Bätzing-Lichtenthäler ausgearbeitet hat.

Dem Leitspruch Willy Brandts „mehr Demokratie wagen“ folgend, will man fort vom Delegiertenprinzip auf Kreisparteitagen. Künftig sollen alle Mitglieder im Landkreis ihre Stimme abgeben dürfen, wenn es gilt, Kandidatinnen und Kandidaten für den Bundestag und Landtag aufzustellen oder den Kreisvorstand neu zu wählen. Damit sollen auch jene Mitglieder erreicht werden, die sich etwa aus familiären, beruflichen oder zeitlich-organisatorischen Gründen nicht im Ortsverein engagieren können.

Auch bei inhaltlichen Fragen soll die SPD-Basis im Kreis mehr mitbestimmen können. „Viele Mitglieder haben ganz eigene politische Interessens- und Aktionsfelder, auf denen sie sich gut auskennen. Dieses Potenzial bleibt bislang oft ungenutzt“, bedauert Prinz. Um das zu ändern, will der Kreisverband Themenforen gründen. Die Forenmitglieder sollen sich ohne großen organisatorischen Aufwand oder Satzungszwänge „real oder digital“ treffen und gemeinsam diskutieren können. Die dort entstandenen Impulse sollen aufgenommen und ggf. in konkrete Beschlussvorlagen für den Kreisverband oder Anträge an den Kreistag einfließen. „Damit weiten wir die Möglichkeit der innerparteilichen Willensbildung für jedes Mitglied ganz konkret auch auf die politikinhaltliche Ebene aus“, erläutert Andreas Hundhausen, der auch Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion ist.

Außerdem möchten die Genossinnen und Genossen im Kreis Altenkirchen der ehrenamtlichen Basis eine stärkere Rolle auf Bundesparteitagen geben. Das aktuelle Wahlprozedere für die Delegierten führe dazu, dass Mandatsträger und Hauptamtliche aus Bund und Ländern überrepräsentiert seien. „Deshalb werden wir uns bei der Bundes- und Landespartei für ein Grundmandat einsetzen, um bundesweit jedem Kreisverband auf Parteitag eine Stimme zu geben. Für dieses Mandat sollte dann ein ehrenamtliches Mitglied benannt werden“, erläutert Sabine Bätzing-Lichtenthäler, MdL.

■ SSV Grün-Weiß Birnbach



Einladung zur Jahreshauptversammlung am 26. Januar

Am Freitag, 26. Januar 2018, findet um 20 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Landgasthof Steinbach“ in Oberirschen statt, zu der alle Vereinsmitglieder herzlich einladen sind.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Ehrungen; 3. Bericht über das Vereinsjahr 2017; 4. Bericht über das Sportliche Vereinsjahr 2017; 5. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Gesamtvorstands; 7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge; 8. Termine, Aufgaben und Veranstaltungen 2018; 9. Verschiedenes.

Über Anträge, die nicht auf der Tagesordnung verzeichnet sind, kann in der Jahreshauptversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden eingegangen sind. Der Vorstand bittet die Mitglieder um rege Beteiligung. Im Anschluss an die Versammlung lädt der Verein zu einem kleinen Imbiss ein.

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



Sonniger Start in das Wanderjahr 2018

So regnerisch das vergangene Wanderjahr endete, um so erfreulicher war der Start in das Wanderjahr 2018. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fanden sich über fünfzig Wanderinnen und Wanderer zur ersten Tour im neuen Jahr auf der Schürdter Höhe ein. Wanderführer Franz Weiss begrüßte die Teilnehmer, wünschte ein gesundes und erfolgreiches Jahr

2018 und gab der Hoffnung Ausdruck, wieder zwölf erlebnisreiche und unfallfreie Wanderungen durchführen zu können.



Dies geht um so einfacher, wenn sich alle diszipliniert und den Anweisungen folgend verhalten. Der Weg in Richtung Giershausen war durch Matsch und Wasserpfützen eine Herausforderung für die Wanderschar. Danach gab es nur noch geteerte bzw. geschotterte Wege. Am Schützenhaus in Orfgen wurde eine längere Pause eingelegt. Wanderführer Weiss schenkte allen ein Schnäpschen zum Jahresbeginn ein.

Weiter führte der Weg nach Orfgen und anschließend bergan nach Krämlen. Auch hier gab es nochmals ein hochprozentiges Getränk. Nach Überquerung der B 256 führte uns der Radweg zurück nach Schürdt und zum Ausgangspunkt „Hotel Hubertushöhe“. Bei Kaffee und Kuchen nahm dieser erste Wandertag ein erfolgreiches Ende und alle freuen sich bereits auf die nächste Wanderung.

6. Wiedweg-Wanderung am 27. Januar

Der Westerwaldverein Fluterschen e.V. lädt Jung und Alt ein zur 6. Wiedweg-Wanderung am 27. Januar 2018 von Roßbach (Wied) über Waldbreitbach bis Bürder, ca. 14 km, Anspruch mittelschwer. Busabfahrt 8.15 Uhr ab Altenkirchen (Bushaltestelle Koblenzer Straße), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch, Fluterschen.

Streckenführung: Wir wandern von Roßbach über die Wiedbrücke, vorbei an der Teichanlage am Wallbach, über die Gasbitze und die Wiedhängebrücke nach Waldbreitbach. Im Vita Balance Hotel und Restaurant Hertling kehren wir zur Mittagsrast ein, wo uns eine kräftige Mahlzeit serviert wird. Gestärkt wandern wir weiter bergan zum Kloster der Franziskanerinnen und weiter mit herrlichen Aussich-

ten nach Bürder. Anschließend geselliger Abschluss mit Kaffee und Kuchen oder Sonstigem. Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ Naturkundepass Fluterschen

Sonne, Erde, Mond und Mutprobe

Sterne konnten die 14 Naturkundepasskinder und ihre erwachsenen Begleiter am 12.01.2018 bei der Nachtwanderung nicht sehen, weil der Himmel sehr bedeckt war. Bei ziemlich matschigem Boden konnten wir verschiedene Spuren entdecken, als wir am Waldrand entlang spazierten. Am beeindruckendsten war wohl die große Wildschweinsuhle. Zum Glück begegneten wir dem Schwarzwild nicht persönlich! Leider waren aber auch keine anderen Tiere zu sehen. Wir überlegten gemeinsam, welche Tiere nachtaktiv sind und sich in der Dunkelheit sehr gut zurecht finden, um auf die Jagd nach Beute zu gehen. Dann wagten wir uns an eine kleine Mutprobe, die alle mit Bravour bewältigten. Es galt, ein Stück allein zu gehen... auf einem Weg direkt am Wald, und zwar ohne Taschenlampe.



Da sich dieser Weg über einen Hügel erstreckte, konnte man nicht sehen, wo das Ende ist. Die Strecke war mit 20 Metern eigentlich nicht lang, aber eben dunkel, und ein bisschen neblig war es schließlich auch. An der vorletzten Station machten wir uns über das Phänomen der Nacht Gedanken: Warum ist eigentlich Nacht? Wir spielten das Miteinander von Sonne und Erde nach, die sich ja in 24 Stunden einmal um sich selbst dreht und in 365 Tagen einmal um die Sonne. Der Mond dreht sich ebenso, jedoch um die Erde, und da wird es schwierig, das heißt - bei uns wurde es sehr lustig bei der ganzen Dreherei der Darsteller. Ehe wir aber alle einen Drehwurm bekamen, genossen wir abschließend den Ausblick über Altenkirchen und Almersbach, dessen angestrahlte Kirche weithin in die diesige Nacht leuchtete. An unserer Endstation in Fluterschen wärmten wir uns mit heißem Tee auf, knabberten ein paar Kekse und bekamen von unserem Wanderführer Bernd Krämer vom Westerwaldverein - vielen Dank, lieber Bernd! - noch kleine Anstecker zur Erinnerung an unser Wanderabenteuer geschenkt.

■ Alles ist gut, die Welt ist bunt - beim OMUS geht es richtig rund!



Unter diesem Motto möchten wir in diesem Jahr einmarschieren und mit hoffentlich vielen Gästen zwei lustige Abende verbringen. Wenn man handgemachten Karneval mag, dann ist man bei uns richtig. Mit Sketchen, Büttenspielen, Tänzen, viel Musik und guter Stimmung möchten wir Spaß und Freude bereiten. Die Proben laufen auf Hochtour und wir hoffen, unsere Arbeit wird durch Besuch und

Applaus von vielen Gästen belohnt. Noch keine Karte? Dann nix wie hin zum **Vorverkauf am 20.01.2018**, wie immer in unserem Vereinslokal „Westerwälder Hof“ in Helmenzen. Danach bei Iris Hausmann, „Westerwälder Hof“ oder Tel. 02681-4667. Es freuen sich auf viele Gäste die Frauen und Männer vom OMUS Helmenzen und grüßen jetzt schon mal mit einem dreifachen Helmenzen Zack-Zack!

■ FFC Hilgenroth e.V.

Aus der Jahreshauptversammlung vom 29.12.2017 - Alter Vorstand wiedergewählt

Am Freitag, 29.12.2017, veranstaltete der FFC die Jahreshauptversammlung 2017 im kleinen Saal des „Sonnenhofs“ in Hilgenroth. Um 19.50 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Alexander Schupp die 44 Anwesenden. Anschließend verlas der 1. Geschäftsführer Timo Winkler das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung von 2016 und den Geschäftsbericht von 2017. Nachdem keine Fragen anstanden, trug der 1. Kassierer Martin Link den Kassenbericht 2017 vor. Auch hier gab es keine Nachfragen. Anschließend bestätigten die beiden Kassenprüfer Sabrina Stein und Philipp Eichelhardt der Versammlung eine einwandfreie und gut geführte Kasse. Im anschließenden Spielbericht ließ Matthias Link die Saison 2017 in einem ausführlichen und schönen Bericht noch einmal Revue passieren. Im Rahmen dessen standen für Andre Hermes (Torschützenkönig) und Matthias Link (Anwesenheitskönig) kleine Präsente bereit.



Des Weiteren überreichte man Ralf Link ebenfalls eine kleine Aufmerksamkeit, da er uns u. a. für die Auswärtsspiele die „Black Pearl“ als Mannschaftsbus zur Verfügung stellte. Danach informierte Alexander Schupp die Versammlung darüber, dass der Sportplatz in Hilgenroth durch die Ortsgemeinde verkauft wurde und ab dem 01.02.2018 einen neuen Besitzer hat. Somit wird dann dort kein Fußballspielen mehr möglich sein. Ortsbürgermeisterin Monika Otterbach war anwesend, um der Versammlung den Verkauf des Bauplatzes zu erläutern. Dies stieß jedoch bei vielen auf Unverständnis und konnte nicht nachvollzogen werden. Nach regen und emotionalen Diskussionen kam man schließlich zu dem Ergebnis, dass sich der Vorstand des FFC, ggf. zusammen mit der Ortsgemeinde, um einen neuen Sportplatz bemühen wird. Vor der Wahl des Versammlungsleiters erwähnte Alexander Schupp, dass der alte Vorstand für eine Wiederwahl komplett zur Verfügung stünde. Anschließend wurde Florian Otterbach als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er bedankte sich beim Vorstand für die gut geleistete Arbeit und lobte die hohe Beteiligung der Mitglieder. Nachdem der Vorstand einstimmig entlastet wurde, kam man zur Wahl des 1. Vorsitzenden. Alexander Schupp wurde von der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt. Alexander Schupp bedankte sich für das Vertrauen und schlug der Versammlung vor, die weiteren Vorstandsämtler im Block zu wählen. Es kamen keine Einwände. Somit wurde der restliche Vorstand einstimmig wiedergewählt.



Dieser setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Alexander Schupp, 2. Vorsitzender Matthias Link, 1. Schriftführer Timo Winkler, 2. Schriftführerin Stefanie Mies, 1. Kassierer Martin Link, 2. Kassierer Marco Pick, 1. Spielbetriebsleiterin Pia Link, 2. Spielbetriebsleiter Matthias Link. Als Kassenprüfer für das Jahr 2018 wurden Michael Rüttger und Jörg Burbach gewählt. Unter Planungen für 2018 erklärte Alexander Schupp, auch in 2018 ein Hobbyturnier zu veranstalten. Ort und Datum sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bekannt. Des Weiteren kann jeder gerne eine Tour oder Wanderung planen. Bei Interesse kann man sich mit dem Vorstand in Verbindung setzen. Unter Punkt Verschiedenes gab es keine Meldungen. Alexander Schupp bedankte sich anschließend bei allen für ihr Erscheinen und schloss die Versammlung um 21.10 Uhr.

**HC Erbachtal
Prinzessinnenfrühstück mit vielen Gästen**

Als rundum gelungene Sache nannte Erbachtals Karnevalsprinzessin Pia I. ihr Prinzessinnenfrühstück. Traditionell waren die Tollitäten der befreundeten Karnevalsgesellschaften nach Obererbach ins Bürgerhaus zum „Prinzenfrühstück“ eingeladen. Zwölf Gruppen waren der Einladung gefolgt, drei sagten wegen anderer Verbind-

lichkeiten ab. So gab es auch eine Terminüberschneidung mit dem karnevalistischen Fröhschoppen bei der KG Burggraf in Burglahr. Die Freunde aus Altenkirchen richteten es so ein, dass sie erst die Burggrafen besuchten und anschließend Prinzessin Sabine I. mit ihrem Gefolge die Olé-Karnevalisten aufsuchte.



Foto: Wachow

In Obererbach hatte derweil Präsident Dominik Pritz fast pünktlich um 11.11 Uhr die Erbachtaler Gäste begrüßt. Zu ihnen gehörten die Karnevalsgesellschaft „Fidele Jungen“ Pracht, die KG Scheuerfeld mit dem Prinzenpaar Thomas I. und Silke i.. KG Herdorf mit dem weiblichen Dreigestirn Jungfrau Ulrike, Prinzessin Ulrike und Bäuerin Ulrike. KG Kaan Marienborn mit Prinzenpaar Alexander II. und Jessica I., KG Altenkirchen mit Prinzessin Sabine I., KG Hövels mit Prinz Domenik I., KG Malberg mit Prinzessin Anika I., KG Herdorf mit Prinzessin Nathalie I., KG Fensdorf mit Prinzessin Verena I., KG Morsbach mit Prinz Lars I., KG Kaarst Blau-Gold und letztlich das Königreich Hilgenroth mit König Markus und Prinzessin Martin/a. Nach der Begrüßung ging es bei strahlendem Sonnenschein, aber empfindlicher Frische zum Erinnerungsfoto vor das Bürgerhaus, hernach machten die Tollitäten Prinzessin Pia I. ihre Aufwartung und waren zur leiblichen Stärkung anschließend zum Mittag eingeladen. (www)

■ Gemütlicher Abend des SSV Weyerbusch im „Sonnenhof“



Im zweiten Jahr feierte der SSV Weyerbusch seinen gemütlichen Abend im Januar im Weyerbuscher „Sonnenhof“. Bis auf die Fußballer, die sich an diesem Abend noch in der Halle sportlich betätigten, fand sich fast alles ein, was mit dem SSV Weyerbusch in Verbindung steht. Präsident Friedhelm Kohl begrüßte unter den Gästen und Mitgliedern Bürgermeister Fred Jüngerich, ehemals Trainer der zweiten Mannschaft des SSV Weyerbusch, Weyerbuschs Ortsbürgermeister Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister Otmar Orfgen (Werkhausen), Ortsbürgermeister Wilfried Stahl (Oberirsen), Ortsbürgermeister Ernst Schüller (Wölmerse), Ortsbürgermeister Hans Staats (Hasselbach), die Vorsitzende des Jugendblasorchester Mehrbachtal Dagmar Hassel, den Vorsitzenden des Schützenvereins „Im Grunde“ Marenbach Udo Walterschen sowie die Vorsitzenden der SSV Abteilungen. Unwissend, dass er noch an diesem Abend eine große Ehrung erfahren würde, führte Alexander Stahl durch das Unterhaltungsprogramm.



Den Anfang durften wohl die Jüngsten im Verein machen, die Kinder der Tanzgruppe „Cowgirls“ unter der Leitung von Franziska Plaum. Nach Westernmusik tanzten sie im Scheinwerferlicht über die Bühne und wurden begeistert gefeiert.



Günter Schäfer, Abteilungsleiter Ho Sin Do präsentierte seine Gruppe mit sportliche Demonstrationen.

Etwas länger gestaltete sich die Pause, bis die Fußballer in Aktion traten. Die zweite und dritte Mannschaft boten ein Mülleimerschauspiel mit blauen Zwergen, die im Wechsel nach der Melodie der Schlümpfe unter dem Deckel hervorlugten und ihre Späße machten, während sich Vadder Abram auf der Bühne über seine Zipfelmützen wunderte.



Fotos:
Renate Wachow

Die erste Mannschaft gestaltete eine Liebesszene mit herzhafter Begeisterung. Die Jungen Alten Herren boten „sechs Köpfe – ein Lied“. Zwei Rater mussten Kurzsequenzen zum Titel zusammenfügen. Mit drei Durchgängen erzeugten die Alt Herren zu später Stunde noch Hochstimmung im Saal.

SSV Weyerbusch ehrte langjährige Mitglieder und ernennet Sportler des Jahres

Im Rahmen des „gemütlichen Abends“ nahm der Präsident Friedhelm Kohl die Ehrung langjähriger Mitglieder vor. Geehrt wurden für 25-jährige Mitgliedschaft: Gertrud Jost, Christian Klein, Matthias Klein und Günter Schäfer.

Für 40-jährige Mitgliedschaft: Guido Barth, Ralf Birkenbeul, Helga Hasselmeier, Rainer Mickewitz, Uwe Schmidt und Stefan Marenbach. Für 50-jährige Mitgliedschaft: Bert Balzer, Heinz Schüchen und Frank Schumann. Ehrenmitglieder wurden: Heinz Schüchen und Lothar Schumacher.



Die Ehrenplakette in Bronze erhielten Timo Heiden und Norbert Berners.

Die Ehrenplakette in Silber bekam Timo Lenz. Zu später Stunde wurden noch vom Präsidenten Kohl Alexander Stahl zum Sportler des Jahres, von Ralf Birkenbeul Julia Müller zur Fußballerin des Jahres und von Ottmar Hassel Kai Gippert zum Fußballer des Jahres gekürt. (wwa)



Lebenshilfe Landkreis Altenkirchen

Gegenseitige Einblicke
Vorstand der Sparkasse Westerwald-Sieg besichtigt die Westerwald-Werkstätten der Lebenshilfe in Altenkirchen

Im September 2017 besuchten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Westerwald-Werkstätten der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen die Sparkasse Westerwald-Sieg, um sich über die dortige Arbeit zu informieren. Im Dezember hat nun der Gegenbesuch stattgefunden. Dr. Andreas Reingen (Vorsitzender des Vorstands), Michael Bug (Mitglied im Vorstand) und Vorstandsassistentin Dagmar Gerhards von der Sparkasse Westerwald-Sieg besuchten am Freitag, 15.12.2017, für rund drei Stunden die Westerwald-Werkstatt der Lebenshilfe Altenkirchen. Hier wurden sie von Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstands der Lebenshilfe begrüßt und anschließend über die Arbeiten in der Schlosserei und der Montage/Verpackung informiert.



Die Beschäftigten vor Ort erklärten den Besuchern gerne alle Arbeitsschritte und Maschinen genau, bevor anschließend im Berufsbildungsbereich das Konzept der beruflichen Bildung vorgestellt wurde. Nach einem gemeinsamen Mittagessen endete der informative Tag mit einer Gesprächsrunde, bei der von Seiten der Lebenshilfe Altenkirchen Gerlinde Räder (Kordinatorin Inklusion), Daniel Langnickel (Controller), Hartmut Lenz und Bodo Nöchel (Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands der Lebenshilfe Altenkirchen) als auch einige der Teilnehmer zugegen waren, die vormals die Sparkasse besucht hatten.

Frauzentrum Beginenhof Westerburg Neugründung einer Jahresgruppe für Frauen und Mädchen

Die sexualisierte Gewalt/Missbrauch erlebt haben und sich unter qualifizierter Begleitung austauschen möchten. Frauen und Mädchen, die sexualisierte Gewalt/Missbrauch erlebt haben, kämpfen seit dieser Zeit mit Problemen, die ihre Lebensqualität und Lebensfreude erheblich beeinträchtigen. Gegenseitiger Austausch und Unterstützung in einer Gruppe mit anderen betroffenen Frauen kann sehr hilfreich und entlastend sein. Die Gruppe wird von zwei erfahrenen Notruffrauen begleitet und trifft sich zweimal im Monat. Die Termine für die Gruppentreffen werden am 1. Abend festgelegt.

Das 1. Treffen findet **am Dienstag, 06.02.2018, um 19 Uhr** im Frauzentrum Beginenhof, Neustraße 43, 56457 Westerburg statt. E-Mail: frauennotruf@notruf-westerburg.de

Weitere Informationen erhalten Sie von Montag bis Donnerstag von 9 - 12 Uhr unter der Tel.-Nr. 02663/8678.

Schul- und Kindergartennachrichten

Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A2
Freitag, 26.01.2018, 9:15 bis 10:45 Uhr - 12 Termine

Claire Turner - 75 €

OneNote 2010 und Outlook 2010 - das Dreamteam

Samstag, 27.01.2018, 8:00 bis 15:00 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 35 €

Pilates-Workshop

Samstag, 27.01.2018, 9:30 bis 13:00 Uhr - 1 Termin

Mandy Jung - 25 €

Schwimmkurs für Erwachsene

Montag, 29.01.2018, 16:00 bis 17:00 Uhr - 12 Termine

Harald Bracht - 65 €

Fortgeschrittenenkurs „Silver Surfer - Internet für Senioren und Seniorinnen“

Montag, 29.01.2018, 16:00 bis 18:00 Uhr - 4 Termine

Frank Runkler - 45 €

Erste Begegnung mit Computer und Maus - Computerkurs für Einsteiger

Montag, 29.01.2018, 17:00 bis 19:00 Uhr - 4 Termine

Kitja Müller - 40 €

Portugiesisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen A1

Montag, 29.01.2018, 19:00 bis 20:30 Uhr - 12 Termine

Ana Paula Porwich - 60 €

Portugiesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse A1

Montag, 29.01.2018, 20:30 bis 22:00 Uhr - 12 Termine

Ana Paula Porwich - 60 €

Fortbildung für ErzieherInnen: BaSiK - Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen

Dienstag, 30.01.2018, 9:00 bis 16:30 Uhr - 1 Termin

Siglinde Czenkusch - 60 €

Englisch Network Now - für Anfänger mit Vorkenntnissen - A2

Dienstag, 30.01.2018, 11:00 bis 12:30 Uhr - 12 Termine
Irene Gagelmann - 60 €

Excel 2010 - Listenauswertung und Pivot-Tabellen

Mittwoch, 31.01.2018, 17:30 bis 20:45 Uhr - 2 Termine
Jörg Orthen - 40 €

Französisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Mittwoch, 31.01.2018, 18:30 bis 20:00 Uhr - 12 Termine
Elke Orthey - 60 €

Bridge für Einsteiger - Ein faszinierendes Kartenspiel mit 52 Karten für 4 Personen

Donnerstag, 01.02.2018, 18:00 bis 20:00 Uhr - 10 Termine
Christa Orthen - 50 €

Einführung in die Homöopathie - Erste Hilfe mit kleinen Kügelchen im Alltag

Donnerstag, 01.02.2018, 18:30 bis 21:00 Uhr - 1 Termin
Beate Schönborn - 10 €

Autogenes Training

Freitag, 02.02.2018, 9:30 bis 10:30 Uhr - 8 Termine
Sandra Hönnicke - 100 €

Progressive Muskelentspannung

Freitag, 02.02.2018, 11:00 bis 12:00 Uhr - 8 Termine
Sandra Hönnicke - 100 €

Dynamisches Yoga - Yoga Flow

Freitag, 02.02.2018, 16:00 bis 17:30 Uhr - 10 Termine
Nadine Bösken - 60 €

Dynamisches Yoga - Yoga Flow

Freitag, 02.02.2018, 17:45 bis 19:15 Uhr - 10 Termine
Nadine Bösken - 60 €

Einsteigerkurs „Das Apple iPhone/iPad- viel mehr als ein Handy“

Samstag, 03.02.2018, 8:00 bis 15:00 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 35 €

Wenn der Druck zu viel wird - Meditation und Entspannung

Dienstag, 06.02.2018, 19:00 bis 20:00 Uhr - 8 Termine
Judith Marie Huppert - 48 €

Polnisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1

Dienstag, 06.02.2018, 19:00 bis 20:30 Uhr - 12 Termine
Dr. Georg Friesdorf - 60 €

Motorsägenkurs- Basis Schulung für Brennholzelbstbewerber

- sicher Arbeiten mit der Motorsäge

Mittwoch, 07.02.2018, 8:00 bis 17:00 Uhr - 1 Termin
Cornelia Lück-Aschenbrenner Forstamt Altenkirchen - 87,45 €

English Conversation B2/C1

Mittwoch, 07.02.2018, 17:30 bis 19:00 Uhr - 12 Termine
Jutta Schmidt - 60 €

Tagesfahrt nach Frankfurt

„Paulskirche und Rubensausstellung im Städelmuseum“

Donnerstag, 08.02.2018 (Weiberfastnacht), ab 8:00 Uhr - 1 Termine
circa 38 € inklusive Busfahrt, Führung und Eintritte

Abfahrtsort: Weyerdamm Altenkirchen

Das Apple iPhone /iPad - Vertiefungskurs

Samstag, 10.02.2018, 8:00 bis 15:00 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 35 €

Das aktuelle Programmheft Februar bis September 2018 der Kreisvolkshochschule ist in Kürze im Rathaus und in der Kreisvolkshochschule zu erhalten.

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

■ Bodelschwingh-Gymnasium Herchen als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet

Die Bemühungen des Landes NRW, Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik zu interessieren, führten im vergangenen Jahr zur Auszeichnung von 127 Schulen als „MINT-freundliche Schulen“, die ihre Schülerinnen und Schüler in erfolgreicher Weise an die genann-

ten Fachgebiete herangeführt haben. Dieser Erfolg in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik ist nicht hoch genug einzuschätzen, da diese Fachbereiche leider wenig Zuspruch erleben, obwohl sie für unsere zukünftige Entwicklung von großer Bedeutung sind.

Schulministerin Yvonne Gebauer, die sich dieser Bedeutung bewusst ist, nahm an der Auszeichnung der Schulen teil und betonte, wie wichtig es sei, den Jugendlichen Fähigkeiten und Kenntnisse in den zukunfts wichtigen MINT-Fächern zu vermitteln. Thomas Sattelberger, der Vorsitzende der BDA/BDI-Initiative „MINT Zukunft schaffen“ lobte, dass MINT-freundliche Schulen meist digital sehr affin sind und ein hohes Interesse daran haben, die für die Digitalisierung notwendige Transformation in der Schule anzustoßen. Thomas Michel, Geschäftsführer DLGI, betonte hingegen das Ziel, die digitale Mündigkeit und persönliche Souveränität von Schülerinnen und Schülern zu stärken und sie auf die digitalisierte Welt vorzubereiten.

Das Bodelschwingh-Gymnasium Herchen erhielt das begehrte MINT-Zertifikat, aufgrund solcher Projekte wie der „Junior-Ingenieur-Akademie“, der Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, der GreenGate AG und der Partnerschule in Chisinau sowie aufgrund des breiten MINT-Angebots innerhalb des Förderbandes. Ergänzend dazu würdigte die Jury die Erfolge des Bodelschwingh-Gymnasiums Herchen in Mathematik- und Physikwettbewerb. Stellvertretend für die vielen Kolleginnen und Kollegen, die mit ihrem Engagement diese Auszeichnung erarbeitet haben, nahmen Herr Fritz und Herr Winter den Preis entgegen.

Termine am Bodelschwingh-Gymnasium Herchen Anmeldezeiten für das Schuljahr 2018/2019 (Klassen 5 und Eintritt in die Oberstufe)

- Freitag, 02.02.2018, 15 - 18 Uhr

- Samstag, 03.02.2018, 10 - 15 Uhr

- Montag, 05.02.2018, 14 - 18 Uhr

Wir bitten, zur Anmeldung im Sekretariat folgende Unterlagen mitzubringen:

- Kopien der letzten 3 Zeugnisse

- Kopie der Geburtsurkunde

- 1 Passbild

- Empfehlung und Anmeldeschein der Grundschule (nur für zukünftige Klasse 5)

I bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten: Zustimmung beider Elternteile

I ausgefülltes Anmeldeformular (zu finden auf unserer Homepage unter „Service, Downloads, Allgemeines“)

Bei der Anmeldung für die Klasse 5 möchten wir Ihr Kind gerne persönlich kennenlernen. Bitte bringen Sie es zur Anmeldung mit!

**Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz**

www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Neue Geschäftsführung beim GStB

Zum 1. Januar 2018 hat Dr. Karl-Heinz Frieden die Geschäftsführung des GStB Rheinland-Pfalz übernommen. Frieden war zuvor Bürgermeister der Stadt und Verbandsgemeinde Konz bzw. Bürgermeister der Ortsgemeinde Mittel. Damit steht ein Kenner der Praxis an der Spitze des Kommunalen Spitzenverbandes. Auf der kommunalpolitischen Agenda stehen aktuell insbesondere die Verhandlungen mit dem Land über die künftige Ausgestaltung der Kommunalfinanzen, die Neustrukturierung der Holzmarkung und die Digitalisierung. Weitere wichtige Themen sieht Frieden in der Stärkung eines modernen Tourismus als Standortfaktor und in der Umsetzung einer Mobilitätsinitiative. Zum Tagesgeschäft des GStB zählt darüber hinaus die kontinuierliche Unterstützung seiner über 2.300 Mitglieder in allen kommunalpolitischen Fragestellungen.

Wissenswertes**■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz**

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet Schimmel-Check an
Auch 2018 bietet die Verbraucherzentrale wieder den Schimmel-Check an. Wer Probleme mit Feuchtigkeit und Schimmel in der Wohnung hat, vereinbart zunächst ein kostenloses Beratungsgespräch im Beratungsstützpunkt, um die Ausgangssituation zu besprechen. Sollte ein Vor-Ort-Besuch für den Schimmel-Check sinnvoll sein, kann dies direkt mit dem Energieberater vereinbart werden. Der Beratungstermin zu Hause kostet dank der Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium nur 40 Euro Eigenanteil.

Vor allem in der kalten Jahreszeit treten insbesondere in Altbauwohnungen häufiger dunkle Schimmelbeläge und Stockflecken auf. Ursachen sind oft falsche Gewohnheiten beim Heizen und Lüften

in Verbindung mit schlechtem Wärmeschutz des Hauses. Wird der Schimmel nicht beseitigt und die Ursache für die Schimmelbildung nicht abgestellt, sind gesundheitliche Folgen für die Bewohner nicht ausgeschlossen.

Beim Schimmel-Check wird gemeinsam mit den Betroffenen - egal ob Mieter oder Hausbesitzer - ein Lösungsweg zur Beseitigung der Schimmelprobleme entwickelt. Es wird allerdings kein Gutachten erstellt, das Munition für einen Rechtsstreit liefern könnte. Der Energieberater erfasst mit Hilfe eines Messgerätes und einer ausführlichen Checkliste die Situation vor Ort. Die Ratsuchenden erhalten anschließend einen Bericht mit Empfehlungen, wie sie ihre Schimmelprobleme beheben können.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 22.02.18, von 8.30 - 16.45 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

– Anzeige –

Kindergärten mit Spende bedacht

Getreu dem Motto „Schenken ist einfach“ überraschte die Geschäftsstellenleiterin der Sparkasse Westerwald-Sieg in Weyerbusch, Alexandra Haas pünktlich zu Weihnachten die Leiterinnen der Kindergärten Weyerbusch, Birnbach, Mehren und Kircheib mit einer Spende in Höhe von jeweils 180,00 Euro. Ideen für deren Verwendung waren schnell gefunden.

Neben den Leiterinnen der Kindergärten freuten sich auch die Kinder über den Besuch der Sparkasse. Alexandra Haas hatte für jedes Kind noch einen Schokoladenweihnachtsmann und Weihnachtbücher dabei – eine rundum gelungene Überraschung.



WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
MEDIEN

Anzeige online aufgeben wittich.de/anzeigen

- Anzeige -

Das sind die Besten im GaLaBau NRW 2017

Bei den traditionellen Kamingesprächen des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW am Donnerstag, 7. Dezember 2017, wurden die besten Leistungen der nordrhein-westfälischen Landschaftsgärtner des Jahres 2017 prämiert. Der Präsident des Verbandes, H. Christian Leonhards, und Frank Linneweber, Vorsitzender des Ausbildungsausschusses, überreichten Urkunden in fünf verschiedenen Kategorien des Garten- und Landschaftsbaus:

Die besten Meister

Den 3. Platz unter den jahrgangsbesten Meistern belegte Martin Herten aus Korschebroich. Er ist bei Dietmar Roosen in Viersen beschäftigt, die Ausbildungsjahre hat er bei Eickhoff (ehemals Drillges) in Korschebroich verbracht.

Platz 2 auf dem Treppchen sicherte sich Fabian Albers aus Vreden. Die Ausbildung hat er bei Lukas & Bösing in Ahaus absolviert und ist aktuell bei Kemming in Münster angestellt.

Über den 1. Platz durfte sich Nico Weber aus Roßbach freuen. Er ist seit über 5 Jahren selbstständig „Nico Weber Garten- & Landschaftsbau“ und hat den Meister in Abendform absolviert.



v.l.n.r.: H. Christian Leonhards, Nico Weber, Fabian Albers, Martin Herten, Frank Linneweber.

Mitarbeiter gesucht!



MEISTERBETRIEB

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU



Planung · Ausführung · Pflege

53577 Neustadt (Wied)
info@glb-weber.de

Tel.: 0151/27513480
www.glb-weber.de

Ihr Experte für
Garten & Landschaft



*Unsere Herzen wollten dich halten, unsere Liebe dich umfassen.
 Unser Verstand muss dich gehen lassen,
 denn deine Kraft war zu Ende und die Erlösung Gnade.*

Wer ihn kannte, weiß was wir verloren haben.

Uwe Uellenberg

* 19. Dezember 1960 † 14. Januar 2018

In Liebe und Dankbarkeit:

**Dagmar
 Kai und Daniela mit Kim und Mika
 Tanja und Florian mit Joel und Lennard
 Bernd
 Veit und Christel
 Jörg
 sowie alle Anverwandten**

57635 Kircheib, Limbacher Straße 19

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 03. Februar 2018 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Kircheib statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir

um eine Spende auf das Konto von Uwe Uellenberg,

IBAN: DE24 5735 1030 0109 0112 54
 bei der Sparkasse Westerwald-Sieg.

In Uwes Sinne möchten wir mit dem Geld verschiedene soziale Projekte unterstützen.

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
 So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.

Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
 aber nicht aus unserem Leben;
 denn wie vermöchten wir ihn tot zu wähen,
 der so lebendig unserem
 Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus

NACHRUF

Der
 Männergesangsverein 1919 Hüttenhofen trauert
 um sein im Jahre 2017 verstorbenes passives
 Ehrenmitglied

Erwin Kochhäuser
 aus Oberdreis

Dem Verstorbenen sind wir zu Dank
 verpflichtet. Wir werden ihn stets in guter
 Erinnerung behalten.

Der Vorstand und Mitglieder

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung

Donnerstag, 18.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Tabak - Zeitschriften - Lotto
 Carmen Stangier
 Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681/5321

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	Redaktion mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Henry Kleinke
 Gebietsverkaufsleiter
 Mobil 0171/4960181
 h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
 Verkaufsinendienst
 Tel. 02624/911-207
 e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter
archiv.wittich.de/401



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Statt Karten!

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist, wer vergessen wird.

Elise Vohl

geb. Heuten

* 1. 6. 1934 † 5. 12. 2017



Viele Worte sind gesprochen und geschrieben worden.
Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe
und Freundschaft durften wir erfahren.
Dafür sagen wir einfach nur Danke.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Lindecken für die
tröstenden Worte und dem Kirchenchor Niederwambach
für die Mitgestaltung der Trauerfeier.

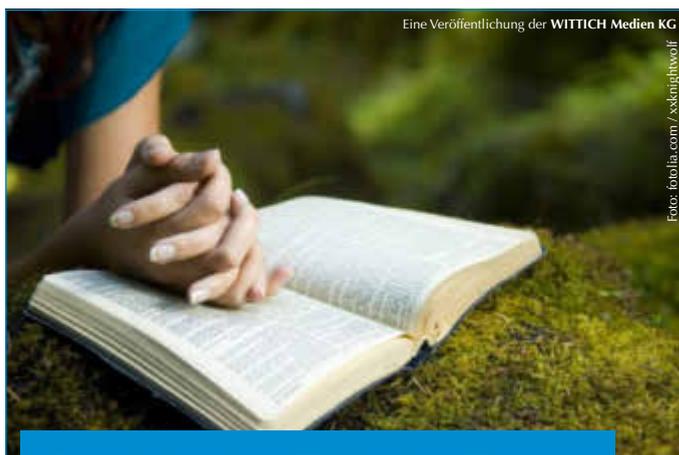
Im Namen aller Angehörigen:
Elke Welter mit Familie

Neitzert, im Januar 2018

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

WITTICH
MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

Nachruf

In stillem Gedenken an unsere langjährigen
Chormitglieder:

Thea Hainsch
Siegfried Pogodda
Rolf Ropte

Im Jahr 2017

Der Gemischte Chor Birnbach e.V.

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mit mir um meinen
lieben Ehemann

EGON HAUBRICH

trauern und mir ihre Anteilnahme
in so liebevoller und vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten sowie allen,
die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

*Gabriele Haubrich**Heupelzen, im Januar 2018*

Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther

Ein wunderbarer Mensch ist
von uns gegangen.

Heinz Gäfgen

Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen
Sänger, der von allen wegen seines
freundlichen und hilfsbereiten Wesens
sehr geschätzt wurde.
Er hinterlässt eine schmerzliche Lücke
in unseren Reihen.

MGV >Eintracht<
Weyerbusch-Hasselbach e.V.

Weyerbusch, im Januar 2018



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 074 43/96 62-0
Fax 074 43/96 62 60

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Idylle im Schwarzwald

Im idyllischen Breitenbachtal, zwischen zwei kleinen Seen, nur ein paar Schritte vom Wellnesswald entfernt, liegt unser familiär geführtes

3-Sterne-Hotel Breitenbacher Hof.

In unserem urgemütlichen Restaurant finden Sie eine anheimelnde Atmosphäre.

Unsere Pluspunkte sind unsere frische, abwechslungsreiche Küche, mit kalt-warmem Frühstücksbüfett und täglich großem Salatbüfett.

Außerdem freut sich mit uns ein freundlicher, zuvorkommender Service auf Sie.

Weitere Annehmlichkeiten in unserem Haus:

- Kaminzimmer
- Gartenterrasse
- großzügige Liegewiese
- Lift
- kostenloser Parkplatz
- Sauna
(teilweise gegen Gebühr)
- Massage im Kräuterstüble
- Computerecke
- kostenloser WLAN-Zugang



DZ Deluxe





Unser Ziel ist Ihre Zukunft!

- Sie** haben einen Bildungsgutschein* erhalten? Sie suchen praxisnahe Weiterbildungen auf fachlich hohem Niveau?
- Sie** können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in Ihrem Beruf tätig sein? Ihr Arbeitsplatz ist bedroht oder ging bereits verloren? Sie suchen einen neuen Job, den Sie trotz Ihres Handicaps ausüben können?

Starten Sie jetzt in eine erfolgreiche Zukunft - Ihre Chance im BFW Koblenz!



* Bildungsgutscheine erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit. Voraussetzung ist eine vorherige Beratung, in der die Notwendigkeit einer Bildungsmaßnahme geprüft wird.

CJD Berufsförderungswerk Koblenz gGmbH, Sebastian-Kneipp-Str.10, 56179 Vallendar

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Anette Wittelsberger und Christine Winkler
Tel.: +49 (0)261 / 6406-362 oder Tel.: +49 (0)261 / 6406-229



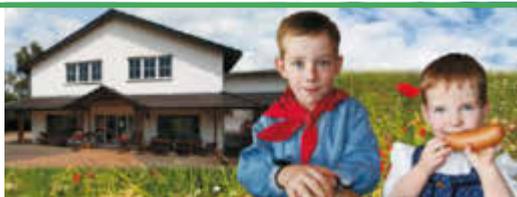
WIR BIETEN IHNEN JETZT AUCH IN NEITERSEN, RHEINSTR. 3, EINE KOSTENLOSE ÜBERPRÜFUNG IHRER VERSICHERUNGEN AN !
Vereinbaren Sie IHREN individuellen Beratungstermin !

AXA-HAUPTVERTRETUNG seit 1989
PETER NATTERMANN

Neitersen Tel.: (02681) 982 60 50
Mobil Tel.: (01 63) 7 40 66 66
E-Mail peter.nattermann@axa.de



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag
7.00 Uhr - 14.00 Uhr



Wochenangebot von Mi. 31.01. – Di. 06.02.2018

- Fleischwurst** 100 g **0,79 €**
täglich frisch, mit & ohne Knoblauch
- Braunschweiger** 100 g **0,89 €**
mild geräuchert mit Buchenholzsägemehl
- Mettwürstchen** 100 g **0,89 €**
herzhaft & lecker
- Pizzabraten** 1 kg **7,50 €**
gefüllt mit Tomaten & Mozzarella
- Kastenbraten Filet Försterin** 1 kg **10,90 €**
Schweinefilet mit Zwiebeln und Pilze
- Jungbullen Hackfleisch** 1 kg **8,90 €**

Täglich wechselnder Mittagstisch
Menüplan unter: www.hehlinger-hof.com
Solange Vorrat reicht – Keine Haftung für Druckfehler



Hehlinger Hof

Bauernhofmetzgerei
A. und F. Schuster
Inhaber Franka Mörtter
57614 Wahlrod
Telefon 02680 8774 · Fax 02680 1355
E-Mail: info@hehlinger-hof.com

» Familienanzeigen

Ein herzliches Dankeschön

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer

goldenen Hochzeit

möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Jürgen und Helga Eick

Altenkirchen, im Januar 2018



Am Donnerstag, den 1. Februar 2018 werde ich

80 Jahre

Alle, die mir an diesem Tag gratulieren möchten, sind herzlich ab 15.30 Uhr im Hotel „Heisterholz“ in Hemmelzen eingeladen.
Bitte keine Hausbesuche!

Willi Holzapfel

Seelbach, Bahnhofstraße 39



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns zu unserer

Diamantenen Hochzeit

mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Paul und Beatrix Eiser

Altenkirchen, im Januar 2018



So Gott will, werde ich am Dienstag, den 30. Januar 2018

80 Jahre alt.

Wer mir gratulieren möchte, ist am **3. Februar 2018** ab 15.00 Uhr in den „Westerwälder Hof“ in Helmenzen herzlich eingeladen.

Verzichtet bitte auf Geschenke, wer will, gibt eine kleine Spende (für Kinder in Not).

Julius Thiel

Busenhausen

- Bitte keine Hausbesuche -





Bei uns vor Ort:
 • Bienen Anwand
 • Kaffee Angebot
 • Bienen Beratung

FÜR RANZEN SPASS

Schulranzen-Party's 2018

	27. Januar	Samstag	11-15 Uhr
	Altenkirchen	im Autohaus Hottgenroth	
	21. Februar	Mittwoch	14-16 Uhr
	Katzwinkel	im Kindergarten "Löwenzahn"	
	25. Februar	Sonntag	11-15 Uhr
	Bruchertseifen	im Autohaus Siegel	
	02. März	Freitag	14-18 Uhr
	Wissen	in unserer Ausstellung 1. Etage mit "Rückgratverstärker" Katja Diouf	

zusätzlich 10 % Rabatt an den Veranstaltungstagen !!!



fliesen schüler

Heiko Schüler
Telefon: 0 26 81 / 80 30 59
 Verkauf und Verlegung von:
 Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitärobjekten
 sowie Trockenbau & Estricharbeiten
 info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de

LW-flyerdruck.de
 Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

www.LW-flyerdruck.de | info@LW-flyerdruck.de | 09191 7232-88

KÜCHEN - CENTER

Schranksysteme Matratzen Boxspringbetten
 – eigene Schreinerei seit 1880 –

NEU: im 1. Stock Boxspringbetten
 Matratzenstudio
 Schranksysteme

Euteneuer

Telefon: 0 26 81 – 24 88 | 57610 Gieleroth / AK
 www.möbelhaus-euteneuer.de | Auf der Semseg 2

Geschäftsanzeigen online aufgeben: wittich.de/anzeigen

TAGEN IM SCHLOSS ENGERS

Business trifft auf Barock
 Sicherlich wirkt nichts besser auf die Motivation von Gästen, Kunden und Mitarbeitern, als ein ansprechendes Ambiente, einen kompetenten und freundlichen Service und eine hervorragende Küche zu erleben. Daher bietet Schloss Engers verschieden große Tagungsräume für die Jahreshauptversammlung mit ca. 80 Personen bis hin zur Besprechung unter vier Augen.









Spezielle Tagungspakete, die je nach Bedarf erweitert oder auch verkürzt werden können, helfen bei der Kostenplanung. Für die Abendgestaltung bietet Schloss Engers unterschiedliche Möglichkeiten, die von einer Schlossführung über ein Dinner-Menü mit Weinprobe bis hin zum kompletten Krimi-Menüabend reichen.

Übernachten können die Gäste in den stilvoll eingerichteten Zimmern der gegenüberliegenden „Residenz“, dem 4-Sterne Passivhaus-Hotel von Schloss Engers.



Informationen und Buchung unter: Schloss Engers Betriebs-GmbH | Alte Schlosstr. 2 | 56566 Neuwied-Engers
 Tel. 0 26 22 / 92 64 295 | rezeption@schloss-engers.de | www.schloss-engers.de

INVENTUR- VERKAUF

ab
sofort
bis 10.02.2018

20% EXTRA- RABATT

auf das komplette
Sortiment, auch auf
bereits reduzierte
Artikel!
(ausgenommen Bestellungen)

pro·sport schneider

Steinweg 1 · Hachenburg · Tel. 0 26 62-20 16

INTERSPORT
GRUPPE



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 29.01. – 03.02.2018

Schinkenbraten	1 kg	5,99 €
Schinkenschnitzel	1 kg	5,99 €
5-Min.-Pfanne mariniert, mit Dörrfleisch, Zwiebeln, Paprika und Mais	1 kg	7,99 €
Putenbraten und Putenschnitzel	1 kg	8,99 €
Zwiebelmettwurst	100 g	0,99 €
Siedewurst „Frankf. Art“	100 g	0,99 €
Schinkenspeck Natursalzung, eig. Herstellung .	100 g	1,59 €
Mediterraner Nudelsalat	100 g	1,09 €

Mittagsmenü Angebote vom 29.01. – 02.02.2018

Mo	Putenschnitzel mit Hollandaise, Kroketten und Salat	5,70 €
	überbackene Fleischbällchen mit Nudeln und Salat	5,20 €
Di	Röstibraten mit Salat	5,70 €
	Westerwälder Schnitzel mit Kroketten und Salat	5,70 €
Mi	Chin. Gemüsepfanne mit Putenstreifen	5,70 €
	Bauerntopf mit Brötchen	4,50 €
Do	Reibekuchen mit Apfelmus oder Zaziki	4,50 €
	Lasagne mit Salat	5,20 €
Fr	Eintopf mit Brötchen	3,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

Born is Trumpf.

www.landmetzgerei-born.de

neuearbeit
service+integration

neuearbeitSM
Westerwald

•möbel und mehr•

Günstiger Verkauf und kostenlose
Abholung von Gebrauchtmöbeln
Altenkirchen · Siegener Str.61
Tel. 02681-9555-410
Öffnungszeiten:
mo - fr 10.00 - 17.00 Uhr
sa 10.00 - 14.00 Uhr

Kochpunkt

Mittagessen gut und günstig
Catering und Fingerfood
Altenkirchen · Philipp-Reis-Str.1
Tel. 02681-9555-109
Öffnungszeiten:
mo - do 7.15 - 14.00 Uhr
fr 7.15 - 13.00 Uhr



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben:

wittich.de/anzeigen

ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HWK und Energieausweis**
- Badgestaltung/ Bad-sanierung (auch behindertengerecht)

www.fein-energy.de

Telefon: 0 26 81/18 42

Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK

METZGEREI SCHNUG

... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90

Giftfrei Gärtnern tut gut ...

... Ihnen und der Natur.

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
wittich.de/anzeigen

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43/96 62-0
Fax 0 74 43/96 62 60

Winterliche Ruhe im Schwarzwald...

Fasching-Entfliehen Sie dem Trubel...

7 Übernachtungen mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
1x Begrüßungsgetränk, 1x Kaffee und Kuchen
1x Lichterwanderung mit Glühwein
1x Flasche Mineralwasser zur Begrüßung im Zimmer
- kostenloses W-LAN und Parkplatz

7 Nächte ab **422,-€**

„Die kleine Auszeit“

(ausgenommen Fasching)
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
1x Obstteller

2 Nächte ab **169,-€**

3 Nächte ab **214,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Bestellen Sie jetzt Ihren personalisierten WM-PLANER

Sie können die Titel- und Rückseite mit Ihrer Werbung, Ihrem Logo individuell gestalten.

1.000 Stk. für nur 149,00 €*
*inkl. Versand & MwSt.

Direkt zum Produkt

Weitere Informationen unter www.LW-flyerdruck.de
Preise gelten bei druckfertigen Daten, die per Onlinebestellung übermittelt werden

www.LW-flyerdruck.de

LINUS WITTICH Medien KG | Postfach 223 | 91292 Forchheim
www.LW-flyerdruck.de | info@LW-flyerdruck.de | 09191 72 32 88

Valentinstag auf SCHLOSS ENGERS

Unser Menü
zum 14.02.2018

Kürbis-Chili-
Schaumsüppchen

Papillon-Nudeln
in Kirschtomatensauce

Kalbsrückenmedaillons
Krabbenkruste, Marsalla-
sahne, Gemüse

Himbeerschnitte,
Passionsfruchtsorbet,
Schokoladenkreation

Preise:
DZ, inkl. Menü
zuzügl. Getränke

Arrangement
Schloss Engers
€ 217,00

Arrangement
Residenz
Schloss Engers
€ 233,00

Arrangement
Gästehaus
Schloss Engers
€ 201,00

Die besondere Überraschung

Am 14. Februar 2018 ist es wieder soweit: der Tag der Liebe möchte gefeiert werden. Was würde sich da eher anbieten als seine Gefühle mit einem gemütlichen Arrangement im romantischen Schloss Engers direkt am Rhein zu offenbaren?

Wir empfehlen Ihnen dazu unser Valentinstag-Arrangement:

- Übernachtung im Doppelzimmer wahlweise im Schloss, im Gästehaus oder in der Residenz
- eine Flasche prickelnder Rieslingsekt und ein bezauberndes Blumenarrangement erwarten Sie auf dem Zimmer
- Aperitif und Candle-Light-Dinner mit vier Gängen im romantischen Gewölberestaurant
- variationsreiches Frühstücksbuffet

Natürlich können Sie das köstliche Menü auch ohne das Arrangement genießen.



Informationen und Buchung unter: Schloss Engers Betriebs-GmbH | Alte Schlosstr. 2 | 56566 Neuwied-Engers
Tel. 0 26 22 / 92 64 295 | rezeption@schloss-engers.de | www.schloss-engers.de



13-tägige Peru Delegationsreise inkl. Besuch von 2 FLY & HELP Schulprojekten

Einmalig!
ab € 3.498,-
08. bis 20. September 2018

Optional: 5-tägige
Verlängerung Titicacasee

Ihr Reiseziel: Peru – Land der verborgenen Schätze und atemberaubender Stätten der Inka-Hochkultur. Emotionale Höhepunkte der Reise sind 2 FLY & HELP Schulbesuche vor Ort.

Ihr Reiseverlauf:

1. + 2. Tag: Anreise – Lima
3. Tag: Lima Stadtrundfahrt
4. Tag: Lima – Jauja – Satipo, Flug nach Jauja. Transfer nach Satipo (ca. 5 Std. Transfer).
5. Tag: Satipo – Alto Tiwinza – Jauja
*** FLY & HELP Projektbesuch ***
6. Tag: Jauja – Cusco
Flug via Lima nach Cusco (ca. 3,5 Std.)
7. Tag: Cusco
*** FLY & HELP Projektbesuch ***
8. Tag: Cusco – Yucay
9. Tag: Yucay – Ganztagestour Urubamba Tal

10. Tag: Yucay – Machu Picchu – Cusco
Besichtigung der berühmtesten Inka-Stätte der Welt
11. Tag: Cusco
12. + 13. Tag: Cusco – Lima – Frankfurt

Optionale Verlängerung:

12. Tag: Cusco – Puno
Fahrt mit dem öffentlichen Touristenbus über das Andenhochland nach Puno.
13. Tag: Puno und Titicacasees
14. Tag: Puno – Colca Canyon
15. Tag: Colca – Arequipa
16. + 17. Tag: Arequipa – Lima – Frankfurt

Hinweis: Änderungen des Reiseverlaufes vorbehalten.
Unterkünfte: Mittelklasse- und Komforthotels, z. T. einfache Hotels in der Nähe der Schulen.

Inklusivleistungen

- Flug mit Linienfluggesellschaft von Frankfurt (Umsteigerbindung) nach Lima und zurück
- Inlandsflüge laut Reiseverlauf
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Frühstück
- Transfers und Eintrittsgelder gemäß Reiseverlauf
- Deutschsprachige Reiseleitung und zeitweise Begleitung von einem FLY & HELP-Mitarbeiter
- Reisepreissicherungsschein

Preis pro Person im Doppelzimmer 3.498 €
Reisetermin: 08.09.–20.09.2018

Wunschleistungen pro Person

- Verlängerung 19.-24.9.2018 799 €
 - Zuschlag Einzelzimmer 490 €
 - Verlängerungsreise im Doppelzimmer 799 €
 - Zuschlag Einzelzimmer Verlängerung 350 €
- Mindestteilnehmer 15 Personen



100€ pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Südamerika verwendet.

Mehr Informationen unter: www.fly-and-help.de

Fragen und Buchungswünsche an: reisen@prime-promotion.de
oder unter Tel.: 0214 - 7348 9548 (Mo-Fr 09.00-17.00 Uhr)
Buchungscode: LW25 oder unter: www.prime-promotion.de/reisen
Veranstalter der Reise: Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach
Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG

Flugplatz – 56333 Winningen

Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 o. 20 Minuten

1 Pers. **139 €** o. **89 €**

2 Pers. **229 €** o. **149 €**

3 Pers. **285 €** o. **180 €**



Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweiseitigen Flugzeugs. Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
(ca. 60 Min. 280 €)

Kunstflug

Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen, Flugdauer: ca. 20 Minuten



195 €



Flug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten

1 Pers. **49 €**

2 Pers. **89 €**

3 Pers. **99 €**

ab **49 €**

Pilotenausbildung

Werden Sie Pilot.
Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)



Geschenktipp: Rundflug-Gutschein

für eine, zwei oder drei Personen

Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.

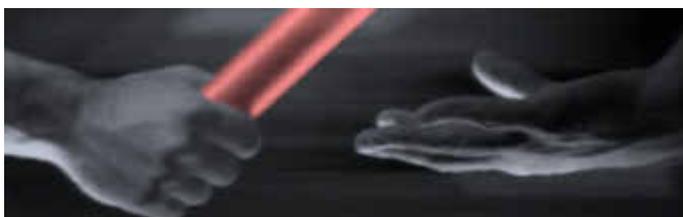




Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Elektroniker (m/w) in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Was Sie erwartet

- Elektroinstallations- und Anschlussarbeiten in Gebäuden und Industrieunternehmen
- Errichten von datentechnischen Anlagen und Kommunikationsnetzen
- Schaltschrankbau und Industrieelektronik
- Wartung, Messung, Überprüfung und Störungsbeseitigung in elektrotechnischen Anlagen
- Errichten von Gefahrenmelde- und Videoüberwachungsanlagen

Was Sie mitbringen

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroniker (m/w) in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik oder eine ähnliche Fachausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung ist vorteilhaft, gute Chancen für Berufseinsteiger (m/w),
- sicheres und höfliches Auftreten bei Kunden,
- hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Im Team mit Kollegen installieren Sie versorgungstechnische Anlagen und Systeme in Gebäuden und Industrieunternehmen.

Wir bieten Ihnen abgesehen von einem attraktiven, leistungsorientierten Vergütungspaket ein Arbeitsumfeld, in dem man sich wohlfühlt.

Interessiert? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung an:

info@dyckhoff-elektrotechnik.de

Winfried Dyckhoff Elektrotechnik e.K.
Zur Alten Schmiede 6 | 51570 Windeck - Herchen
Fon: +49 (0) 22 43 91 25 15 | www.dyckhoff-elektrotechnik.de

Winfried Dyckhoff
dh Elektrotechnik e.K.
Inh. Daniel Hering



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sie wollen
hoch hinaus?

Das passende Stellenangebot finden Sie im
Stellenmarkt Aktuell

Mach 's richtig, werde E-Zubi!



Sei clever und bewirb Dich jetzt für 2018
als Auszubildener Elektroniker
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik.



Lindenstraße 53 - 57627 Hachenburg
Telefon: +49 2662 9518-0
www.w-elektro.de

Schicke Deine Bewerbung an markus.wolf@ww-elektro.de

Hier ist eine Stelle frei.
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

Jungkoch gesucht m/w
im Restaurant **matrix** in Hachenburg.
Bewerbungen bitte an
w.huesch@cinexx.de oder tel.
unter **(02662) 945055**
Herr M. Weinbrenner

Die zweite Chance fürs Berufsleben

Umschulungen sind ein wesentliches Element moderner Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Denn der ökonomische und technologische Strukturwandel verlangt moderne, dem Arbeitsmarkt angepasste Berufe. Allein in den letzten zwei Jahren wurden deshalb in Deutschland 25 neue Berufsbilder geschaffen oder schon bestehende mo-

diffiziert. Viele Menschen, die mit ihrer bisherigen Ausbildung kaum noch Chancen auf dem Arbeitsmarkt besitzen, nehmen diese Möglichkeit zur beruflichen Umorientierung wahr. Aber auch dann, wenn ein erlernter Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausgeübt werden kann, ist eine Umschulung zu empfehlen.



Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Hauswirtschaftler/-in, auch Teilzeit

Pflegehelfer/-in, auch Teilzeit

Zusätzliche Betreuungskraft (75%) nach ehem. §87b SGB

Auszubildende in der Altenpflege

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Waldhof 1 • 57632 Schürdt

PFLEGEDIENST WELLER

ambulante Pflege



Sie haben Freude am Umgang mit Menschen?
Freundliches und motiviertes Team sucht Verstärkung!

- **examinierte Pflegekräfte**
- **Mitarbeiter für Hauswirtschaft und Betreuung**

Führerschein Klasse B (PKW) erforderlich!

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Pflegedienst Weller Tel. 02681 / 70 200
Gartenweg 1 Fax 02681 / 70 880
57612 Helmenzen E-Mail: pd.weller@t-online.de



Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wir sind eine Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Hachenburg
und stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

• **Steuerfachangestellte/-n**,
idealerweise mit Kenntnissen in der Lohn- und Gehaltsbuchführung

• **Bilanzbuchhalter/-in**
mit Schwerpunkt Finanzbuchführung und Abschlusserstellung

• **Steuerberater/-in**

Neben einem modernen Arbeitsplatz in zentraler Lage bieten wir Ihnen eine
leistungsgerechte Vergütung sowie interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen postalisch oder per E-Mail an:

Müller & Krämer Steuerberatungsgesellschaft mbH

Herrn Lars Krämer

Saynstr. 21 • 57627 Hachenburg • Fon: 02662 8002-23

Mail: l.kraemer@muellerundkraemer.de • Internet: www.hachenburger-steuerberatung.de

FUCHS PERSONAL

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die
Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für
unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- Produktionsmitarbeiter
- Konstruktionsmechaniker
- Maler & Lackierer
- Industriemechaniker
- Dreher/Fräser
- Elektroniker
- KFZ-Mechatroniker
- Maschinenbediener
- Aushilfen 450 €

Fuchs Personal GmbH • 57610 Altenkirchen
Kölner Straße 23 • Tel. 02681 9537-0 • ak@fuchs-personal.de

Andernach • Altenkirchen • Simmern www.fuchs-personal.de

Wir sind ein mittelständisches Handwerksunternehmen.
Mit unseren 90 Mitarbeitern zählen wir auf dem
Gebiet der Elektro- und Netzwerktechnik zu den
führenden Unternehmen im Westerwald.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir kurzfristig:

Elektroinstallateure (m/w)

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- geregelte Arbeitszeiten
- leistungsgerechte, pünktliche Bezahlung
- berufliche Perspektiven

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

Gerne als E-Mail an markus.wolf@ww-elektro.de.

Jede Bewerbung wird vertraulich behandelt.



**WesterWald Elektrotechnik
Hummrich GmbH & Co. KG**

z. H. Herrn Markus Wolf

Lindenstraße 53, 57627 Hachenburg

Tel. 02662/9518-0

Vecoplan®

LÖSUNGEN GEMEINSAM ENTWICKELN

Sie möchten Ihre Talente und Ihr Können sinnvoll einsetzen? Sie möchten sich beruflich entwickeln und dabei die Welt ein Stück weit besser machen? Als Pionier und international führender Spezialist für Entsorgungs- und Recycling-Technologien bieten wir Ihnen dazu alle Möglichkeiten. Helfen Sie uns, Kunden weltweit mit wegweisenden Maschinen und Anlagen zu begeistern.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams Qualitätsmanagement zum schnellstmöglichen Eintritt:

MITARBEITER QUALITÄTSSICHERUNG (m | w)

Ihre Aufgaben

- Sie erstellen gemeinsam mit den entsprechenden Fachabteilungen Prüfpläne für Produkte und Projekte
- Sie führen Maß-, Sicht- und Funktionsprüfungen an Eigenfertigungsprodukten und Zukaufteilen durch und dokumentieren diese
- Sie begleiten und betreuen unsere Produkte aus Qualitätssicht und unter Berücksichtigung kundenspezifischer Qualitätsvorgaben und -anforderungen
- Sie erfassen und untersuchen Schwachstellen an Prozessen und Abläufen, initiieren und betreuen Prozess- und Qualitätsverbesserungsprojekte
- Sie unterstützen andere Fachabteilungen mit qualitätstechnischen Methoden

Wir wünschen uns

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Qualitätswesen oder technische Ausbildung mit entsprechenden Weiterbildungen im Qualitätsbereich, idealerweise mehrjährige Berufserfahrung in der produktionsbegleitenden QS
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung der einschlägigen Normen und qualitätstechnischer Methoden
- Sicherer und routinierter Umgang mit MS Office -Programmen
- Sie haben sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft für gelegentliche Reisen
- Erfahrung mit 3D Messtechnik ist wünschenswert

Freuen Sie sich auf

- Eine umfassende Einarbeitung
- Respekt, Freundlichkeit, Offenheit im Umgang miteinander
- Erstklassige soziale Leistungen und Arbeitsbedingungen
- Weiterbildung über interne und externe Schulungen
- Einen interessanten Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen

Interesse geweckt? Fragen?

Rufen Sie uns unter: 02661.62 67-290 an oder bewerben Sie sich direkt per Mail (gerne mit Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin): karriere@vecoplan.de



Stellenmarkt Aktuell

Berufskraftfahrerschule Altenkirchen Ihre Zukunftschance

Ausbildung in Voll- oder Teilzeit



Kraftfahrer/in im Güter- oder Personenverkehr

Beginn: 5. März 2018

Eine Förderung durch die Arbeitsagenturen
und der Job-Center ist möglich

Konrad-Adenauer-Platz 5 · 57610 Altenkirchen
Info: 02681/989378 · www.kiry.de

Arbeitnehmer wechseln häufiger den Job

Wenn heute von Bindungsangst die Rede ist, geht es in der Regel um Beziehungen.

Die Menschen sehnen sich demzufolge zwar nach einem Partner, der immer für sie da ist, haben aber zugleich große Angst, sich auf eine feste Beziehung einzulassen und ihr treu zu bleiben. Um Treue geht es auch, wenn auf dem Arbeitsmarkt von Bindungsangst gesprochen wird: Hier ist ebenfalls kaum noch jemand bereit, sich langfristig an eine Stelle zu binden.

Das ergab das Arbeitsbarometer des führenden Personaldienstleisters Randstad. 71 Prozent der befragten deutschen Beschäftigten äußerten die Ansicht, dass

der Job fürs Leben ausgedient habe.

Aus folgenden Gründen kündigen Deutschlands Arbeitnehmer vorwiegend

- Woanders gibt es bessere Arbeitsbedingungen: 26 Prozent
- Persönliche Umstände: 22 Prozent
- Wunsch nach Veränderung: 20 Prozent
- Persönliche Ambitionen im eigenen Job: 20 Prozent
- Unzufriedenheit mit dem bisherigen Arbeitgeber: 19 Prozent.

Mehrfachnennungen waren bei dieser Erhebung möglich.

Quelle: Randstad Arbeitsbarometer
2. Quartal 2017

Schreiner oder Zimmerer (m/w)

für diverse Holzbau- und Montagearbeiten zum 01. März
in unbefristeter Anstellung gesucht.

Schriftliche Bewerbung an:

STEINHAUER Holzhaus GmbH

-Personalabteilung- 57635 Kircheib
oder per Mail: kontakt@steinhauer-gmbh.de

Chiffreanzeigen

Aus manchen Stellenanzeigen geht nicht hervor, wer der Arbeitgeber ist. Dabei handelt es sich meist um Chiffreanzeigen in den Zeitungen. In einem solchen Fall schickt der Bewerber seine Unterlagen an den Anzeigenverlag oder an das ausschreibende Personalunternehmen. Dabei lässt sich auch ein sogenannter Sperrvermerk aufbringen. Damit wird vermieden, dass man sich vielleicht im eigenen Unterneh-

men oder bei Firmen bewirbt, mit denen man die Arbeitsbeziehungen aus guten oder schlechten Gründen abgebrochen hat. Dazu legt man die Bewerbung in einen größeren Umschlag, auf dem vermerkt wird, bei welchen Unternehmen man sich nicht bewerben möchte. Das Personalunternehmen bzw. der Verlag ist dann verpflichtet, die Bewerbung zurückzusenden, wenn der Sperrvermerk greift.

Stellen suchen & finden

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres



Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Almersbach (189 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-011

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de
schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-148**

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen, das sich um die schönste Zeit des Jahres kümmert. Unsere Aufgaben sind unter anderem Wohnwagen und Wohnmobile zu warten, reparieren und mit Sonderausstattung (Aut. Sat-Anlagen, Solar, Mover) auszurüsten.

<p>hierfür suchen wir (Vollzeit)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Elektroniker, Kfz-Mechatroniker oder Metaller mit elektronischem Grundverständnis - Reinigungskraft für Aussenreinigung und Bereitstellung von Freizeitfahrzeugen
<p>Wir bieten Ihnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Eine abwechslungsreiche Arbeit - Einen sicheren beheizten Arbeitsplatz in unserer neuen Werkstatt - Eine leistungsgerechte Vergütung - Ein gutes familiäres Arbeitsklima

56249 Herschbach, Holzbachstr. 13
Tel. 02626 / 921480 - www.camping-reddemann.de

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Öffnen Sie sich neuen Perspektiven.

schäfer
Trennwandsysteme



Langjährige Erfahrung im Trennwandbau und jugendliche Innovationskraft. Diese spannende Kombination zeichnet uns aus. Werden Sie ein Teil unseres Teams!

Wir expandieren und suchen zum sofortigen Eintritt:

Tischler/in – Holzmechaniker/in

Die Tätigkeit in diesem Bereich umfasst die Arbeit mit Holzwerkstoffen, Kunststoffen und Aluminium. Aus vorproduzierten Komponenten stellen Sie z. B. Sandwichelemente oder Spanverbundelemente für unsere hochwertigen Produktreihen her. Die notwendige Einarbeitung für diese Tätigkeit erhalten Sie selbstverständlich bei uns. In diesem Produktionsbereich wird zeitweise im Dreischichtbetrieb gearbeitet.

Schreiner/in für die CNC Bearbeitung

Sie bedienen unsere beiden hochmodernen CNC Bearbeitungszentren (Homag und Anderson) inklusive der zugehörigen Roboterbeschickung. Die CNC Programmierung erfolgt teilweise durch den Bereich Arbeitsvorbereitung, teilweise werden Programme auch durch Sie erstellt. Die nötigen Programmierkenntnisse werden Ihnen im Rahmen Ihrer Einarbeitung vermittelt. Dazu ist unter anderem auch eine Ausbildung in CAD erforderlich (Auto-CAD).

Maschinen- und Anlagenführer/in

Als Maschinen- und Anlagenführer/in sind Sie für die Bedienung unserer computergestützten Maschinen (Plattenschnittsäge und Kantenbearbeitung) verantwortlich. Dafür haben Sie eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Maschinen- und Anlagenführer(in) oder Tischler(in) und Interesse an der Bedienung von computergestützten Maschinen. Idealerweise haben Sie PC-Kenntnisse und bereits in einer vergleichbaren Position gearbeitet. Wir geben aber auch gerne Quereinsteigern die Möglichkeit sich an dieser Position zu bewähren. Eine entsprechende Einarbeitung stellen wir selbstverständlich sicher. Ein Staplerschein wäre von Vorteil. Diese Stelle wird im Dreischichtbetrieb ausgeführt.

Wir bieten Ihnen:

- Die Mitarbeit in einem gesunden, wachsenden Unternehmen mit motivierten Kollegen
- Eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Qualifizierte Einarbeitung und Weiterbildung
- Leistungsgerechte Bezahlung

Interessiert? Dann bitten wir um Ihre Bewerbung an:

Schäfer Trennwandsysteme GmbH

Industriepark 37, D-56593 Horhausen, Tel. (+49) 02687/9151-0, bewerbung@schaefer-tws.de, www.schaefer-tws.de

Vermittlung bitte! **Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!**



Menschen in Notlagen zu helfen, ist der Kern unserer Aufgabe. Eine Aufgabe, die Verantwortung mit sich bringt und Gestaltungsfreiräume lässt. Und somit der eigenen Arbeit eine Bedeutung gibt.

Die DRK Kamillus Klinik ist ein Krankenhaus der Grundversorgung und verfügt über eine neurologische Abteilung mit Stroke Unit (insgesamt 110 Betten), eine internistische Abteilung (45 Betten) sowie eine interdisziplinäre Intensivstation mit vier Betten. Die Klinik liegt im Ortskern von Asbach im westlichen Westerwald in reizvoller sanfter Mittelgebirgslandschaft mit Blick auf das Siebengebirge. Die großen Städte Bonn, Siegburg, Koblenz sowie die Domstadt Köln mit hohem Wohn- und Freizeitwert sind von Asbach direkt über die Autobahn A3 erreichbar.

Zur Verstärkung unseres Teams in unserer DRK Kamillus Klinik in 53567 Asbach suchen wir ab sofort

Exam. Gesundheits- und Krankenpflegekräfte (m/w)

gerne mit der Zusatzausbildung Fach-Gesundheits- und Krankenpfleger/-in für Intensivpflege in Voll- oder Teilzeit sowie im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung

Ihre Aufgaben sind u. a.:

- Eigenverantwortliche Versorgung von intensiv- und strokepflichtigen Patienten nach entsprechender Einarbeitung
- Umsetzung der aktuellen Pflege- und Hygienestandards

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als exam. Gesundheits- und Krankenpflegekraft
- Mit oder ohne Fachweiterbildung Intensiv oder Stroke (ohne Intensivfahrung sollte die Bereitschaft zur Wissens- und Kompetenzerweiterung vorliegen)
- Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, selbständiges Arbeiten und Teamfähigkeit

Unser Angebot:

- Eine Tätigkeit an einem innovativen und modernen Arbeitsplatz
- Konzeptionelle Einarbeitung begleitet durch Mentoren
- Umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot intern und extern
- Nutzung der Wissensplattform CNE
- Tarifgemäße Vergütung nach AVR inkl. ZVK und Jahressonderzahlung
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Flexible Arbeitszeiten
- Arbeiten und Leben in schöner ländlicher Umgebung mit sehr guter Infrastruktur u.a. Shoppingcenter, Schulen, Kino

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gern auch per Mail.

DRK Kamillus-Klinik

Frau Slavin
Hospitalstr. 6
53567 Asbach
E-Mail: Savita.Slavin@kamillus-klinik.de

Nähere Informationen erhalten Sie bei unserer Pflegedirektorin Frau S. Slavin unter (0) 26 83 – 59620.

www.drk-kamillus-klinik.de




GARTENGESTALTUNG

MARIO JOHN

Zur Verstärkung für unseren Garten- und Landschaftsbaubetrieb suchen wir ab sofort:

Facharbeiter oder Gartenbauhelfer (m/w)
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Gartengestaltung Mario John
Mühlenstraße 12 • 57612 Hemmelzen
info@john-gartengestaltung.de
www.john-gartengestaltung.de



☎ 02681 8183559

Hier ist eine Stelle frei.
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.



EDEKA Fellenzer
Ihre Frischemärkte mit ♥

Urbacher Str. 24 | Am Bahndamm 6 - 8 | Marktplatz 16
56305 Puderbach | 56249 Herschbach | 56235 Ransbach-Baumbach

Für unsere Märkte suchen wir:

Kassenkräfte auf 400-€-Basis in 56249 Herschbach und 56305 Puderbach

Prospektverteiler/-in für 57614 Berod

Mitarbeiter/-in für Sonderverkäufe in Herschbach, Puderbach und Ransbach-Baumbach auf 400-€-Basis (Promotionstand - Frische)

Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Eine gründliche und intensive Einarbeitung
- Eine faire Vergütung

Wir erwarten:

- Ein freundliches und kommunikatives Wesen
- Absolute Service- und Kundenorientierung
- Verkaufstalent und gepflegtes Erscheinungsbild
- Führerschein der Klasse B sowie ein eigenes Kfz für den Promotionstand

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen gerne auch per E-Mail an folgende Adresse:

EDEKA Markt Fellenzer, z. Hd. Frau Kemp
Urbacher Straße 24, 56305 Puderbach
teresa.kemp@edk-fellenzer.de



Wir sind eine partnergeführte Kanzlei und bieten am Standort Gebhardshain seit mehr als drei Jahrzehnten ein breites Spektrum an Beratung und Dienstleistungen rund um steuerliche, rechtliche und wirtschaftliche Belange an. Dabei betreuen wir einen weit gefächerten Mandantenstamm in unterschiedlichen Beratungsfeldern.

Steuerfachangestellter / Steuerfachwirt / Bilanzbuchhalter m/w

Sie haben eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten und ggf. eine berufliche Weiterbildung absolviert, sind vielseitig interessiert und suchen eine Veränderung?

Dann sollten Sie uns kennenlernen – denn wir suchen kompetente Unterstützung für unser dynamisches und sympathisches Team in unserer Kanzlei.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail zu.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kühn u. Partner mbB · Industriestraße 11 · 57580 Gebhardshain

Tel. 02747-92220 · Fax 02747-922229 · info@kuehnpartner.de · www.kuehnpartner.de



DIE WERIT KUNSTSTOFFWERKE W. SCHNEIDER GMBH & CO. KG

So vielfältig wie unsere Produktpalette, so vielfältig sind auch die Menschen, die für uns arbeiten. Die täglichen Herausforderungen bei unseren Spritzguss- und Blasverfahren sowie bei den nachgeschalteten Montageprozessen meistern wir mit sorgfältiger und vorausschauender Personalauswahl. Unsere Unternehmensgruppe beschäftigt an 10 Standorten in Europa ca. 600 Angestellte.

Wir sind eine Unternehmensgruppe, die seit Jahrzehnten erfolgreich sowohl mit namhaften internationalen Konzernen als auch mittelständischen Unternehmen im Geschäft ist und dadurch kontinuierlich Wachstum generiert. Um dieses Wachstum weiter voran zu treiben, suchen wir kreative Köpfe, die uns ideenreich und tatkräftig dabei unterstützen und sich als Teil des Ganzen sehen, als Teil eines in dritter Generation geführten, traditionsreichen Familienunternehmens.

Wir suchen:

Mitarbeiter für den Wareneingang (m/w)

Was Sie mitbringen sollten:

- Sie sind eine ausgebildete Fachkraft für Lagerlogistik und im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis zum Führen von Flurförderzeugen
 - Anwenderkenntnisse in Lagerprogrammen und -systemen für innerbetriebliche Logistik, ERP-Systemen und MS-Office
 - Erfahrung im Bereich Wareneingangskontrolle
- informieren Sie sich unter www.werit.eu/karriere über weitere Details

Verfahrensmechaniker Kunststoff-/Kautschuktechnik (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Verantwortung für die Qualität der Produkte und Arbeitsmittel
 - Rüsten, Anfahren, Einrichten, Programmieren sowie Überwachen der Spritzgussmaschinen
 - Überwachung und Optimierung der Fertigungsprozesse
 - Erstellen, Optimieren, Sichern und Dokumentieren der Einstell- und Prozessparameter
 - Beseitigen von Störungen und Störungsquellen
 - Instandhaltung/Wartung von Maschinen und Werkzeugen
 - Bemusterung von Neuwerkzeugen
- informieren Sie sich unter www.werit.eu/karriere über weitere Details

Abteilungsleiter Produktion (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Sicherstellung der Erfüllung des Produktionsprogramms in Bezug auf Qualität, Quantität, Termintreue und Wirtschaftlichkeit
 - Einhaltung aller Standards zu den Themen Qualität, Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Lean Production
 - Führen von Mitarbeitern innerhalb eines Fertigungsbereiches
 - Sicherstellen aller geforderten Qualitätsmerkmale
 - Erfassen, Auswerten und Visualisieren von Kennzahlen
 - Wünschenswert: Optimierung der Fertigungsprozesse und -abläufe
- informieren Sie sich unter www.werit.eu/karriere über weitere Details

Vertriebssachbearbeiter (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung des operativen Prozesses von der Auftragseingabe bis zur Auswertung
 - Ansprechpartner in Bezug auf Fragen zu den betreuten Aufträgen
 - Pflege von Artikel- und Kundenstammdaten
 - Allgemeine administrative Tätigkeiten
- informieren Sie sich unter www.werit.eu/karriere über weitere Details

Wenn Sie mehr erfahren wollen, schauen Sie einfach bei www.werit.eu Bewerbungen Sie sich bei uns – vorzugsweise per E-Mail – unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins.

WERIT Kunststoffwerke
W. Schneider GmbH & Co. KG
 Fred Heidepeter, Personalleiter
 Kölner Straße, D-57610 Altenkirchen
 ak-personal@werit.eu
www.werit.eu



Zur Verstärkung in Höchstebach
suchen wir

■ Industriekauffrau/-mann

Vollzeit

Sie bringen mit: abgeschlossene Berufsausbildung
 Teamfähigkeit, Belastbarkeit
 Hohes Maß an Eigenverantwortung,
 DATEV-Kenntnisse

Wir bieten: Ein junges Team, Leistungsgerechte
 Vergütung, abwechslungsreiche Tätigkeit

■ Kommissionierer/-in

Vollzeit Mo.-Sa. von ca. 0.30 bis 8.00 Uhr

Sie bringen mit: Strukturierte und ergebnisorientierte
 Arbeitsweise, Teamfähigkeit,
 Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten: Ein junges Team, leistungsgerechte
 Vergütung nach Tarif, interessante Tätigkeiten

■ Kommissionierer/-in auf 450-€-Basis

Mo. – Fr. von ca. 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

■ Bäcker/-in

Vollzeit

Sie bringen mit: abgeschlossene Berufsausbildung
 Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
 Freude an der Herstellung von Backwaren

Wir bieten: ein junges Team, angenehmere Arbeitszeiten
 am Wochenende, eine verantwortungsvolle,
 interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
 eine intensive Einarbeitung, leistungsgerechte
 Vergütung

Schriftliche Bewerbung an unten genannte Adresse:

Bäckerei Heinz Willi Grund GmbH
 Koblenzer Str. 7a · 57629 Höchstebach · Tel. 0 26 80/425
www.baecerei-grund.de

IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



- Anzeige -

Sie suchen im Alter eine bezahlbare Unterkunft unter 1000 €? Seniorenwohngemeinschaften

„Haus Gerda“ in Marienrachdorf, „Haus Emmy“
in Mogendorf, „Haus Mathilde“ in Ewighausen und
„Haus am Berghof“ in Kroppach.

Leben Sie in Eigenständigkeit und setzen Sie Ihren
Bedürfnissen höchste Priorität. Vereinbaren Sie jetzt
einen Besichtigungstermin für Ihr neues Zimmer.

Tel.: 02626 / 9248743

SIE BRAUCHEN HILFE? Hier finden Sie den passenden Ansprechpartner.

Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter
Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-
Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur

Hörgeräte-
Batterien

6 Stück

2.49€

* nur donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

Naturheilpraxis Burkhard Aller Heilpraktiker

- Irisdiagnose • Homöopathie • Schmerztherapie
- biolog. Rheumatherapie • Dunkelfeldmikroskopie
- Akupunktur • Ozon-Sauerstofftherapie

Koblenzer Str. 13 · gegenüber Lidl · 57627 Hachenburg
Telefon: 0 26 62 / 94 06 32 · E-Mail: praxis.aller@t-online.de
Sprechstunde: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Naturheilpraxis Selia Roswitha Simon Heilpraktikerin

**Infoveranstaltung: Bewusstsein@Schulung von Anfang:
18.03.18, 11:00 Uhr**

Bist du sensibel, hochsensibel oder normaler Mensch?
Eckst an mit deinen Empfindlichkeiten/Wahrnehmungen?
Hier bist du richtig. Ich unterstütze Menschen, mit ihrer
Sensitivität neu umzugehen und sie mit Freude in ihre
Lebensbereiche integrieren zu können.

02742/ 91 04 39, 0160-26 40 372
Roswitha.Simon@gmx.net
57537 Mittelhof, Martin-Schmidt-Str. 8



Kerngesund statt verschnupft

Im Winter kann man ihnen kaum entgehen: Erkältungsviren lauern auf Tastaturen, Türklinken, Telefonen und Treppengeländern, und in geschlossenen Räumen ist oft auch die Luft belastet. Kaltes Wetter kommt ihnen dabei gleich zweifach entgegen.

Zum einen können sich die Viren bei niedrigen Temperaturen besser vermehren, zum anderen schwächt die Kälte die Immunabwehr, sodass die Erreger leichteres Spiel haben.

Mit einem starken Immunsystem und natürlichen Mitteln lassen sich die Erkältungsviren aber oft gut in Schach halten. Ausreichend Schlaf und regelmäßige Bewegung an der frischen Luft - am besten bei Tageslicht zur Förderung der Vitamin-D-Bildung - geben der Abwehr Power. Dazu

liefert eine gesunde Ernährung mit viel Obst und Gemüse dem Körper wichtige Vitamine und Vitalstoffe, zum Beispiel Vitamin C, das reichlich in Paprika, Broccoli und Zitrusfrüchten wie der Grapefruit enthalten ist.

Gerade in der Grapefruit steckt aber noch mehr: Der Extrakt ihrer Kerne enthält eine große Anzahl biologisch aktiver Bioflavonoide und gilt als antioxidativ, zellschützend und desinfizierend.

Dank dieser immunstimulierenden Eigenschaften wird er in der Naturheilkunde gegen Erkältungskrankheiten eingesetzt, und zwar sowohl vorbeugend als auch bei einem schon ausgebrochenem Infekt. In zertifizierter Bioqualität ist Grapefruitkernextrakt in der Apotheke erhältlich.

djd 60165

Foto: djd/www.sanitas.de/Andrii IURLOV - stock.adobe.com



Hilfe bei Beschwerden an der Kniescheibenspitze

Passionierte Sportler wie Radfahrer oder Jogger kennen keine Saison: Sie zieht es nicht nur im Sommer, sondern auch im bereits kühleren Herbst an die frische Luft. Speziell beim Laufen wirken starke Kräfte auf die Gelenke, allein das Knie stemmt etwa das Fünffache des Körpergewichts. Wird die Kniescheibensehne - auch Patellasehne genannt - zu stark belastet, kann es zum sogenannten Patellaspitzensyndrom kommen. Dabei handelt es sich um eine schmerzhafte Überlastung dieser Sehne, auch als „Jumper's Knee“ oder „Runner's Knee“ bekannt.

Sprungsportler und Läufer sind häufig betroffen, da gerade bei diesen Sportarten die Patellasehne einer permanenten Zugbelastung

ausgesetzt ist. Hier setzt die Therapie beispielsweise mit der neuen Kniebandage Genumedi PSS an. Sie stabilisiert das Kniegelenk, entlastet die Patellasehnenansätze und lindert so die Schmerzen. Der vordere Gurt übt Druck auf die Patellasehne aus. Dadurch werden die Ansatzpunkte an der Kniescheibenspitze und dem Schienbein entlastet und Schmerzen gelindert. Der Vorteil gegenüber herkömmlichen Patella-Spangen: Die Gurte verlaufen versetzt anstatt zirkulär. So kann der Patient den schmerzlindernden Druck aufbringen, ohne dass der hintere Gurt an der Wade einschneidet. Das kompressive Gestrück stabilisiert zusätzlich das Kniegelenk.

medi GmbH & Co. KG,
Bayreuth/djd 59457n



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Gewährleistungsfrist

Auch bei der besten Planung und Baubegleitung können nach dem Einzug in den Neubau Mängel auftreten, die zum Zeitpunkt der Abnahme noch nicht erkennbar waren. „Im Bauvertrag sollte der Bauherr auf einer Gewährleistungsfrist von mindestens fünf Jahren bestehen“, erklärt Florian Haas, Vorsitzender der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende e.V. Diese Gewährleistung stehe dem Bauherrn auch gesetzlich zu und begründe seinen Anspruch auf Mängelbeseitigung. Problematisch werde es, wenn das Bauunternehmen in der Zwischenzeit Insolvenz anmelden musste. „Für diesen Fall sollte der Bauherr unbedingt eine Bürgschaft zur Absicherung der Gewährleistungsansprüche mit in den Vertrag einbeziehen, damit er auch dann abgesichert ist und die Kosten nicht selbst tragen muss“, rät Haas.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Verkauft

Tierliebhaber suchen Bauernhaus, wenn möglich mit Weideland zum Kauf oder zur Pacht in ländlicher Lage!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Treten Fehler auf, wird's teuer

Fast ein Drittel aller Mängel bei Wärmepumpenanlagen sind irreparabel. Im Durchschnitt liegen die Mängelbeseitigungskosten bei knapp 13.500 Euro. Zu diesen Ergebnissen gelangt eine Sachverständigenumfrage des Instituts für Bauforschung e.V. Die Studie im Auftrag des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) untersucht die Fehlerhäufigkeit bei der Planung und Ausführung von Wärmepumpen. Darüber hinaus gibt sie Handlungsempfehlungen, um die Bauqualität zu verbessern. Die Ergebnisse der Studie zeigen: Keine Wärmepumpenbauart ist im Vergleich zur anderen besonders mangelbehaftet. Doch egal ob erdgekoppelte Systeme, wie Sole-Wasser-Wärmepumpen, oder Luftwärmepumpen – wenn Fehler auftreten, sind sie meist schwer-

wiegend. Bei knapp der Hälfte der fehlerhaften Anlagen sind Reparaturen oder der Austausch einzelner Teile notwendig. Ein Drittel ist irreparabel und muss komplett ausgetauscht werden. Nach Angaben der befragten Sachverständigen zeigen sich die Probleme vor allem bei der Heizleistung und dem Stromverbrauch. Oft bleibt die Wohnung dann kalt oder die Energiekosten schnellen in die Höhe. Wärmepumpenanlagen kommen mittlerweile in jedem dritten neu gebauten Wohngebäude zum Einsatz. Zwar liegt ihr Marktanteil aktuell noch unter 10 Prozent. Im Jahr 2016 wurden jedoch mit 66.500 Wärmepumpen mehr installiert als jemals zuvor. Insgesamt kamen 2016 ca. 750.000 dieser Heizungsanlagen in Deutschland zum Einsatz.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid € **498,-**

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn

Rufen Sie mich an:
Tel. 02681 95703

Wir suchen

für vorgemerkte Kunden:
Ein-/Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Gewerbeimmobilien sowie Baugrundstücke.

Majed Mostafa Bezirksleiter Immobilien
Zertifizierter Immobilienberater (IHK)
Wilhelmstraße 20 · 57610 Altenkirchen
Majed.Mostafa@LBS-SW.de
LBS Immobilien GmbH Südwest · www.LBS-ImmoSW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

DER WESTERWALD BANK MBH

Topp gepflegtes und komplett renoviertes Einfamilienhaus mit hochwertiger Ausstattung in Altenkirchen

Baujahr: 1996; Wohnfläche: ca. 125 m²
Grundstück: 381 m², Preis: 267.000 €

Angaben gem. EnEV 2014: Bedarfsausweis
Energieträger: Erdgas; Baujahr 2016
Energiebedarf: 130,2 kWh/m²a
Energieeffizienzklasse: E

Bettina Dietershagen-Schäfer und
Michél Weyel
Telefon 02681-809365
Schloßplatz 6, 57610 Altenkirchen

Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Informieren Sie sich auf:
www.westerwaldbank-immobilien.de

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV, Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

€ - **Auto für Export** gesucht. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch mit Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Auto-Export. Tel.: 02622/8771494

Top VW Golf III „Pink Floyd“ aus 1. Hd., 44 kW, gr. Plak., Bj. 95, TÜV neu, 218 Tkm, 3-trg., eSD, Radio, ABS, M+S, dunkelbau, gepfl. Fahrzeug, 1.350 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

VW Polo 1,4 TDI, Bluemotion, EZ 3/2009, 2. Hd., 80 PS, schwarz, Klima, Alu, CD, 198 Tkm, Service Turbolader und Reifen neu, super Zustand, 4.250 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Tägl. 24 Stunden erreichbar, zahle bar. Abdel Gani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

Top VW Polo 6N „Trend“ aus 2. Hd., 44 kW, gr. Plak., 4trg., Bj. 98, TÜV 20/19, 122 Tkm, alle Insp., ZV, Stereo, Servo, Airbags, grünmet., super gepfl., 1.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Ford Fiesta „Fun“ aus 2. Hd., 44 kW, gr. Plak., Bj. 2001, TÜV 12/2108, orig. 122 Tkm, 4trg. ZV, Klima, eFH, Servo, Stereo, silbermet., gepfl. Zust., 1.400 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

M.E. Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. E.-Sachs-Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE, 0261/39077051

Opel Vectra 1,8 GTF, 122 PS, EZ 10/02, 1. Hd., 220 Tkm, blau, Klima, eSD, CD, Alu, TÜV/AU neu, scheckheftgepfl., kein Wartungsstau, inkl. Winterräder, super Zustand, 2.990 €. RaceLine Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

SONSTIGES

Kühl- und Gefrierschrank in Kombination (Silber/Grau). 1 Waschmaschine, 1 Trockner. Tel.: 02681/3591

Verkaufe 4 Nachtspeicheröfen, 1x 6 kW u. 3x 4 kW, sehr günstig abzugeben. Tel.: 02681/6780

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Schwientek, Wiedstr. 27, 57610 Altenkirchen, Tel.: 02681/803063

Lidstraffung ohne OP/Faltenreduzierung. Fachpraxis. www.elfi-blum.de, Tel.: 02623/9650200



Umzug, Entrümpelung preisw. & fachger. zum Festpreis, auch kurzfr. Tel.: 02742/9668624, UM-Umzüge, 57537 Wissen

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Neu Yogakurse in AK, ab Februar 2018, für Anfänger, Aufbaukurs, Yoga für ältere Menschen. Tel.: 0170/1545492

Nachtspeicheröfen zu verk., für Transport und Aufbau kann gesorgt werden. Tel.: 02681/3591

Verkaufe: Couchgarnituren, Esszi., Schlafzi., echte Teppiche, sehr schöne Standuhr, preisgünstig abzugeben. Tel.: 02681/6780

Kleinanzeigen online
gestalten &
günstig schalten. **AB 5€**

Suchen und gefunden werden in den „kleinen“ Zeitungen mit der lokalen Information.

wittich.de/anzeigen

MIT UNS ERREICHEN SIE MENSCHEN!

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ferienwohnung · Immobilienmarkt · KFZ-Markt · Partnerschaft · Stellenmarkt · Vermietung · Sonstige

ENDSPURT!

BEI

ENNERS!

... immer gute Schuhe.

Saynstraße - Hachenburg

RÄUMUNGSVERKAUF

ALLES ZUM 1/2 PREIS*

*(vom regulären VK-Preis)

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!

Traditions-
metzgerei



gültig in allen Filialen
bis 03.02.2018

aktuell

UNSERE WOCHENKNÜLLER

Frisch aus der Theke!



Rinderhackfleisch

vom Jungbullen
1 kg

Nackenbraten

ohne Knochen
1 kg

Kasseler Rolle o.K.

mild u. mager
1 kg

zarte Rinderrouladen

aus der Jungbullenoberschale
1 kg

Ww. Fleischwurst i. Ring

mit u. ohne Knoblauch
1 kg

Frischwurst-Aufschnitt

achtfach sortiert
Schinkenwurst, Bierwurst, Presskopf hess. Art, Zungenrohwurst, Paprikalyoner, Pfeffermortadella, Pfälzer Leberrolle, Jagdwurst Tiroler Art
100 g

WOCHEN-KNÜLLER

4.95€

WOCHEN-KNÜLLER

4.95€

WOCHEN-KNÜLLER

5.45€

WOCHEN-KNÜLLER

12.95€

WOCHEN-KNÜLLER

6.95€

WOCHEN-KNÜLLER

0.75€

- HERMES-Fleischmarkt • 57610 **Altenkirchen/bei Aldi** • Kölner Straße 30 • Tel. 02681-2372
Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker • mit Partyservice bis 300 Personen
- HERMES-Fleischmarkt • 57577 **Hamm/Sieg** • Schützenstraße 2 • Tel. 02682-7778
Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!
- HERMES-Fleischmarkt • 57537 **Wissen/Sieg** • Rathausstraße 54 • Tel. 02742-4346
Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr
Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

KÜRZLICH VERKAUFT!



Aufgrund guter Verkaufserfolge suchen wir für unsere vorgemerkten Kunden **Bauernhöfe oder Resthöfe** mit der Möglichkeit zur Tier-/Pferdehaltung ab ca. 5.000 m² Grundstück.

Wir betreuen Sie von der kostenlosen Kaufpreisermittlung bis zum Notarvertrag!

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.



53567 Asbach • 02683 / 94 81 20
www.immo-pees.de
t.silbernagel@immo-pees.de

Landgasthaus
Dahlhauser Hof
GUTBÜRGERLICH IN VOLLENDUNG

„Traditionelles Schlachtfest“
Fr., 02. Februar ab 18.00 Uhr • Sa., 03 Februar ab 12.00 Uhr
So., 04. Februar ab 12.00 Uhr

ACHTUNG:
Donnerstag, 01. Februar
ab 18.00 Uhr „Panhas-Essen satt“!

Vorankündigung!!!
Aschermittwoch, 14. Februar ab 18.00 Uhr
Fischessen im Dahlhauser-Hof
(Eine Tischreservierung ist empfehlenswert)

Ottmar & Rudolf Vogel GbR • Landstraße 11 • 51570 Windeck-Ehrenhausen
Tel: 0 22 92 - 73 92

www.keramik-tierfiguren.de